

WESTERN



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



„Only Youth“ 2010



Ulrike-Scharfberg





Für Sattel und Zubehör.

Standfest. Stabil. Klappbar.
Als Einer, Doppel, Junior.
Kinderleicht. Belastbar.
5 Jahre Garantie.
Made in Germany.

www.saddlechopper.de

advisco.de

Cowboy Headquarters



GmbH
Western Wear, Saddle & Tack
Groß,- u. Einzelhandel, Import



„Wir stellen aus
- Americana 2010 -
Halle 7, Stand 7418“

www.slawik.com

Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

**Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei
Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Wichtige Hinweise an alle Mitglieder!

Die Bundesgeschäftsstelle in Warendorf ist während der German Open vom 20.-24. September 2010 nicht besetzt. Wir bitten hierfür um Verständnis. Ab dem 27. September sind wir wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.

Die Oktober-Ausgabe des Westernreiters wird ca. sieben Tage später erscheinen. Grund hierfür ist die zeitnahe Berichterstattung über die German Open. Wir bitten hierfür ebenfalls um Verständnis.

Der Termin für die German Open 2011 steht fest: 20.-25. September 2011

Ergebnis der Medikationskontrolle!

A/Q- und C-Turnier in Weilmünster (HES) vom 03. - 06. Juni 2010

Reiter

Rückert, Sandra

Pferd

Dun It Exciting

Probe

negativ

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Redaktionsteam: Miriam Abel, Renate Ettl, S. Güldenpennig-Hinrichs, Katrin Heinze, Roberto Robaldo, Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Satz/Verlag: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
Hansaring 118, 48268 Greven
Tel.: 02571/93850, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Bundesjugendcamp, German Open, das Sportjahr im vollen Gang

... was für ein Jahr: Erstmals eine Fußballweltmeisterschaft in Afrika, die Nationalmannschaft der Frauen U 20 wird in Deutschland Fußballweltmeister, Horst Köhler tritt als Bundespräsident zurück, zwischendurch wird ein neuer Bundespräsident gewählt, der erster Ministerpräsident mit internationaler Herkunft in Niedersachsen, eine Flutwelle mit Millionenschäden in Sachsen und Polen usw. Die Aufzählung ließe sich ohne Probleme noch weiterführen. Und das alles innerhalb von acht Monaten.

Trotz dieser Irrungen und Wirrungen, aber auch fortschrittlichen und sehr begrüßenswerten Entscheidungen (eine First Lady mit Tattoo wäre früher im Keller versteckt worden und ein Ministerpräsident mit schottischen Vorzeichen gleich dazu) jagt ein Highlight unseres Verbandes das Nächste.

Gerade erst haben wir das Bundesjugendcamp Only Youth – Berichte im Innenteil – erfolgreich durchgeführt. Alle zwei Jahre haben Jugendliche aus allen Landesverbänden die Möglichkeit bei namhaften Trainern zu reiten. Diese Jahr waren es 61 Jugendliche, die das Prädikat: Die Top-Reiter von Morgen – verdienen.

Nicht nur mir hat die Organisation des Camps sondern auch die Zeit vor Ort sehr viel Freude bereitet. Auch die Trainer – Linda Leckebusch, Sita Stepper, Hiltrud Rath, Steffen Breug und Henning Daude – und die Jugendlichen hatten eine tolle, ereignisreiche Zeit in Brilon.

Da steht auch schon das nächste Highlight an: Die German Open. Erstmals in Kreuth. Vorfreude und Lampenfieber machen sich im Vorfeld bei allen Beteiligten langsam aber sicher breit. Damit möglichst viele Mitglieder auch als



Herbert Winter

Zuschauer nach Kreuth kommen, bezuschusst der Bundesverband jeden Landesverband, der einen Fanbus nach Kreuth schickt, mit einmalig 500 Euro.

Und für alle Mitglieder, die bereits bei der Terminplanung für 2011 sind, können wir mitteilen, dass der Termin für die German Open 2011 bereits feststeht: 20.-25.09.2011.

Doch bevor wir uns in Kreuth sehen, stehen noch weiteren Veranstaltungen wie die Americana (die EWU ist hier mit einem Stand der EWU Bayern vertreten) und mit dem Ausklang der German Open den Beginn der Weltreiterspiele in Kentucky. Drücken wir den Deutschen Reiner die Daumen, dass es für Edelmetall reicht.

... was für ein Jahr.

Für das Präsidium
Herbert Winter



Wm meyer
Fahrzeugbau AG
Qualität und Auswahl. Seit 1965.

Nevada Vollpoly

Wände: Capriblau (RAL 5019)



97 440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de

inhalt:

Redaktionsschluss:

Westernreiter 10/10 - 5. Sep. 2010

Westernreiter 11/10 - 5. Okt. 2010

Westernreiter 12/10 - 5. Nov. 2010

Feine Westernsättel
 WWW.RUNNING-HORSES.COM



Our Saddlemakers



Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“.
 Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen. Mit grosser Anzahl Westernsätteln, für die Anprobe an Ihrem Pferd. Sie können in Ruhe auswählen und die Passgenauigkeit prüfen. Persönliche umfassende Beratung!
Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894



**Running Horses
 Saddleworld
 92284 Poppenricht**

only youth 2010

Bundesjugendcamp 6

COUNTRY SUPER 10

CD-Tipp: ADAC Truck Grand Prix 10

breitensport

Neues Konzept zur Förderung 12



PeeTy – Man spricht Western 14

reiterreisen

Zu Pferd durch
 Südafrika und Botswana 16

ewu info

Weltreiterspiele 2010 22

Americana 2010 25

turniere

Turnier-Ausschreibungen 26

ewu regio

Meldungen und Berichte
 aus den Landesverbänden 28

termine

Kurs-Service 72

EWU-Trainerseminare 75

EWU-Ausbildungstermine 76

EWU-Turniertermine 78

anzeigen

Private Kleinanzeigen 78

Visitenkarten Anzeigen 79

service

Abo-/Kleinanzeigen-Coupon 81

Das Titelfoto dieser Ausgabe:

Motiv: Impressionen vom Bundesjugendcamp „Only Youth“ 2010
 auf dem Möhneburger Hof in Brilon-Scharfenberg

Foto: Die Collage wurde erstellt/zusammengestellt von Annelie Distler



Preisgelder für die German Open 2010 der EWU werden um 15.000,- Euro erhöht

Durch einen Beschluss von Länderrat und Präsidium werden die Preisgelder der dies-jährigen German Open auf insgesamt 58.000,- Euro erhöht!

Das Präsidium der EWU Deutschland e.V. freut sich die Erhöhung der Preisgelder der German Open, die am 21.-26.09.2010 in Kreuth stattfinden, um 15.000,- Euro auf sensationelle 58.000,- Euro bekannt geben zu können. Die EWU verspricht sich hierdurch die nachhaltige Steigerung der Attraktivität der German Open.

In den Jugend- und Erwachsenenprüfungen werden statt 25.000,- Euro nun 40.000,- Euro Preisgeld ausgeschüttet. Die Erhöhung erfolgt gleichmäßig prozentual auf alle Prüfungen dieser Altersklassen. Dies führt zu einer Erhöhung von ca. 60 % der Preisgelder je Klasse.

In den Jungpferdeprüfungen werden 18.000,- Euro Preisgeld ausgezahlt.

Die Starterzahlen auf den Qualifikationsturnieren sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen deuten auf erhöhte Starterzahlen bei der German Open hin.

Die EWU freut sich auf hochwertigen und spannenden Westernreitersport unter hervorragenden Bedingungen vom 21.-26. September 2010 in Kreuth auf Gut Mattheshof.

19. German Open Deutsche Meisterschaft Westernreiten



21.–26. September 2010
in Kreuth/Rieden
Gut Matheshof

Trail | Pleasure | Horsemanship | Reining
Western Riding | Showmanship | Superhorse
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
Jungpferdechampionat für 4- und 5-jährige
2. Bundesfinale Horse & Dog Trail Cup

www.westernreiter.com

30. Juli - 01. August 2010 auf dem Möhneburger Hof in Brilon-Scharfenberg



Bundesjugendcamp „Only Youth“ 2010



Die EWU stellt mit dem Jugendcamp „Only Youth“ für ihre Jugendlichen die Möglichkeit her, sich unter der Anleitung renommierter Westerntrainer ein Wochenende lang in diversen Disziplinen (Pleasure, Trail, Horsemanship, Western Riding, Reining und Showmanship at Halter) weiterzubilden. In diesem Jahr folgten insgesamt 61 Jugendliche dem Angebot. Es konnten demnach weniger Anmeldungen als im Jahr 2009 verzeichnet werden. Dies mag wohl daran gelegen haben, dass Baden-Württemberg und Bayern an diesem Wochenende die Landesmeisterschaften ausrichteten.

Nachdem die Veranstaltung ausgeschrieben worden war, konnten die Reitbetriebe eine Bewerbung einreichen, wenn sie die Veranstaltung ausrichten wollten. Zwei Bewerbungen gingen ein. Den Zuschlag erhielt die Reitanlage Möhneburg in Scharfenberg bei Brilon im Hochsauerland/Hessen. Bereits zum fünften Mal veranstalteten die Betreiber der Anlage, Hiltrud Rath und Hans Joachim Brandenburg, das Bundesjugendcamp und setzten sich für Planung, Organisation und Durchführung persönlich ein. Die Reitanlage Möhneburg ist ein EWU Trainingsstall mit Turnierplatz, einer Deckstation sowie einem Pensions- und Rehasstall. Planwagen, Kutsch- und Hochzeitsfahrten können hier ebenfalls gebucht werden. Die Anlage bietet wortwörtlich eine Menge Platz zum Reiten. Es gibt eine Haupthalle (20 x 40 m), eine zweite Reithalle (20 x 40 m) und zwei Reitplätze (40 x 100 m und 20 x 40m). Die Pferde waren an diesem Wochenende teilweise in großzügigen Außenboxen, teils in den Stallungen und in diesem Jahr erstmalig auch in einem Stallzelt untergebracht. Für die Jugendlichen bestand die Möglichkeit, auf der Anlage zu zelten bzw. zu campieren. Auch für ausreichend Verpflegung wurde vorgesorgt. Ein Catering Service wurde eigens engagiert, welcher das Frühstück, das Mittag- und das Abendessen zubereitete. Kaffee stand auch den Besuchern jederzeit kostenlos zur Verfügung. Diniert wurde gemeinsam in einem gemütlichen Außenzelt.

■ Tag 1 (29.07.): Tag der Anreise, Begrüßung

Nach und nach trafen Pferd und Reiter samt Betreuern auf der Anlage ein. Viele hatten eine anstrengende, gar mehrstündige Reise hinter sich. Wir aus dem Saarland erreichten unser Ziel nach einer achtstündigen Autofahrt (mit Pausen). Bei der Ankunft erhielten alle Jugendlichen ein Armbändchen und traditionell einen Kapuzenpulli mit der Aufschrift „BUN-

DESJUGENDCAMP 2010“. Anschließend wurden die Pferde ausgeladen und die Boxen bezogen. Einige nutzten die Gelegenheit und bewegten ihre Pferde auf dem Außenreitplatz bzw. in der Halle, bevor es in die Hotels, Campingwagen oder Zelte ging.

■ Tag 2 und Tag 3 (30.07./31.07.): Morgengymnastik, Einteilung der Gruppen, je zwei Trainingseinheiten (morgens und am späten Nachmittag)

Um kurz nach 6.00 Uhr hieß es für die meisten aufstehen und schnell zu den Pferden, denn um 7.30 Uhr sollte sich die Gruppe auf dem Außenreitplatz zur Morgengymnastik einfinden. Nicole Engelhardt zeigte nützliche Übungen zum Aufwärmen und zur Lockerung der Muskulatur und machte alle müden Reiter wieder munter.



Um 8.00 Uhr wurde das Frühstück eingenommen. Bei dieser Gelegenheit begrüßte der 1. Vizepräsident der EWU, Herbert Winter, der mit einer Ausnahme am Freitagnachmittag bis nachts wegen einer Präsidiumssitzung in Kassel die ganze Zeit vor Ort war, alle Anwesenden, stellte den Teilnehmern die Trainer mit ihren Co-Trainern im Einzelnen vor und teilte die Gruppen entsprechend ein.

- Henning Daude / Lena Kassebaum -> **Pleasure**
- Linda Leckebusch / Kristina Müller -> **Trail, Showmanship**
- Hiltrud Rath / Gesine Stege -> **Horsemanship**
- Sita Stepper -> **Western Riding**
- Steffen Breug / Nicole Engelhardt -> **Reining**

Gegen 8.30 Uhr startete die erste Trainingseinheit, die zweite Trainingseinheit erfolgte nach dem Mittagessen und endete um ca. 19.00 Uhr.

■ Pleasure-Training bei Henning Daude

Die Jugendlichen wurden in kleinen Gruppen (ca. 5 bis 6 Reiter) unterrichtet. Henning Daude nahm Pferd und Reiter beim Aufwärmen bereits ganz genau unter die Lupe und ließ sich von jedem seiner Schüler über den Ausbildungsstand und über die reiterlichen Probleme informieren. Anschließend simulierte er mit der Gruppe eine Pleasure-Prüfung um zu sehen, wie sich die Probleme in einer Prüfungssituation äußern. Da einige Pferde die Spannung verloren und zu eilen begannen, sollte sich das Training im Folgenden darauf konzentrieren, dieses Problem durch gezielte Übungen zu beheben bzw. es in der Prüfung selbst korrigieren zu können. Durch gymnastizierende Übungen, die mitunter auch das Geraderichten förderten, wurde die Hinterhand der Pferde aktiviert. Auch Übungen zur Schulterkontrolle standen auf dem Programm. Durch Seitengänge, Schulterherein usw. bauten die Pferde die notwendige Kör-



Gruppe Pleasure: Wencke Rohwedder (HH/SH), Daniela Lamberts (WSTF); Elena Bloch (BB); Larissa Beckmann (HB/NS); Sabine Wenrick (THÜR); Josephine Lachmann (SA/AN); Lisa Hellriegel (SAAR); Ilka Lahnstein (RHLD); Isabell Hönisch (HES); Yara Deeb (RHLD); Christina Lehman (SACHS); Trainer Henning Daude und Co-Trainerin Lena Kassebaum

perspannung auf. Ging diese wieder verloren, zeigte Henning Daude Korrekturhilfen, die das Pferd über Sitz und Bein wieder „einfingen“ („... das Pferd muss immer die Alternative kennen“).

■ Trail-Training bei Linda Leckebusch

Auch Linda Leckebusch nahm sich der individuellen Probleme ihrer Schützlinge an. Die meisten Teilnehmer äußerten den Wunsch, speziell im Hinblick auf die Stangenarbeit zu trainieren. Linda Leckebusch vermittelte den Reitern in den sich anschließenden Übungen zunächst ein Gefühl für die Bewegungen des Pferdes („Wer kann erfühlen, wie viele Schritte das Pferd zwischen zwei Stangen geht?“). Sie gab zu verstehen, dass das Wissen um die Anzahl der Schritte und die Schrittlänge beim Abgehen des Parcours vor einer Prüfung immer berücksichtigt werden muss. Nach dem Üben an den einzelnen Trailhindernissen wurden diese zu einem Pattern aufgestellt. In einer simulierten Prüfung gaben Linda Leckebusch und ihre Co-Trainerin Rückmeldung und beurteilten die Ritte aus der Sicht des Richters.



Gruppe Trail: Carolin Djeri (HES); Maria Theresia Till (SACHS); Frederik Eckmann (WSTF); Anna Lena Ossenkopp (NS/H); Sina Thesing (HB/NS); Stephanie Brückner (RHLD); Jana Katrin Helwig (HES); Lea Finja Jakobs (NS/H); Steven Schwarz (SAAR); Fiona Grell (HH/SH); Julia Gößmann (SA/AN); Sarah Greiner (THÜR); Marlene Schley (B/BRA); Celine Rose (THÜR); Trainerin Linda Leckebusch und Co-Trainerin Kristina Müller

■ Horsemanship-Training bei Hiltrud Rath

Hiltrud Rath arbeitete zusammen mit ihrer Co-Trainerin nicht nur an der ordentlichen Ausführung der Pattern, sondern auch an dem korrekten Sitz der Reiter. Ein gut ausbalancierter Grundsitz ist dabei die wichtigste Voraussetzung.

Immer wieder erhielten die Teilnehmer Rückmeldung, ob die Ideallinien des Grundsitzes stimmen. Ist der Oberkörper unruhig? Wird mit sitzunabhängigen Hand geritten? Auch lernten die Teilnehmer, ihre Hilfen gezielt, aber fein einzusetzen. Im Idealfall sollten diese fast unsichtbar sein. ▶

Zucht, Aufzucht, Training & Turnier-
vorstellung - wir sind Ihr
kompetenter Partner in allen
Fragen rund ums Quarter Horse!
Testen Sie uns.

Quarter Horse Gestüt
Western Store & Saddlery
Trainings-Stall GmbH

Heidberg 21 · 31638 Wenden

Tel.: 05026-394 · Fax: 05026-1751
circle-l-ranch@t-online.de

www.Circle-L.de

Circle **L** Ranch
Quarter Horses für Familie und Sport



CL Lean Doc Dimond mit Jan Laves · Ride Of America 2010

Fotos: Art&Light





Gruppe Western Horsemanship: Jane Hoffmann (WSTF); Hannah Lena Stoischek (SA/AN); Gina Arabella Deeb (RHLD); Lucille Hirschfeld (B/BRA); Lea Sophie Peters (HB/NS); Solveig Baumgarte (HH/SH); Alessa Seuwen (RLP); Melanie Heyde (HES); Tabea Warncke (NS/H); Jessica Ziegler (SA/AN); Lena Sophie Schröter (NS/H); Larissa Weißenborn (THÜR); Lisa Marzke (SACHS), Trainerin Hiltrud Rath und Co-Trainerin Gesine Stege

■ Western Riding-Training bei Sita Stepper

Das Western Riding - Training von Sita Stepper war darauf ausgerichtet, die Qualität und Gleichmäßigkeit der Grundgangarten zu verbessern. Auch die Galopparbeit stand im Mittelpunkt. Die Übungen dienten dazu, den Galopp in losgelassener Manier zu zeigen und den Takt zu erhalten.

Die Gruppe arbeitete an der Hilfegebung und dem richtigen „Timing“ im Hinblick auf die Galoppwechsel. Auch wurde sehr viel Wert auf vorbe-reitende Übungen gelegt, deren Ergebnis ein schöner, fliegender Wechsel darstellen sollte. Zum Schluss wurde anhand einer Pattern überprüft, ob den Reitern und ihren Pferden die Wechsel auf geraden und gebogenen Linien gelangen.



Gruppe Western Riding: Sonja Elmers (RHLD); Lisa Marie Georgi (SACHS); Eilenn Klute (WSTF); Nele Sauer (HES); Vanessa Zarcone (SAAR); Anna Alisa Samse (NS/H); Emily Bell (NS/H); Kim Laser (RHLD); Lena Kirchner (THÜR); Frederike Essel (RLP); Julian Mai (RLP), Trainerin Sita Stepper

■ Reining-Training bei Steffen Breug

Das Training fand hier in der Halle statt. Zu Beginn befragte Steffen Breug seine Schüler zum Ausbildungsstand und zu individuellen Trainingswünschen. Durch gymnastizierende und vorbereitende Übungen zeigte er auf, wie die Durchlässigkeit des Pferdes verbessert werden kann und führte dann langsam an die Manöver heran.

Er zeigte Korrekturhilfen auf, die für das regelmäßige Training danach von Nutzen sein können. Besonders bedacht war Steffen Breug während des Trainings immer auf ruhige Abläufe („Lass dich nicht provozieren, wir reiten einfach um die Zickigkeit herum!“). Für jeden Reiter nahm sich Steffen Breug eine gute halbe Stunde bis Dreiviertelstunde Zeit.

Im Anschluss bestand für jeden Reiter die Möglichkeit, mit Hilfe der Co-Trainerin auf dem zweiten Zirkel noch einmal an den wichtigsten Korrekturhilfen zu feilen.



10
International DQHA
Championship 2010

AQHA 4-fach Show
DQHA Futurity/Maturity
Stallion Service Auction
Finale DM Reining

10. - 19.9
Aachen

Dankierstraße 22 · 63741 Aschaffenburg
www.dqha.de · info@dqha.de
Tel. 0 60 21 / 5 84 59 0 · Fax 5 84 59 79

DEUTSCHE
QUARTER
HORSE
ASSOCIATION

AMERICAN
QUARTER
HORSE
ASSOCIATION

dw-concept.de



Gruppe Reining: Lina Marie Heinemann (B/BRA); Verena Böckle (RHLD); Jan Niklas Barre (WSTF); Raphaela Rebeca Carrera (RLP); Lena Pelzner (HB/NS); Elena Heining (RHLD); Nancy Baltzley (RLP); Sharleena C. Willen (HES); Anna Groß (SAAR); Olivia Liersch (THÜR); Maxi Wagner (SACHS); Nils Ebert (B/BRA), Trainer Steffen Breug, Co-Trainerin Nicole Engelhardt



■ **Showmanship at Halter-Training bei Linda Leckebusch**

Linda Leckebusch ließ sich das Pferd einer Teilnehmerin aus, welches bereits über etwas Erfahrung verfügte und demonstrierte die wichtigsten Elemente, wie das Halten der Führleine, das Traben auf geraden und gebogenen Linien, das richtige Anhalten, das Ausführen einer Hinterhandwendung, das Rückwärtsrichten sowie das korrekte Anhalten und Präsentieren vor dem Richter. Im Selbstversuch konnten sie Teilnehmer die Elemente gemeinsam üben und sich in einer abschließenden Pattern noch einmal vor Linda Leckebusch beweisen, die die Rolle des Richters einnahm.



Das Showmanship at Halter-Training



■ **Tag 4 (01.08.): Letzte Trainingseinheit am Morgen, Abreise**



Mein Schlussfazit:

Auch wenn ich nur eine Mitreisende mit Notizheft und Kamera war, und ich das Training lediglich vom Boden aus verfolgen konnte, so durfte ich doch drei lehrreiche Tage in toller Atmosphäre auf dem Möhneburger Hof verbringen.

Text: Christine Kreuzberger
Fotos: Christine Kreuzberger
und Miriam Abel



UNSER SEMINARANGEBOT IM HERBST

16.10.2010

WAS IST NATURAL HORSEMANSHIP?

"Horsemanship hat nichts damit zu tun, ob ein Pferd mit oder ohne ein Stück Eisen im Maul oder an den Absätzen geritten wird. Es ist die innere Einstellung, die auf Psychologie, Taktik und gesundem Menschenverstand basiert!"

Urs Heer bietet Horsemanship vom Feinsten! Ehemals Parelli 4*-Instruktor, hat Urs dazu beigetragen Parelli in Europa zu etablieren. Nun stellt er sich mit seiner eigenen Horsemanship-Schule Hets vor. Im Oktober startet Urs einen Level I Kurs bei Camazo Quarter Horses.

18.10. – 20.10.2010

LEVEL 1 BEGINNER KURS/MINI CAMP
mit Urs Heer > www.hets4you

30.10. – 31.10.2010

PHYSIOLOGISCHE PFERDEERNÄHRUNG

Frau Dr. Maroske bildet mit ihrem Grundlagenseminar den Auftakt zu einer Seminarreihe, die detailliertes Wissen im Bereich Pferdeernährung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen vermittelt. Wohlstandserkrankungen wie Übergewicht, aus denen sich gesundheitliche Risiken entwickeln wie EMS (Equines Metabolisches Syndrom), IR (Insulinresistenz) oder CUSHING sind heute an der Tagesordnung.
> www.futtercheck.de

20.11.– 21.11.2010

FUNKTIONELLE ANATOMIE

Auch das bereits bewährte Seminar von Tierärztin Frau Meier-Bidmon wird erstmalig in Beimerstetten stattfinden. Gesa Meier-Bidmon, langjährige Zuchtleiterin der DQHA, überaus erfolgreiche Turnierreiterin und Züchterin wird den Kursteilnehmern die Grundlagen sportlicher Leistung im Bezug auf Körperbau und Anatomie des Pferdes verdeutlichen.
> www.camazo-qh.de

...auch bei den bei uns bereits etablierten Kursen zum WRAB, Basispass Pferdekunde und zum Longierabzeichen in ruhiger, freundlicher Atmosphäre mit garantiert individueller Betreuung.

SHARE THE EXPERIENCE !

Camazo Quarter Horses

Hagener Weg 18 · 89179 Beimerstetten
Fon: 0170 3632135 · Fax: 07348 201489
info@camazo-qh.de · www.camazo-qh.de

COUNTRY SUPER 10

Aktuell	Vormonat	Höchstnotierung	Interpret(en) / Titel / Label
1	NEU	1	KAROO „Hey Radiomann“ (WM-Promo, LC 15667)
2	NEU	2	TOM ASTOR „Ich brauch´ das Leben pur“ (ARIOLA/SONY)
3	NEU	3	GEORGE STRAIT „Twang“ (MCA NASHVILLE)
4	NEU	4	HERMANN LAMMERS MEYER „Honky Tonk Hearts“ (DESERT KID, LC 00802)
5	5 ←	5	JOLINA CARL „Can´t Stay Anymore“ (LITTLE ELEPHANT)
6	7 ↑	6	EMSLAND HILLBILLIES „Too Much Love“ (DESERT KID, LC 00802)
7	2 ↓	2	TAYLOR SWIFT „Fearless“ (BIG MACHINE)
8	3 ↓	3	MIRANDA LAMBERT „The House That Built Me“ (COLUMBIA)
9	8 ↓	8	CARRIE UNDERWOOD „Undo It“ (ARISTA NASHVILLE/SONY)
10	6 ↓	6	ALAN JACKSON „Hard Hat And A Hammer“ (ARISTA NASHVILLE/SONY)

Hier die Radiostationen, wo die Country Super 10 zu hören sind:

■ MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT

„Guten Abend Sachsen-Anhalt“ von 20.05 bis 22.00 Uhr, dienstags ist „Country Abend“ mit Moderator Martin Jones. Jeden 1. Dienstag im Monat: Country Super 10 Hitparade

■ Radio 97eins Bodenheim/Nackenheim

„Country and More“ jeden 1. Sonntag im Monat. Die Country Super 10 Hitparade läuft zwischen 20.00 und 22.00 Uhr, moderiert von Erhard Pitzius. Über www.97eins.de kann die Sendung über Stream verfolgt und per Votingformular mit abgestimmt werden.

■ Radio Euroherz in Hof

„Country-Time“ sonntags von 18 bis 20 Uhr mit Doc Schulze, einem ausgewiesenen Kenner der Szene. Gespielt werden altbekannte Stars und Titel genauso wie Geheimtipps oder Live Musik direkt aus dem Studio. Jeden 1. Sonntag im Monat läuft die Country Super 10 Hitparade.

■ IRD Radio Dillingen/Saar

Jeden 1. Montag im Monat moderiert Bernd Schmeyer die Country Super 10-Hitparade im Rahmen der Sendung „Country Club“ von 20 bis 22 Uhr.

■ RADIO 700 IN EUSKIRCHEN

Jeden 1. Sonntag im Monat, zwischen 20:00 und 22:00 Uhr, präsentiert Erhard Pitzius die COUNTRY SUPER 10 im SonntagsClub bei RADIO 700 in Euskirchen.

Die Redaktion für die monatliche Erstellung der Country Super 10 liegt bei Wolfgang Westerwelle.

ADAC Truck Grand Prix 2010

Im Juli feierte man am Nürburgring mit viel Dieselquall und fetziger Live-Musik wieder den „Internationalen ADAC Truck Grand-Prix“, der dieses Mal bereits zum 25. Mal ausgetragen wurde. Mittlerweile Tradition ist auch das Doppelalbum, das exklusiv zu dieser Veranstaltung erscheint. Zwei CDs mit insgesamt vierzig musikalischen Streifzügen durch die moderne und die traditionelle Country Music. Der „Westernreiter“ verlost das Album insgesamt 3 x!!





Sattelkasten



Miernetz
METALBAU

Forstenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 02853 / 95 81 44
Web: www.miernetz-metalbau.de



Trailbrocke



Trailhocke

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen  Miete möglich!



Mini-Caddy



Trailer



Universal-Caddy



AMERICANA®



**Europas führende Messe für
Western- und Freizeitreiter**

**World Open Championship
Western Riding**

Top Abend-Shows
Karten: www.kvv.afag.de



Alle Infos unter:
www.americana.de

8.-12. Sept. 2010, Messe Augsburg

Veranstalter: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH • Augsburg • Tel +49 (0) 821 - 5 89 82 - 380 • Fax - 389 • americana@afag.de
Sportliche Leitung: A. Geier + J. Bochmann • Tel +49 (0) 4209 - 44 88 • Fax +49 (0) 4209 - 91 41 02 • americana@online.de

Veranstaltungskatalog für EWU-Landesverbände:

Präsidium beschließt neues Konzept zur Förderung des Breitensports

Dass der Breitensport eine gewichtige Rolle in der Reiterei spielt, ist mittlerweile durch zahlreiche Studien und Statistiken bewiesen und wird allgemein immer mehr in den Fokus gerückt. In der EWU ist der Breitensport traditionell stark aufgestellt, so dass sich der Verein über eine weite Mitgliederbasis, vielfältige Aktivitäten und gut besuchte Veranstaltungen im breitensportlichen Bereich freuen kann. Auch für die Zukunft möchte die EWU in diesem Bereich gut gerüstet sein und attraktive Angebote für Breitensportler bieten, um so der Bedeutung des Breitensports für die Westernreiterei in Deutschland und natürlich auch für die EWU Rechnung zu tragen.

Das Präsidium hat aus diesem Grunde ein zeitgemäßes Konzept zur Förderung des Breitensports entwickelt und verabschiedet, das neue Möglichkeiten sowohl für die Landesverbände als auch für die Mitglieder schafft.



So fördert die EWU Deutschland nun Aktivitäten und Veranstaltungen unterschiedlichster Art, die von den EWU Landesverbänden rund um das Thema Breitensport durchgeführt werden. Ziel dieser Breitensportförderung ist es, den Bekanntheitsgrad der EWU und des Westernreitens zu steigern, Nachwuchs zu generieren und zu fördern sowie neue Mitglieder zu gewinnen.

In einem Veranstaltungskatalog (siehe unten) sind die förderfähigen Aktionen zusammengefasst. Die Fördersumme beträgt je Landesverband maximal 1.000 Euro pro Jahr. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Art der Veranstaltung.

Folgende Kriterien sind für die Beantragung eines Zuschusses zu beachten:

- Veranstalter der Veranstaltung ist der EWU Landesverband.
- Veröffentlichung/ Ausschreibung der Veranstaltung auf der Internetseite des Landesverbandes und Ankündigung im Westernreiter auf den Landesverbandsseiten.
- Die Bezuschussung einer Veranstaltung muss durch den Landesverband mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungstermin bei der Bundesgeschäftsstelle beantragt werden und bedarf der Genehmigung des Zuschusses durch die Bundes-EWU.
- Das Thema der Veranstaltung soll die breite Masse an Westernreitern, Pferdefreunden und Interessierten ansprechen.
- Wird eine Teilnahmegebühr für eine Veranstaltung erhoben, so muss die Gebühr für EWU Mitglieder mindestens 10 Euro günstiger sein als für Nichtmitglieder.
- Bei Reitkursen in den Turnierdisziplinen muss der angesprochene Teilnehmerkreis Nichtmitglieder oder Reiter der LK 4 und 5 sein.

Veranstaltungskatalog:

Art der Veranstaltung	Beschreibung	Förderung
Messeauftritt	Vorstellung des Verbandes und des Westernreitersports im Rahmen einer Messe oder Veranstaltung von regionaler oder überregionaler Bedeutung	250 Euro/Jahr (gegen Kostennachweis). Dieser Zuschuss wird in der Regel einmal im Jahr je LV gewährt Aufnahmegebühr für Neumitglieder entfällt. Infomaterial
Turniere	Durchführung von D- oder E-Turnieren nur für die LK 4 und 5	Ankündigung der Veranstaltung im Internet und Westernreiter Kostenlose Nutzung der Turniersoftware WestOP. Veranstaltungshaftpflichtversicherung über die EWU
Zusammenarbeit mit anderen Verbänden	Durchführung einer gemeinsamen Veranstaltung mit anderen Verbänden (z.B. FN, VDD). Bei der Veranstaltung wird das Westernreiten einem Personenkreis, der nicht originär aus dem Westernreiten kommt, vorgestellt (z.B. Beteiligung an Landesbreitensportfestivals, Landesturnieren)	200 Euro/Veranstaltung
Ausritt / Wanderritt	Durchführung von Gruppenausritten / Wanderritten durch die Region. evtl. mit Rahmenprogramm (z.B. Grillen)	75 Euro/Ausritt
Camps / Reitwochenende	Durchführung von mehrtägigen Reitcamps für eine bestimmte Zielgruppe (z.B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene), deren Fokus nicht auf dem Turniersport liegt. (siehe Beispielprogramm)	150 Euro/2-tägige Veranstaltung 200 Euro/3-tägige Veranstaltung 250 Euro/4-/mehrtägige Veranstaltung
Seminare (ohne Pferd)	Durchführung von Seminaren rund ums Thema Pferd, bei denen die Teilnehmer nicht selbst reiten. (siehe Beispielthemen)	75 Euro/Seminar
Seminare (mit Pferd)	Durchführung von Kursen, bei denen die Teilnehmer selbst reiten / aktiv werden. (siehe Beispielthemen)	100 Euro/Seminar
Ideen des Landesverbands	Sonstige Veranstaltung des Landesverbandes, die nicht den oben genannten Veranstaltungsarten zugeordnet werden können und im Landesverband durchgeführt werden.	max. 500 Euro/Jahr

Im Folgenden einige Beispiele für Veranstaltungen, die durch den Bund gefördert werden:

■ **Camps/Reitwochenenden:**

Zielgruppe: Kinder zwischen 7 und 14 Jahren

Dauer: 2, 5 Tage (Anreise Freitag Nachmittag, Abreise Sonntag Nachmittag)

Programm: mit Pferd: Ausritte, Schnitzeljagd zu Pferd, Pony-Spiele
ohne Pferd: Zelten, Lagerfeuer (Grillen, Stockbrot), Nachtwanderung, Wissensquiz rund ums Pferd

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren

Dauer: 2, 5 Tage (Anreise Freitag Nachmittag, Abreise Sonntag Nachmittag)

Programm: mit Pferd: Ausritte, Arbeit mit dem Rind, Orientierungsritt mit Karte und Kompass
ohne Pferd: Zelten, Lagerfeuer (Grillen, Stockbrot), Nachtwanderung, Theorie/ Wissensquiz rund ums Pferd

Zielgruppe: Junge Erwachsene (19 – 25 Jahre)

Dauer: 2 Tage (Anreise Samstag Morgen, Abreise Sonntag Nachmittag/Abend)

Programm: mit Pferd: Arbeit mit dem Rind, Orientierungsritt mit Karte und Kompass
ohne Pferd: Zelten, Lagerfeuer (Grillen, Stockbrot), Theorie/ Wissensquiz rund ums Pferd

Zielgruppe: Erwachsene (ab 19 Jahren)

Dauer: 2 Tage (Anreise Samstag Morgen, Abreise Sonntag Nachmittag/Abend)

Programm: mit Pferd: Arbeit mit dem Rind, Orientierungsritt mit Karte und Kompass
ohne Pferd: Zelten/ Rustikale Unterkunft, Lagerfeuer (Grillen, Stockbrot), Theorie/ Wissensquiz rund ums Pferd

■ **Motto „Pferd und Kultur“**

Zielgruppe: Erwachsene

Dauer: 2 Tage Wanderritt (Anreise Samstag Morgen, Abreise Sonntag Nachmittag/Abend)

Programm: mit Pferd: mehrstündiger Ausritt zum Übernachtungsort und zurück
ohne Pferd: z.B. Weinprobe, Besichtigung Brauerei, Rittermahl

■ **Seminare ohne Pferd:**

Referent: Tierarzt

Themen: Erste Hilfe am Pferd
Gymnastik fürs Pferd

Referent: Richter

Themen: Fragen an den Richter
Was der Richter sehen will?

Referent: Trainer

Themen: Abwechslungsreiche Alltagsarbeit mit dem Pferd
Fit fürs Gelände/ Reiten im Gelände
Verladen
Ausbildung von Pferden

Referent: Experte

Themen: Fütterung
Pferdehaltung / Weidemanagement
Versicherungsfragen

■ **Seminare mit Pferd**

Referent: Trainer

Thema: Reiten in der Gruppe
Hund als Reitbegleiter
korrektes Longieren
Reiten mit Horsemanship

Seitens des Veranstalters ist zu prüfen, ob Seminare (mit oder ohne Pferd) von den jeweiligen FN-Landesverbänden als Fortbildung für Trainer anerkannt werden.



**Westernstore
in Bensheim**

Auf 300 qm finden Sie eine breite Auswahl an Sätteln, Zaum- und Vorderzeug von Crates Leathers (USA), Sattelunterlagen und Gebisse von Reinsman (USA) sowie weiteres, sorgfältig ausgewähltes Equipment von namhaften Herstellern in meinem Store in Bensheim.



Neben einer, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Produktberatung, erfolgt die Sattelanprobe an Ihrem Pferd direkt vor Ort.

Breymann
Western- & Freizeitreiterbedarf

Pleasuretussi und ihre Welt



PeeTy – Man spricht Western

Was? Wovon sprechen die?

Meine ersten Berührungen mit der Westernwelt waren schwierig. Das lag weniger an den freundlichen Cowgirls and -boys, die meinen Ranchalltag teilten, als vielmehr daran, dass ich Begriffe hörte, denen ich keinerlei Bedeutung zuordnen konnte. Die WildWildWestworld ist eine völlig andere. Man spricht Western, zwar ohne Kaugummi im Mund aber mit viel Slang.

Hier ein Beispiel:

Ich stehe mit meinem funkelnagelneuen noch hochglänzenden Boots(!) in der Stallgasse, als mein damaliger Trainer mir durch eben diese zurief:

„Hey Peety, hol mir mal ein Rope!“

„Hä? Ein watt?“

„Ein Rohooooope!“

Er schüttelte verständnislos den Kopf und fragte sich dabei sicherlich, ob ich entweder was auf den viel zu großen Ohren oder evtl. doch schlicht und ergreifend keine Ahnung habe. Es lag am Zweiteren, obwohl ich wirklich große Ohren habe. Ich stapfte also in die Tackbox(!) und suchte nach diesem seltsamen Ding namens Rope.

Was meint er wohl? Ein Stück Seil, um etwas zu reparieren? Nachdem ich mit einem kleinen Stück Heuballenseil zu ihm eilte, er dieses seltsam berührt nach oben hielt und in Tränen ausbrach, klärte er mich auf:

Er meint eine stinknormale Longe.

Besonders aufregend ist dann die Zeit, in der man sich den ersten Abzeichnen widmet. Man ackert sich nächtelang durch alle Fachbegriffe der Westernwelt, um am nächsten Tag schwitzend vor dem Prüfer zu stehen. Hat von Euch schonmal etwas von einem Hobble strap oder den Swells gehört? Klar habt ihr. Aber zu Beginn halt nicht.

Dies ist nur ein Beispiel der ganzen Begriffe, die im Zuge eines Cowgirls- respektive Cowboysleben auf uns einprasseln. Genau deshalb habe ich mich einfach mal dazu entschlossen allen Beginnern(!) oder Greenhorns(!) mit ein wenig Knowledge(!) unter die Arms(!) zu greifen. Nachfolgend also Peetys erstes Wörterbuch für das Überleben als waschechte Pleasuretussi. Inkl. der Erklärungen meines seltsamen Vokabulars. Es geht los:

Rope Das lange, dünne Seil, welches man zum longieren benutzt. Gut auch zur Bodenarbeit oder um den Wertungsrichter, der Dich schlecht bewertet, hat an den Marterpfahl zu binden.

YEHAW! Der Ausruf aller waschechten Cowboys. Gerne dann eingesetzt, wenn es Grund zur Freude gibt. Manchmal auch dann eingesetzt, wenn das Pferd in der Prüfung durchgeht und man nicht vollends als Nichtkönnner gelten will. Hat dann was von Rodeoroding.

Spurrs Die Sporen. Manchmal rund, manchmal pieksig, immer wirkungsvoll. Sollte Euer Hotti einfach nicht langsamer werden, kann es daran liegen, dass ihr dauerhaft eben diese im Einsatz habt. Da hilft es manchmal immens die Fußspitzen einfach mal nach vorne zu nehmen, wenn man dies bei durchgehend Pferden noch schafft.

Bridle Ist nicht die Frau des Bräutigams, auch wenn es so klingt. Bridles sind diese wunderschönen Kopfstücke an den Pferdeköpfen, von denen man nicht genug bekommen kann. Sie zieren unsere Mustangs und helfen die Gebisse trotz aller Funktionalität gut aussehen zu lassen. Und sie glitzern ja soooooo schööööööööööön. Nachteil: Durch sie erleben wir den finanziellen Ruin, weil wir davon nicht genug bekommen können. Und schlafen irgendwann unter den Stars(!).

Bit Bitte ein Bit. Und zwar das richtige. Bits sind die Gebisse. Nicht die dritten, sondern die, die es in diversen Formen gibt und an denen die langen Zügel hängen. Sie sollten nicht einfach in ein Pferdemaul reingeschoben werden, ohne dass man Ahnung davon hat. Was hilft ist: steckt es Euch selbst mal zwischen die Beißerchen. Und? Tut gut, gell? Also immer schön vorsichtig!

Belvin Buckle Das Stück Metall, welches über den Gurt als Sicherung des Lochs geschoben wird. Ich bin aber der festen Überzeugung, dass es eigens dafür erfunden wurde, die Prüflinge der Abzeichen zu ärgern, weil merken kann sich das keine Wutz.



Judge

Die netten Menschen mit den hellen Hüten, die im Sand auf Campingstühlen meist unter flatternden Sonnenschirmen ihren Platz gefunden haben. Ihre Bestimmung ist es bei Turnieren über gut und weniger gut zu richten. Ihre eigentliche Funktion aber ist es, den Pferden einen Heidenschreck einzujagen und den Reitern Respekt einzuflößen. Man findet diese Spezies gerne auch bei einem guten Coffee am Kuchenbuffet. Hier stets lächelnd und gut gelaunt.

Horse

Unser bester Freund und haarig. Gibt es in allen Farbgebungen und allen Rassen. Mit und ohne Sattel reitbar, gerne auch mit Halsring. Sie sind die Wesen, die unser Leben an den meisten Tagen Sinn geben und uns an anderen zur Verzweiflung bringen. Was sie von uns übrigens auch denken.

Paddock

Auslauf für Pferde. Hier dürfen sie das tun, was sie am liebsten tun: Buckeln und die Sau rauslassen. Oft hier auch wälzend gesichtet. Vorher sind sie sauber und nach Besuch, eben dieses Auslaufs, eher braun-matschig. Sie freuen sich dabei. Ganz im Gegensatz zu ihren Menschen, die meist bei diesem Anblick heulend neben dem Paddock zusammenbrechen.

Friends

Die Menschen, die Euch zur Seite stehen. Egal was geschieht. Auch wenn ihr Letzter werdet. Sie sind selbst dann bei Euch, wenn ihr nicht die blaue Schleife am Bridel tragt, sich alle anderen abwenden oder wenn ihr Euch bei der Show(!) völlig blamiert. Sie halten dann keinen Sicherheitsabstand, sondern lassen sich das Showshirt mit Tränen und Rotz von Euch beschmieren und bleiben bei Euch, um sich hinterher mit Euch standesgemäß zu betrinken.

dbTva

Der Trainer Eures Herzens. Wir lieben es, wenn er uns kritisiert, weil er es immer gut meint. Ja, auch dann, wenn er uns mal wieder zum hundertsten Mal darin ermahnt fair zu bleiben und uns so richtig den Allerwertesten aufreißt.

Fred

Wir haben ihn alle in unserem Ohr. Fred, unser Gewissen. Und wir haben alle ein zwiegespaltenes Verhältnis zu ihm. Denn dummerweise meldet er sich immer dann, wenn wir denken, dass unsere Entscheidung hoffentlich die richtige ist. Ersetzen könntet ihr Fred auch gerne durch den Namen Eurer besten Freundin/besten Freundes. Oder durch Euren Bauch. Denn auf den zu hören hilft immer.

Fazit:

Westernsprache, schwere Sprache. Doch nach und nach findet man sich ein. Es kommt der Tag, an dem Ihr Euch dabei ertappt, wie ihr dem neuen Stallbesucher etwas von Stops und Spins erzählt. Von Walk, Trott oder Jogg und ihr in große, unwissenden Augen blickt. Man spricht halt Western und zwar in ganz Deutschland.

Alles wird good!

Eure PeeTy





Zu Pferd durch Südafrika und Botswana

Eine Reise zu den „großen Fünf“ und in eine andere Welt:

Am „Information Desk“ treffen wir unsere Mitreisenden. Als endlich alle versammelt sind, kann es losgehen. Je weiter wir uns von Johannesburg und der Hauptstadt Pretoria entfernen, desto schmaler und abenteuerlicher werden die Straßen. Irgendwann holpern wir über Schotterpisten. Schließlich kommen wir zur Einfahrt der Dinaka Lodge. Und bald schon sehen wir die ersten Giraffen! Eine junge Giraffe steht auf der Straße und macht zuerst keinerlei Anstalten zur Seite zu gehen. Die Tiere sind so majestätisch. Es scheint, dass nichts sie aus der Ruhe bringen kann.

Dann endlich sehen wir die Lodge. Als wir auf die Terrasse unserer mit Schilf gedeckten Suite treten, verschlägt es uns die Sprache. Das hatten wir nicht erwartet. Unter uns liegt ein See, der über und über mit Seerosen bewachsen ist. Dahinter erstreckt sich eine Ebene mit Gras- und Buschland. Zum Glück haben wir Ferngläser dabei; so lehnen wir die nächsten Minuten am Geländer und scannen unsere Umgebung ab. Dort! Mirko hat ein paar Strauße entdeckt. Hier und da weiden Antilopen. Bis jetzt ahnen wir noch nicht, wie viele verschiedene Antilopenarten es hier gibt. Die erste Art lernen wir beim Mittagessen kennen, in Form von Impala-Lasagne. Außergewöhnlich, aber lecker.

Nachmittags fahren wir zum Stall, der ein Stück oberhalb liegt, am Fuß der Berge. Kirsten, unser südafrikanischer Guide, weist uns auf die weißen Flecken oben in den Felsen hin; dort befindet sich eine Geierkolonie.

35 Pferde erwarten uns am Stall – das heißt, einen Stall gibt es nicht wirklich, der wäre auch überflüssig in diesem Klima. Die Pferde werden statt dessen in einem großen Paddock gehalten. Es sind verschiedenen Rassen vertreten, aber hauptsächlich einheimische Boerperde. Sie sind robust und resistent gegen die zahlreichen Krankheiten, die fremde Pferde nicht verkraften würden. Die nächsten beiden Tage reite ich „Rag-time“, einen Dunkelfuchs.

Auf einem ersten Ritt lernen wir die Pferde und die nähere Umgebung der Lodge kennen. Nach einigen Minuten stoßen wir auf eine kleine Herde Giraffen, später kreuzen Gnus und verschiedene Antilopen unseren Weg – Impala, Kudu und die riesigen Eland-Antilopen. Ein Warzenschwein verschwindet mit hoch erhobenem Schwanz im Busch.

Im Galopp geht es zurück zum Stall. Das war ein toller erster Ausflug zu Pferd in die afrikanische Wildnis. ▶



DEUBER & PARTNER

SADDLEMAKER



Für Turnier, Profi & Freizeit
viele Modellvarianten
ab 1.150,-€

Premiumhändler

D-28832 FARA-O Sattelteam
Tel. 04202-513755 www.sattelteam.de

D-31638 Circle L Saddlery
Tel. 05026-394 www.circle-l.de

D-32816 The Western Valley
Tel. 05284-5103 thewesternvalley@t-online.de

D-42899 Way Out West
Tel. 02191-469660 www.wayoutwest.de

D-55765 PHF Store
Tel. 06782-9888430 PHF-Store@t-online.de

D-59846 Hispano Reitsport Vertrieb
Tel. 0160-96 21 66 55 www.hispanoreitsport.de

D-76437 Reitsport Stoll
Tel. 07222-69410 www.reitsport-stoll.de

D-85132 Equine Performance Saddles Tack
Tel. 0173-3934 190 www.sun-star-ranch.de

D-88444 Reitsport Schulte
Tel. 07351-344 712 www.reitsportschulte.de

D-95496 Steckenpferd Reiterlädchen
Tel. 09279-977966 www.steckenpferd-rl.de

WWW.DEUBER.DE



Abends gibt es Kudu-Bolognese. Wir sitzen zusammen am großen runden Tisch und erzählen uns von früheren Reisen – mit und ohne Pferd. Ein paar Tage später überlegt ein Mitreisender, eigentlich sei es doch komisch – im Urlaub erzählt man sich von vergangenen Urlauben und im nächsten Urlaub wird man dann von diesem erzählen. So ist das wohl.

Später im Bett stellen wir fest, dass es hier seltsam ruhig ist. Wunderbar ruhig. Es gibt keinerlei Lärm außer dem Zirpen der Grillen. Es gibt kein Telefon, Handy, Radio oder Fernseher und schon gar kein Internet. Außerdem ist es unglaublich dunkel. Man sieht die Hand nicht vor Augen. Nichts. So schlafen wir dann auch wie die Steine.

Früh am nächsten Morgen stehen wir wieder auf „unserer“ Terrasse und genießen den Blick auf den See. Bei Sonnenaufgang sieht das alles sogar noch viel schöner aus. Nach dem Frühstück geht es wieder auf die Pferde. Die nächsten vier Tage durchreiten wir das Gelände der Dinaka Lodge in alle Richtungen. Meistens sind wir morgens ein paar Stunden zu Pferd unterwegs, kehren dann zum Mittagessen zur Lodge zurück, halten Siesta und reiten abends noch einmal aus. Wir begegnen Tieren, die man sonst nur aus dem Zoo kennt. Antilopen, Gnus, Zebras, Giraffen, Nashörner, Warzenschweine, Affen und Mistkäfer kreuzen immer wieder unseren Weg.



Unsere Reitergruppe

Am ersten Tag reiten wir über eine riesige Grasenebene, auf der unglaublich viele Tiere friedlich nebeneinander grasen. Von weitem sehen wir eine Nashornmutter mit Kalb. Sie zieht es aber vor, Abstand zu halten. Auch die Zebras und Antilopen bekommen wir an diesem Tag nur aus der Ferne zu sehen. Das Gelände um die Dinaka Lodge ist von vielen Sandwegen und kleinen Pfaden durchzogen. Manchmal reiten wir auch einfach quer durch den Busch. Aber gerade die breiteren Sandwege eignen sich herrlich für flotte Galoppaden. Einmal überholt mich im Galopp ein Mistkäfer. Plötzlich brummt es laut neben mir und schon zieht er vorbei, der dicke schwarze Käfer. Einmal sehen wir auch einen Mistkäfer bei der Arbeit. Fleißig schiebt er seine Mistkugel vor sich her.

Manchmal sehen wir längere Zeit keine Tiere. Es ist schließlich kein Zoo hier, die Tiere sind wild und verstecken sich natürlich gerne. Dann genießen wir einfach die schöne Landschaft oder hören Kirsten zu, der alles über Spuren, Pflanzen, Geräusche und Gerüche dieser Region zu wissen scheint.

Manchmal kommen wir den Tieren aber auch sehr nah. Auf Dinaka beeindruckt mich vor allem die Begegnung mit den Nashörnern. Am zweiten Tag treffen wir gleich auf zwei kleine Gruppen der riesigen Dickhäuter. Zuerst sehen wir die Tiere von weitem. Sie hören uns kommen und spitzen die Ohren. Sehen können sie uns nicht, denn Nashörner sehen nur sehr schlecht. Dann lassen wir unsere Pferde grasen und die Nashörner entspannen sich wieder. Nun brauchen wir nur noch zu warten, bis sie näher kommen. Und wie nahe die kommen! Schließlich stehen sie uns in ca. fünf Metern Entfernung gegenüber. Alle glotzen sich einige Momente an – die Nashörner die Pferde und



Nashörner kommen uns ganz nah



Warzenschweinfamilie



Seilbahn über den Limpopo River,
Grenze Südafrika - Botswana

Bestimmt Kudu und Gnu oder etwas ähnlich Ausgefallenes... Mit vollem Bauch reiten wir zurück zur Lodge.

Am letzten Abend nimmt uns Fanni, einer der Reserve Manager mit auf eine Jeep-Safari. Er zeigt uns den Sekretärs-Vogel, der Schlangen jeder Größe tötet und frisst. Außerdem nimmt er uns mit zu den Büffeln. Die sind riesig. So haben wir nach den Nashörnern das zweite Tier der „Big 5“, der großen Fünf, gesehen.

Bei Sonnenuntergang fahren wir auf die große Ebene zum „Sundowner“. Eine wunderbare Tradition in Afrika – man fährt zum Sonnenuntergang an einen besonders schönen Ort und trinkt dort zusammen etwas. Wir trinken Gin Tonic und fühlen uns toll.

seinen Namen hat. Zwei riesige Mashatu Bäume erheben sich vor uns. Der eine überragt die „Lounge“, ein Rund mit Sofas unter einem Lapalm-Dach, und das „Esszimmer“, ein großer, schwerer Holztisch mit Stühlen, überdeckt von derselben Art von Dach.

West zeigt uns unsere Zelte. Die liegen verstreut einige Meter weiter im Busch. Es sind recht komfortable Zelte. Sie stehen auf einer Teakholz-Plattform, haben eine kleine Veranda, innen ein richtiges großes Bett und hinten ein angrenzendes „Badezimmer“ mit Waschbecken, Plumpsklo und Freiluftdusche. ▶



Zelt im Two Mashatu Camp, Botswana



Freiluftdusche

Reiter und wir schauen zurück. Plötzlich bekommen die riesigen Tiere Angst vor ihrem eigenen Mut, schnauben, drehen ab und traben davon. Unsere Pferde bleiben unglaublich ruhig. Ich bin da um einiges aufgeregter.

Und dann die Giraffen! Einmal begegnen wir einigen Tieren am Rand der großen Ebene. Drei Giraffen stehen nicht weit von uns entfernt wie versteinert und schauen zu uns herüber. Ein tolles Bild! Das gefleckte Fell hebt sich wunderschön von der grünen Ebene und den Bergen dahinter ab.

An zweiten Tag erwartet uns als besonderes Ereignis ein Buschbrunch. Wie der Name schon sagt: Ein Brunch mitten im Busch.

Wir müssen Gas geben auf dem Weg zum Picknickplatz, wo uns das Buschbrunch erwartet. Denn wir möchten noch am See mit den Nilpferden vorbei. Als wir am See ankommen, scheinen die großen Tiere zu schlafen. Man sieht nur jeweils zwei Augen und zwei Nasenlöcher aus dem Wasser herausragen. Im Galopp geht es um einen Berg herum. Unser Picknickplatz liegt im nächsten Tal. Dort werden wir mit einem Sekt empfangen. Welch Luxus! Auf dem Grill brutzeln schon verschiedene Fleischspieße.

Nach vier Nächten auf der Dinaka Lodge heißt es Abschied nehmen. Und wir sind wirklich ein wenig traurig. Wir würden gerne noch länger bleiben. Aber Botswana wartet auf uns und darauf freuen wir uns ja auch schon...

Nach knapp vier Stunden Fahrt erreichen wir die Grenze nach Botswana. Und was für eine Grenze! Mit einer ziemlich abenteuerlich aussehenden Seilbahn geht es über den Limpopo River von Südafrika nach Botswana. Später sehen wir im gleichen Fluss Krokodile und Nilpferde. Ein Glück dass die Gondel wider Erwarten doch nicht abgestürzt ist.

Hinter der Zollkontrolle treffen wir unseren Guide für die Tage in Botswana – West. Wir erklimmen einen offenen Safari-Jeep. Von hier ist es nicht mehr weit bis zum Camp. Auf der Fahrt lassen wir uns die warme Luft um die Nase wehen – es muss einige Grad wärmer sein als noch in Südafrika. Strauße, Impala, Antilopen und Warzenschweine flüchten vor uns. Die Landschaft hier ist anders als in Südafrika. Das Gelände ist flach und wirkt recht karg. Dafür stehen hier und da große Bäume. Nachdem wir einen ausgetrockneten Flusslauf durchquert haben, erreichen wir das Two Mashatu Camp. Jetzt ist auch offensichtlich, woher das Camp



SaddleShop-Aachen

www.SaddleShop-Aachen.de

Telefon 024 85 - 91 21 688

- Professionelle Beratung durch Trainerin B Westernreiten
- Fachhandel seit 2001
- Sattelmobil mit großer Auswahl an Markensätteln
- Sattelproben in ganz NRW, RLP, Niederlande, Belgien und Luxemburg
- 10% Rabatt für EWU-Mitglieder
- Vom Einsteigersattel ab 999,- € bis zum Profi Show Reiner
- 0%-Finanzierung möglich
- Vermittlung Ihres gebrauchten Markenwestersattels



Continental Classic
Redstone Reiner

2.289,- €



Am späten Nachmittag unternehmen wir einen ersten kleinen Ausritt und testen unsere neuen vierbeinigen Begleiter für die nächsten Tage. West stellt sicher, dass er für jeden das richtige Pferd ausgesucht hat und lässt uns einzeln von der Gruppe weg galoppieren und wieder zurück. Alles geht gut. Alle sind sattelfest, kommen mit ihrem Pferd zurecht. Das ist schon wichtig, wenn man mit dem Pferd im Busch unterwegs ist. „Mein“ Pferd – Boggart – macht einen absolut zuverlässigen Eindruck, gelassen und doch vorwärtsgehend.

Zurück beim Camp wird es schon langsam dunkel. West begleitet uns zu unserem Zelt. Das wird er nun immer tun. Im Dunkeln sollten wir nicht allein im Camp und schon gar nicht außerhalb des Camps herumlaufen. Schließlich gibt es Löwen in dieser Gegend. Der Gedanke macht uns nun doch einigermassen nervös. So spähen wir die ersten Tage ängstlich hinter jeden Busch, leuchten alles gründlich mit unserer Taschenlampe ab und erwarten jeden Moment, zwei funkelnde Augen zu entdecken, die uns anstarren. Uns wird bewusst, dass wir uns ganz schön tief im Busch befinden.

Im Zelt fühle ich mich sicher. West meint, dass kein Tier ein Zelt angreift. So können wir trotz vieler unbekannter Geräusche rund um unser Zelt ganz gut schlafen. Allerdings nicht lange. Früh morgens um fünf, noch bevor es hell ist, weckt uns West. Schlaftrunken zwänge ich mich in meine Reithosen. Heute morgen wollen wir einen langen Ritt unternehmen und vor der Mittageszeit zurück beim Camp sein. Als wir auf die Pferde steigen, ist es kurz vor Sonnenaufgang. Sobald wir unterwegs sind, stelle ich fest: Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt. Die Sonne geht auf und taucht die Landschaft in ein weiches Morgenlicht. Wir reiten vorbei

an Felsen, über die murmeltierähnliche Tiere huschen – Hyrax. Eine Warzenschweifamilie grasst davor. So langsam finde ich die Tiere gar nicht mehr so hässlich. Interessant sind sie auf jeden Fall. Und lustig – wenn sie mit senkrecht erhobenen Schwanz Reißaus nehmen.

In einem langen, entspannten Galopp legen wir ein gutes Stück zurück, bis West anhält und Elefanten ankündigt. Wir verhalten uns ganz ruhig. Wie Nashörner sehen Elefanten schlecht, haben aber ein sehr gutes Gehör. Wir lassen die Pferde grasen, und die Elefanten ziehen an uns vorbei, ohne uns wahrzunehmen. Es ist eine kleine Familie mit einem Bullen, einer Elefantenkuh und zwei Jungen. Wir werden in diesen Tagen in Botswana noch viele Elefanten sehen, aber diese erste Begegnung ist schon etwas ganz Besonderes.



Die Löwin hat nur ein Gähnen für uns übrig

Plötzlich hält West inne und ruft: „Lions!“ Noch bevor ich richtig begreife, was er da gesagt hat, sehe ich sie auf uns zukommen – zwei Löwinen! Löwen will man eigentlich nicht zu Pferd begegnen. Man sucht sie nicht. Diesen sind wir zufällig über den Weg geritten. Normalerweise liegen Löwen tagsüber vollgefressen und träge



Ich auf Boggart mit dem Elefant im Hintergrund



Unser zuverlässiger Guide: West

herum. Diese beiden interessieren sich aber offensichtlich für uns! Die eine Löwin brüllt sogar. West vermittelt uns, ruhig weiter zu reiten. Er stellt sich den Löwen in den Weg, schreit sie einmal laut an und knallt mit seiner Peitsche. Das macht offenbar Eindruck. Sie halten inne und drehen dann ab.

Wir warten in sicherem Abstand. Die Situation war wohl doch etwas kritisch. Da ich aber die ganze Zeit das Gefühl hatte, dass West alles unter Kontrolle hat, bin ich ruhig geblieben. Wären wir davon galoppiert, hätten uns die Löwen wohl für Beute gehalten und verfolgt. West ist daraufhin doch ziemlich aufgeregt. Die Peitsche musste er gegenüber Löwen noch nie zuvor benutzen, gesteht er uns. Über Funk teilt er den Rangern den Aufenthaltsort der Löwen mit. Sie nennen ihn später „whimp“ – Feigling, da er aufgeregt über unsere Begegnung berichtet. Wir finden ihn alle sehr mutig! Was für ein Erlebnis.

Auf dem Rückweg zum Camp begegnen wir vielen Giraffen und einer großen Herde Gnus und Zebras. Es scheint die Tiere hier haben weniger Angst vor uns und lassen uns näher heran kommen. Das liegt sicher daran, dass in diesem Gebiet jegliche Form der Jagd seit vielen Jahrzehnten verboten ist. Wieder im Camp genießen wir die Dusche unter freiem Himmel, das Lunch und eine lange Siesta. Es ist heiß.

Später am Nachmittag fahren wir mit dem Jeep zurück zu den Löwen. Nun können wir sie ganz entspannt beobachten. Sie räkeln sich nur träge im Sand und gähnen uns an. Trotzdem sind wir fasziniert von den großen, majestätischen Katzen.

Mirko hat am Morgen schon einen Leopard gesehen. Er hatte sich eine Antilope hoch oben in einem Baum deponiert und lag dann voll gefressen darunter. Wir entdecken den Leopard dann aber leider nicht mehr. Und so fehlt uns noch ein Tier der Großen Fünf. Nashorn, Büffel, Elefanten und Löwen haben wir nun schon gesehen.



Jahrhundertealter Baobab - Affenbrotbaum



Im Galopp durch den afrikanischen Busch – ein einmaliges Erlebnis



fährt er uns zurück zur Grenze. Mit der Seilbahn über den Fluss. Ein paar Autostunden später sind wir wieder am Flughafen in Johannesburg. Die Zivilisation hat uns wieder. Am Flughafen sitzen wir noch beieinander und reden über das Erlebte. Es wirkt bereits wie ein Traum. Wieder zurück in Deutschland verstärkt sich das Gefühl. Es kommt uns alles sehr unwirklich vor.

Auf einem Hügel genießen wir unseren Sundowner. Was für eine schöne Tradition! Während der nächsten beiden Tage unternehmen wir weitere Ausflüge zu Pferd. Einmal entdecken wir Hyänen. Die laufen neugierig auf uns zu und bleiben nur ein paar Meter von uns entfernt stehen. Eine Hyäne hat eine große Narbe hinter den Ohren. Sie ist einmal in eine Falle geraten, meint West. Ein andermal reiten wir früh morgens am Limpopo River entlang. Weißkopfseeadler thronen majestätisch hoch oben in den Bäumen. Ein Stück weiter sehen wir dann was wir gesucht haben – Nilpferde. Sie prusten und wackeln mit den Ohren. Ansonsten bleiben Sie aber im Wasser versteckt. Von West lernen wir, dass Nilpferde eine sehr lichtempfindliche Haut haben und tagsüber außerhalb des Wassers nicht überleben würden. Im Galopp scheuchen wir eine große Herde Zebras und Eland-Antilopen auf, die wir ein Stück vor uns her treiben. Immer wieder tauchen Giraffen und Elefanten auf. Es sind aber nicht nur die großen Tiere. Auch viele kleine interessante Besonderheiten gibt es zu entdecken, z.B. „army ants“ - Killer-Ameisen, die Jagd auf Termiten machen. Später fahren wir in der Dunkelheit durch den Busch. Immer wieder funkeln Augen im Schein der großen Taschenlampe. Die vielen Augen einer großen Herde Impalas blinken. Wir sind verzaubert.

Am letzten Abend unternehmen wir einen Ausflug mit dem Jeep zu einem nahegelegenen Hügel, auf dem ein sehr alter „Baobab“-Baum, ein Affenbrotbaum steht. Schon von weitem sieht man den Baum hoch oben auf den Felsen. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir das jahrhundertealte Relikt. Ein früher Kolonialherr hat seine Initialen eingeritzt. Der Baum hat einen unglaublich dicken Stamm und seine Rinde

fühlt sich wie versteinert an. Er sieht seltsam aus, übt aber eine starke Anziehungskraft auf uns aus. Vom Hügel sieht man weit über's Land. Hier oben genießen wir unseren Sundowner. Es ist fast Vollmond. Bevor es vollständig dunkel wird, müssen wir aber an den Abstieg denken. Wir können uns kaum losreißen.

Am letzten Vormittag unternehmen wir nur noch einen kleinen Ausritt. West lenkt uns über einen Busch-Parcours. Ein paar umgefallene Baumstämme eignen sich wunderbar als natürliche Hindernisse. Unsere Pferde nehmen die kleinen Sprünge mit Leichtigkeit. Dann heißt es Abschied nehmen. Von den Pferden, den zwei Mashatu-Bäumen, von West. Über Sandpisten

Wären da nicht die vielen Fotos, die wir geschossen haben. Es muss daran liegen, dass Afrika so anders, eine andere Welt ist. Tief drinnen wissen wir natürlich – wir waren wirklich da! Wir haben das erlebt. Etwas ganz besonderes.

Text und Fotos: Sybille Rees

Buchungsinformation:

„Big Five Safari“ –
Information und Buchung
bei Pegasus Reiterreisen
www.reiterreisen.com
Tel: +41 61 – 303 31 03 oder
0800 - 505 18 01 (gebührenfrei aus D)

Take care of your horse's back!

www.westernsaddle.de



ewu info

Weltreiterspiele vom 25. September bis 10. Oktober 2010 in Kentucky/USA:

Eine Show der Superlative

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die Tage bis zur offiziellen Eröffnungsfeier werden bereits rückwärts gezählt. Vom 25. September bis zum 10. Oktober 2010 werden im Kentucky Horse Park in Lexington im US-Bundesstaat Kentucky die Alltech FEI World Equestrian Games 2010 stattfinden, zum ersten Mal in der Geschichte der Weltreiterspiele ausserhalb Europas. 600.000 Besucher, über 900 Pferde und 800 Reiter aus 60 Nationen werden dazu erwartet.

Die besten Pferde und Reiter aus aller Welt, die an den Titelkämpfen für die acht Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren, Voltigieren, Distanzreiten, Reining und Para Equestrian (Reiten als Behindertensport) teilnehmen, sind bereits auf dem Weg zum Austragungsort in den Staaten.

Geritten wird nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um erhebliche geldliche Werte und Preisgelder. Allein die Trophäen, die den Weltmeistern der jeweiligen Disziplinen übergeben werden, sind jeweils 50.000 US Dollar wert; 14 Monate dauerte die Herstellung jedes einzelnen Exemplars.

Vier Jahre ist auf das Großereignis in 2010 nun hingearbeitet worden; die internationale sportliche und politische Elite hat sich angekündigt und fiebert bereits seit geraumer Zeit auf das Mega Event hin. Der US-Bundesstaat Kentucky, schon vor dem Zuschlag für die Ausrichtung der Veranstaltung als „Pferdeland“ bekannt und mit entsprechend großzügiger Infrastruktur ausgestattet (Rennpferde stellen hier einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar) hat sich noch einmal richtig ins Zeug geschmissen und keine Investitionen gescheut. Der bereits bestehende, 500 Hektar große Kentucky Horse Park dient als Veranstaltungsgelände und wurde in den vergangenen Jahren und Monaten noch einmal großzügig ausgebaut. So wurde z.B. eine klimatisierte Indoor-Arena mit 6.000 Tribünenplätzen neu angelegt, genauso wie eine noch größere, 7.500 Zuschauer fassende Außenarena (für die Veranstaltung werden noch 22.500 weitere Sitzplätze ergänzt), ganz abgesehen vom Ausbau mehrerer Straßen, Zufahrten und Wegeverbindungen. Ein temporär aufgebaute Fahrplatz mit entsprechend vielen Zuschauerplätzen sowie das anspruchsvolle Design der Distanz- und Geländestrecken sind da kaum mehr der Rede wert.

Um die sportlichen Schauplätze drumherum wird selbstverständlich auch ein hochkarätiges Rahmenprogramm geboten, das Großmessecharakter hat.

Neben einer riesigen Verkaufsshow, einer touristischen Ausstellung zum Gastgeberland und einer Präsentation des Hauptsponsors Alltech wird das „Equine Village“ eine der Hauptattraktionen der Messe sein. Dort stellt sich die Pferdewelt dem interessierten Publikum vor – Rasseverbände und Reitweisen (kaum etwas, was nicht vertreten sein wird), Trainer

und Pferdeflüsterer aus aller Welt haben hier eine Plattform, auf der sie sich präsentieren können; täglich finden verschiedenste Demonstrationen und Vorführungen statt. Angesagt haben sich bekannte Namen und Größen des Reitsports aus allen Reitweisen. Für die Westernreiter interessant sein könnten z.B. die Auftritte von Aaron Ralston, John Lyons, Pat Parelli, Lynn Palm oder Stacy Westfall – allesamt aus der ersten Riege der US-Horsemen.

Reining auf den Weltreiterspiele 2010: Spannende Wettkämpfe mit einem erstklassigen deutschen Team auf Medaillenkurs

Der Reiningssport präsentiert sich in Kentucky in hoffentlich bester Form: 29 Nationen haben bislang gemeldet. Nach derzeitigem Stand werden 97 Reiter erwartet. 21 Nationen entsenden ein komplettes Team, darüber hinaus sind weitere Reiter am Start, die ihr Land im Einzelwettkampf um die Titel vertreten.

Mannschaften kommen aus folgenden Nationen:

Argentinien, Australien, Österreich, Belgien, Brasilien, Kanada, Chile, Dänemark, Dominikanische Republik, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Israel, Italien, Mexiko, Niederlande, Polen, Schweden und USA.

Einzelreiter sind zusätzlich vertreten aus diesen Ländern:

China, Kolumbien, Costa Rica, Tschechien, Spanien, Irland, Norwegen, Paraguay, Südafrika und Uruguay.

Der Weg zur Teilnahme und insbesondere auch zu einer WM-Medaille ist lang; nur eine feine Auswahl der besten Reiter erhält das begehrte WM-Ticket, um die Reise in die USA anzutreten. Wer die Mindestanforderungen für eine WM-Teilnahme erfüllen mochte, musste im Qualifikationszeitraum an zwei unterschiedlichen internationalen Reiningturnieren (CRI) zweimal einen Score von 68 erreicht haben. Damit eine Nation bei den Weltmeisterschaften ein Team an den Start bringen darf, musste sie innerhalb der Qualifikationsphase zwei internationale Reiningturniere im eigenen Land veranstaltet haben. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit für Nationen, in denen Reining noch nicht etabliert ist, über eine sogenannte „Wildcardregelung“ an den WEG teilzunehmen. Für die Nominierung verantwortlich ist der DOKR-Disziplinbeirat Reining.

Wenn erst einmal der Startschuss für die Weltreiterspiele gefallen ist, läuft der Wettkampfmodus in Kentucky für die Reining folgendermaßen ab: Vier Pferd-Reiter-Paare und zusätzlich ein Reservepaar dürfen in der Reining an den Weltreiterspielen teilnehmen. Es wird zwischen der Mannschafts- und Einzelwertung unterschieden, wobei drei Reiter in die Teamwertung eingehen. Der erste Go-Round ist die Mannschaftswertung und zählt zugleich als Qualifikation für die Einzelwertung. Der Teamwettbewerb wird über zwei Tage ausgetragen. Die 15 besten Einzelreiter qualifizieren sich direkt für das Einzelfinale. Die nach dem ersten Go-Round auf den Plätzen 16 bis 35 rangierenden Reiner müssen in einer weiteren Finalqualifikation antreten. Die besten fünf Platzierten lösen das Ticket für das Finale, in dem dann 20 Teilnehmer um die Medaillen kämpfen. ►

**Wir haben das Original -
Ihr führender Fautras-Partner in Deutschland!**

Thomas Mayr Pferdeanhänger

2-, 3- und 4- Pferdeanhänger
in Schrägstellung und
Fahrtrichtung, auch andere
Hersteller auf Anfrage!

Mandlach 1
86554 Pöttmes
Tel. 08253 - 7408

www.fautras-bayern.de



★ AUSGEWÄHLTE WESTERNHENGSTE ★

Das Who's Who der Western-Pferderassen

Die großen Hengste im Porträt

★ Abstammung ★ Eigenleistung ★ Züchterfolge ★

Bewährte Vererber und Spitzensportpferde der Rassen American Quarter Horse, Paint Horse und Appaloosa – lesen Sie alles über die großen Hengste: woher sie kommen, wer sie ausgebildet hat, ihre Erfolge und ihre Persönlichkeit. **Spannende Stories** rund um bedeutende Zuchtlinien, Pferde- und Züchterpersönlichkeiten, Zucht, Vererbungslehre und Medizin ergänzen die Porträts.

100 Hengste im Porträt

Auszug aus dem Inhalt

A Clark Olena ★ Aint It The Blues ★ Gunner
 ★ Hesa Rockin Review ★ I Cee Diamonds
 ★ Jac O Rima ★ ARC Playsophie ★ BH Is Dun
 ★ Borregos Sure Shot ★ Cool Indipendence
 ★ Doctor Zip Nic ★ Dun It On The QT ...

JETZT BESTELLEN!

Tel. 0 82 33/381-361

Fax 0 82 33/381-212

info@westernhengste.de

www.westernhengste.de



Ein Muss für alle Westernpferde-Fans

Und das sind die Reining-Teams der Teilnehmernationen, soweit bis Redaktionsschluss bekannt:

Für Deutschland starten:

- Grisca Ludwig und HOT SMOKIN CHEX
- Sylvia Rzepka und DOCTOR ZIP NIC
- Nico Hörmann und MISTER DUAL SPRING
- Emanuel Ernst und LEGENDS DIAMOND DOC
- Als Ersatzpferd fährt A SPARKLING RENDEZVOUS mit.

Hinter den Kulissen wirken Paul Kratschmer als Equippechef, Kay Wienrich als Trainer sowie Dr. Matthias Gräber maßgeblich am Erfolg der Mannschaft mit.

Die Gastgeber-Mannschaft aus den USA gilt als Favorit:

- Shawn Florida auf RC FANCY STEP
- Tom McCutcheon auf GUNNERS SPECIAL NITE
- Craig Schmersal auf BOOM SHERNIC
- Tim McQuay auf HOLLYWOODSTINSELTOWN

Für Kanada treten an:

- Duane Latimer mit DUN PLAYING TAG
- Shawna Sapergia mit THIS CHICS ON TOP
- Vern Sapergia mit ITS WHIMPY TURN
- Lisa Coulter mit WESTERN WHIZ

Schweden wird von diesen Reitern repräsentiert:

- Isabell Silverstolpe ▪ Fredrik Thomson
- Mona Göransson ▪ Helene Hokkanen

Das Team der Niederländer:

- Rieky Young auf BURNT STARLIGHT
- Hubertus Heule auf CROME SHINER
- Fenna Elzinga auf SMOKING KILLS
- Jurgen Pouls auf TABASCO TARI

Reservereiter: Anky van Grunsven – es dürfte in der Geschichte der Weltreiterspiele selten vorgekommen sein, dass ein Reiter für zwei Disziplinen nominiert ist. Anky van Grunsven ist ebenfalls Reservereiterin des niederländischen Dressurteams.

Für Österreich starten:

- Rudi Kronsteiner auf EINSTEINS REVOLUTION
- Markus Morawitz
- Martin Mühlstätter
- Dennis Schulz

Für Polen stehen folgende Reiter fest:

- Aleksander Jarmuda
- Bogdan Czarnik
- Lothar König

Erstmals auf der AMERICANA erhältlich:

„Ausgewählte Westernhengste“ Das Nachschlagewerk für die europäische Zucht

Es ist soweit: Pünktlich zu Europas größter Westermesse, der Americana in Augsburg (8.-12. September 2010) erscheint erstmals das große Nachschlagewerk „Ausgewählte Westernhengste“.

In edler Aufmachung, Format DIN A 4 und Hochglanz – Innenteil mit brillanten Fotos, stellt dieses bislang einzigartige Who's Who der Westernpferde 100 ausgewählte Hengste der drei Westernpferderassen in Text und Bild vor.



Der Leser erhält umfassende Informationen zu Abstammung, Eigenleistung und Zuchterfolgen. Bereits legendäre Hengste wie Gunner (Colonels Smoking Gun) und aktuelle Topvererber wie Leaguers Lil Chip, Little Bitta Cash und Hesa Rockin Review werden ebenso präsentiert wie vielversprechende Nachwuchshengste (z.B. Einsteins Revolution). Viele der Hengste sind aus dem internationalen Sportgeschehen wohl bekannt: so Borregos Sure Shot, Coeur D Wright Stuff, Aint It The Blues, ARC Playsophie, Todaysmyluckyday, BH Is Dun, Gunslider oder I Cee Diamonds.

Ein spezieller redaktioneller Teil über Vertreter bedeutender Zuchtlinien und bemerkenswerte Pferde- und Züchterpersönlichkeiten ergänzt die Hengstportraits. Hinzu kommt fundiertes und nützliches Expertenwissen rund um Zucht, Vererbungslehre und Medizin. Die englische Übersetzung ist kostenlos als CD mit dem Buch erhältlich. Wichtige Adressen wie Züchter, Besitzer oder Hengststationen sind dort über Links direkt zugänglich.

Das Buch erscheint in limitierter Auflage von 5.000 Stück und wird erstmals auf der AMERICANA 2010 präsentiert – genau rechtzeitig vor der Decksaison 2011. Ein wertvolles und repräsentatives Nachschlagewerk für Züchter genauso wie ein wunderschönes Geschenk für jeden Pferdefreund.

Das Buch kostet EUR 48,80 inkl. MwSt. (zzgl. Versand)

Erhältlich bei:

FORUM Zeitschriften & Spezialmedien GmbH
Telefon: 0 82 33 / 381 361
info@westernhengste.de

Sonderreise Oklahoma 2010 Jetzt buchen!

NRHA Futurity & Highlights mit Ranchbesichtigungen
01.12. - 08.12.2010

Erleben Sie mit uns das Reining- Event des Jahres in den USA- die NRHA Futurity in Oklahoma.

Informationen und Buchung
Reisebüro Heusler
Telefon 05933/ 1841
www.reisebuero-heusler.de



www.gawa-online.de

- ▶ Förderung des Western gerittenen Arabers
- ▶ GAWA - Cup mit Wertung aller Platzierungen in WPL, WHS, RN, TH + neu ab 2010: SUHO + WR
- ▶ Symposium in Kreuth
- ▶ regionale Stammtische + Wanderritte



GAWA-Geschäftsstelle - Münchstraße 3, 63803 Haibach, Tel: 06021-580620 info@gawa-online.de



Die größte Auswahl – seit über 30 Jahren!

Kompetente Beratung • Faire Preise • Express-Versand

**Sonder-Ausverkauf:
CONTINENTAL Westernsättel
PULLMANN & EQUIFLEX**

FRZ Pferdesport
Gutenbergstr. 1
63303 Dreieich-Offenthal
Tel 06074-9188064
Fax 06074-9188063
Mo - Fr: 9⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa: 9⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Weitere Informationen & aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Website: www.frz-pferdesport.de

Ausrüstung & Zubehör für Englisch-, Western- & Freizeitreiten, Trab- & Galoppssport, Fahrsporn, Stall & Weide, Elektrozaun, Pferdefutter, Fachbücher, Verkauf & Vermietung von Pferdehängern

AMERICANA 2010 – Europas größte Westernmesse

Gelungene Mischung aus Spitzensport, Lifestyle und Messeflair

Es ist wieder soweit: Vom 8. bis 12. September 2010 öffnet die Americana 2010 in Augsburg ihre Tore für die Besucher. Westernfans und Pferdenarren aus aller Welt kommen zu dieser Mega-Veranstaltung, die seit Jahren die größte Messe ihrer Art in Europa ist. Über 45 000 Besucher verzeichnete diese einzigartige Veranstaltung beim letzten Mal, die wie keine andere Spitzensport, Show, Western Lifestyle und Ausstellung vereint. Mehr als 220 Aussteller aus aller Welt präsentieren sich auf dem Augsburgur Messegelände.

Paradies für Westernpferdefans

Liebhaber der Westernpferderassen kommen in Augsburg auf ihre Kosten. Auf dem Messegelände tummeln sich die besten Sportpferde der verschiedenen Disziplinen. Es lohnt sich auch ein Besuch an den Ständen der verschiedenen Ranches, wo sich Gelegenheit zu einem Gespräch mit den großen Züchtern und Trainern bietet. Wer darüber hinaus noch Informationen zur jeweiligen Rasse sucht oder zu den diversen Disziplinen, wird bei den Verbänden fündig. In Augsburg sind alle namhaften vertreten, darunter auch solche aus den USA.

Praxis: Tipps von Toptrainern beim Western Forum

Acht von zehn Besuchern reiten selbst, für sie ist das Western Forum in Halle 3 Pflicht. Hier geben Top Trainer aus allen Disziplinen Einblick in ihre Arbeit; Praxistipps pur an allen fünf Messetagen. Das Anreiten von jungen Pferden wird dabei ebenso unter die Lupe genommen wie zum Beispiel das Gymnastizieren des Westernpferdes. Das Forum ist im Eintritt der Messe beinhaltet.

Spitzensport und Entertainment: Die Abendshows – letzte Karten schnellstens sichern

Schon tagsüber können die Besucher eine Vielzahl von interessanten Prüfungen in diversen Disziplinen verfolgen, darunter den mit EUR 5000,- dotierten World Open Trail. Die großen Highlights sind jedoch die Entscheidungen in der Bronze Trophy Open Reining, der Cutting Europameisterschaft und der Reined Cowhorse Futurity. Alle drei sind Bestandteil der beiden Abendshows am 10. und 11. September 2010, die durch Showvorführungen ergänzt werden.

Show und Turnier finden in der neugebauten und deutlich größeren Showarena in Halle 5 statt. Diese ist freitragend und damit ohne störende Säulen, die in der Vergangenheit bei manchem Platz die Sicht behinderten. Die Halle verfügt über 5000 Sitzplätze.

Trotzdem sollte man sich Tickets für die Abendshow rechtzeitig sichern, denn für die zwei Shows am Freitag und Samstag wurden bis jetzt schon mehr Tickets verkauft, als für alle drei Abendshows vor zwei Jahren zusammen!

Letzte Karten für die Abendshows in den Kategorien A und B (65 und 45 Euro) können über das Internet (www.americana.de) oder telefonisch beim AMERICANA-Kartenservice (0821/58982301) bestellt werden. Die Kate-

gorie C (25 Euro) ist bereits komplett vergriffen, auch von den begehrten, limitierten Dauerkarten sind inzwischen nur noch wenige verfügbar.

Auch das Rahmenprogramm der AMERICANA 2010 ist sensationell:

Bereits vom ersten Tag an herrscht im legendären „Red Grizzly Saloon“ im Freigelände der Messe Augsburg dichtes Gedränge bis spät in die Nacht. Und das ist kein Wunder: In echter Saloonatmosphäre gibt es hier Countrymusik vom Feinsten. Dieses Jahr stehen die Top Bands „The Good Brothers“ aus Kanada (Country, Bluegrass, Folk) und die „Diamond Wranglers“ (traditionelle und moderne Countrymusik) aus Kansas bereits ab 11 Uhr auf der Bühne. Gespielt wird bis Mitternacht, am Freitag und Samstag sogar bis 2 Uhr morgens!

Das „Country, Western & Dance Festival“ in Halle 6 startet am Freitag mit Linedance-Action auf einer großen Tanzfläche. Auf dieser wird es dann auch am Samstag mit Sicherheit eng – bei den Dance-Workshops mit Star-Choreografin Rachael McEaney, eine der ganz großen Nummern der Linedance-Szene, die zwischen Ihren Auftritten in Shanghai und Chicago mal eben in Augsburg Station macht.

Das musikalische Highlight am Freitag: Doug Adkins & Band aus Montana, USA, die begeistert mit feinsten Country Music und Coverversionen von Eagles-, Lynyrd Skynyrd- oder Kid Rock-Songs überzeugen.

Am Samstag rockt „Elvis“ die AMERICANA: Der weltbeste Elvis-Imitator RUSTY – die Auszeichnung wurde ihm bei einem seiner regelmäßigen Auftritte in Las Vegas von Priscilla Presley verliehen – wird ab 21:30 Uhr die Halle zum Kochen bringen. Für einen furiosen Auftakt sorgen ab 18:30 Uhr die „Cadillac Cowboys“ mit ihrer Mischung aus Country, Rock'n'Roll und Rockabilly. „All you can eat and hear“ heißt es zum Ausklang am Sonntag ab 10 Uhr ebenfalls in Halle 6 beim Western-Barbecue-Brunch. Also Essen ohne Grenzen plus die beiden Top Countrybands „The Good Brothers“ und „Rat Cats“. Und das alles für gerade mal 16 Euro!

Pokern auf der AMERICANA 2010

Auch 2010 gibt es auf der AMERICANA wieder ein Pokerturnier. Vom 10. bis 12. September (Freitag bis Sonntag) wird im Tagungscenter der Messe Augsburg im Sit'n go Modus gespielt. Wenn genügend Spieler für einen Tisch bereit sind, wird der Qualifikationstisch gespielt. Das Finale findet am Sonntag, den 12.9.2010 statt. Natürlich erhalten Finalteilnehmer, die sich bereits am Freitag oder Samstag qualifiziert haben, kostenfreien Zugang. Anmeldung direkt auf der Messe oder unter www.89suitedpoker.de

Weitere Informationen und Tickets im Internet unter: www.americana.de

Tickets können auch telefonisch beim AMERICANA-Kartenservice (0821/58982301) bestellt werden.

Kostenlosen Katalog
anfordern
Tel. 0049 8725 / 9685-20 oder
pferde@feuchtgruber.eu



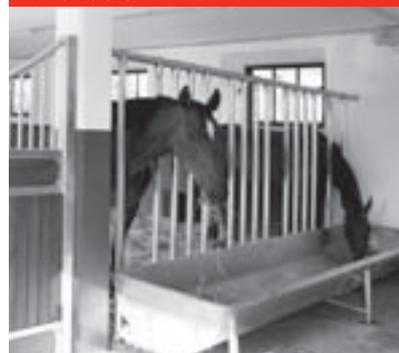
Innenboxen



Außenboxen



Paddocks



Laufstallsysteme

Feuchtgruber GmbH
Langenecker Str. 3
84329 Wurmansquick
www.feuchtgruber.eu

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2010. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungen

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Schieritz Kat. C-Turnier

Vom 04. bis 05. September 2010 (Sachsen)

Veranstaltungsort:	Reitanlage Zehren Am Sportplatz 10 01665 Schieritz Gemeinde Diera – Zehren
Nennstelle:	Gudrun Kloeppe-Mirow, Bornaer Str.67, 04651 Bad Lausick Tel.: 0173/5432420 Fax: 034345/54368
Richter:	Andrea Scheper
Nennschluss:	20. August 2010

Sprakensehl Kat. D-Turnier

Am 11. September 2010 (Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Hof Bünte 29365 Sprakensehl
Nennstelle:	K. & H. Schütze Dorfstr. 1 29394 Langenbrügge Tel.: 05824/985746 E-Mail: hof-schuetze@gmx.de
Richter:	Andrea Scheper
Nennschluss:	25. August 2010

Gerstetten-Dettingen Kat. C-Turnier

Vom 18. bis 19. September 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	Reitanlage Pferdeponion Späth Hausener Str. 18/1 89547 Dettingen am Albuch
Nennstelle:	Michael Hedrich Talweg 8 75334 Straubenhardt Tel.: 07082/93166 Fax: 07082/93168 E-Mail: turnierservice@bauberatung-hedrich.de
Richter:	Sonja Merkle
Nennschluss:	21. August 2010

Hattorf / Harz Kat. C-Turnier

Vom 02. bis 03. Oktober 2010 (Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Reitanlage d. Reit- u. Fahrvereins Hattorf e.V. 37197 Hattorf / Harz Tel.: 05521/5952
Nennstelle:	Klaus Hellmann Zum Klingenberg 5 37130 Gleichen Tel.: 05508/999895 Mobil: 0171/6973972
Richter:	Hugo Sieberhagen
Nennschluss:	14. September 2010

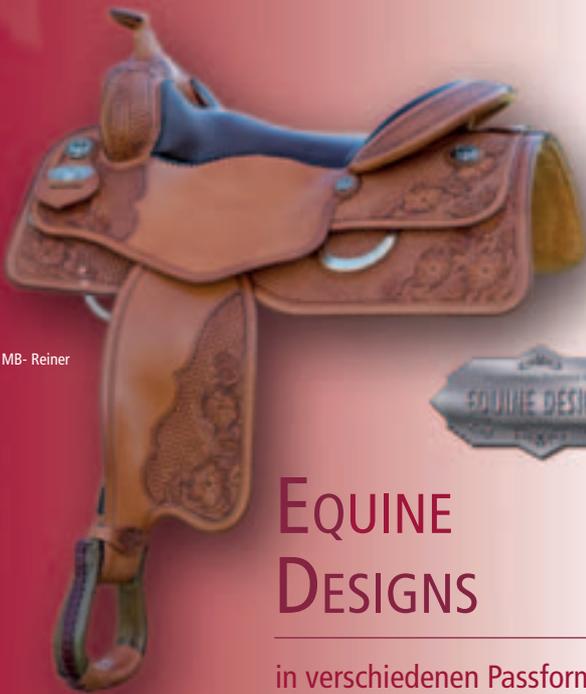
AMERICANA 2010
 8. - 12. September
 Messe Augsburg

Besuchen Sie uns:
 Halle 3
 Stand 302/303

GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Sattelanprobe Bundesweit · Mit Europas grösster Auswahl direkt am Pferd



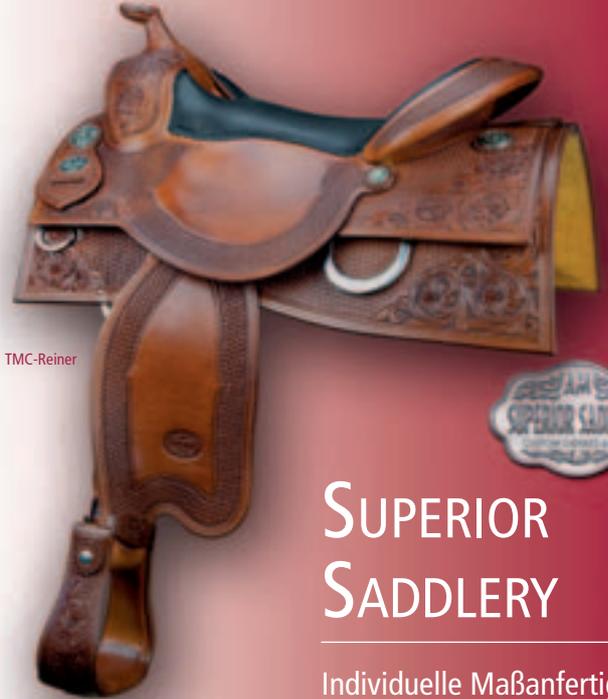
MB-Reiner



EQUINE DESIGNS

in verschiedenen Passformen
 für alle Pferderassen

schon ab EUR **1.990,-**



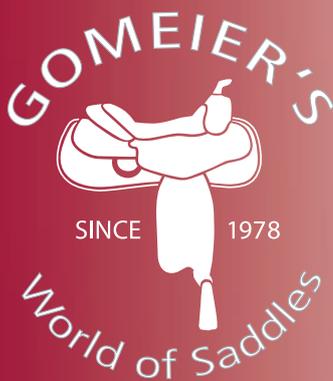
TMC-Reiner



SUPERIOR SADDLERY

Individuelle Maßanfertigungen
 Eigene Sattelbaumfertigung

schon ab EUR **3.500,-**



Johann-Sebastian-Bach-Str. 52
 85591 Vaterstetten
 Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61
 Fax + 49 (0) 81 06-30 87 55
 info@gomeier.com
 www.gomeier.com



Besuchen Sie unseren Internetshop mit interessanten Angeboten:

www.gomeier.com

FINANZIERUNG – einfach, schnell und unkompliziert – Tel.: 01 71 - 7 53 58 31 oder 0 81 06 - 30 58 61

ewu regio



1. Vorsitzender

Stefan Ostiadal

Riedstr. 3, 88273 Fronreute-Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitz. / GS / Presse

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender / Kasse

Michael Mützel

Ossweiler Weg 11, 71686 Remseck
Tel.: 0 71 46 / 9 02 88
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48, 71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Protokoll@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart

Martina Bürkle
Umlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart

Niko Denzinger
Umlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 01 76 / 23 43 78 22
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer

Sita Stepper
Postfach 1221, 77865 Rheinau
Tel.: 01 71 / 6 76 94 74
landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwarte

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16, 75334 Straubenhardt
Tel. (Büro): 0 70 82 / 92 38 15
Mobil: 01 71 / 2 18 18 11
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Betty Egenter

Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 0 74 33 / 27 41 33
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Beauftragte für Sponsoring

Christine Redante
Rosenstr. 9
76278 Rheinstetten
Tel.: 07 21 / 57 55 32
Sponsoring@ewu-badenwuerttemberg.de

Regionalgruppen:

Die Regionalgruppenvertreter der einzelnen Regionen findet ihr ab sofort immer aktuell auf der Webseite der EWU-BW.

EWU Landesmeisterschaft Westernreiten

Bereits in fünfter Auflage richtete die EWU BW ihre Landesmeisterschaften in Zusammenarbeit mit dem Reitverein Schutterwald aus. Der neue große Sandplatz der Schutterwälder bot auch den Westernreitern beste Reitbedingungen. Die LM in Schutterwald ist bei den Westernreitern Baden-Württembergs zu dem Highlight des Jahres geworden – dies bewiesen die Starterzahlen von über 300 Pferd/Reiterkombinationen, die weit über 1000 Starts absolvierten – eine Steigerung um ein Drittel im Vergleich zum Vorjahr.

Schon in den Vorläufen gab es einige Überraschungen. Führende Reiter der laufenden Saison wie Carmen Weber-Rueß (Straubenhardt) oder Kerstin Babel (Jettingen) zeigten sich nicht in der gewohnten Form. Weber-Rueß klagte nach einer mißlungenen Vorstellung ihres Cielo Hot Smokin in der Superhorse: „mein Pferd hat mir heute überhaupt nicht zugehört – ich habe die Hilfen gegeben und er hat einfach nicht reagiert“, meinte sie enttäuscht. Babels Pferd Hesa Little Playgirl fühlte sich in der Halle bei Blitzlicht ebenfalls nicht wohl und

setzte mehrfach zum Durchgehen an. Umso überraschter war Janine Schwörer (Biberach/Kinzigtal) über ihren Sieg in der Meisterschaftsklasse dieser Disziplin – startete sie dieses Jahr doch erstmalig bei einer Landesmeisterschaft.

Stefan Ostiadal im Dauerstress

Der erste Vorsitzende des Landesverbands BW, der im Vorfeld die Landesmeisterschaft organisiert hatte und auch an allen Tagen unermüdet im Einsatz war, absolvierte ganz nebenbei noch selbst achtzehn Starts auf sechs verschiedenen Pferden - und dies sehr erfolgreich. Er freute sich über den Titel des Landesmeisters in der Horsemanship mit Leon Freckles Badger sowie über viele weitere Platzierungen in ganz unterschiedlichen Prüfungen. Der Fronhofener hat sich ganz auf die Ausbildung junger Pferde spezialisiert und stellte diese erfolgreich in Junior- und Jungpferdeprüfungen vor.

Trailparcours mit großem Anspruch

Überraschungssiegerin in der Meisterschaftsklasse Senior Wes-

tern Pleasure wurde Kerstin Phyr (Freiburg) mit Shina Times. Sie freute sich riesig über ihren Erfolg. Die Trails waren sehr schwer – für viele auch zu schwer. Schon im Trailvorlauf waren viele Lope-Overs zu reiten mit sehr kurzen Übergängen zwischen Galopp und Trabstangen.

Die Meisterschaftstrails hatten es ebenfalls in sich. Mit einem komplizierten Lopeover-Hindernis, das zusätzlich noch erhöhte Stangen aufwies, hatten viele, auch erfahrene Trailreiter, große Schwierigkeiten. So hagelte es massenweise Dreier-Penalties fürs Umspringen oder Ausfallen im Galopp, bzw. Herunterwerfen der Stangen.

Lange schien es, als gäbe es keine Scores, die über die 60 Punkte hinausgingen.

Bis, ja bis dann Nadine Gärtners im Juniortrail mit ihrem Talk About This Chip antrat. Sie absolvierte die Lopeover-Stangen absolut souverän und lag am Ende mit 71,5 Punkte mit weitem Abstand vorne. Angela Koser mit Peppa Bar Delmaso im Senior Trail bewies einmal mehr ihre absolute Ausnahmestellung und sicherte sich mit einem Score von 73,5 Punkten sicher den Landesmeistertitel.

Alle lieben Maxi

Mit Spannung erwartet wurden am Sonntagnachmittag die Meisterschaftsklassen der Junior und Senior Reining. Mehrere Reiter hatten zwei Pferde am Start.

Wie schon in den Vorjahren war Hannes Bolz einer der Favoriten. Der vielfache Landesmeister sicherte sich nicht nur in der Junior-Reining mit Especial Shy Girl den Meistertitel, sondern mit seinem zweiten Pferd den Vizetitel gleich mit dazu.

In der Senior-Reining startet er mit seinem altbewährten Haflinger Maxi, der wie schon in den Vorjahren das Publikum vor allem mit seinen kraftvollen Sliding Stops begeisterte. Hannes Bolz siegte mit einem 71,5er Score und sicherte sich mit seinem zweiten Pferd Smoken Easter Money gleich noch den Vize-meistertitel. Besser konnte es für ihn nicht laufen!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Helfer, den RV Schutterwald für seine Gastfreundschaft und nicht zuletzt an unsere Meldestellendame Ilonka Henn, ohne deren Hilfe wir nicht ausgekommen wären.

Christina Bröhl

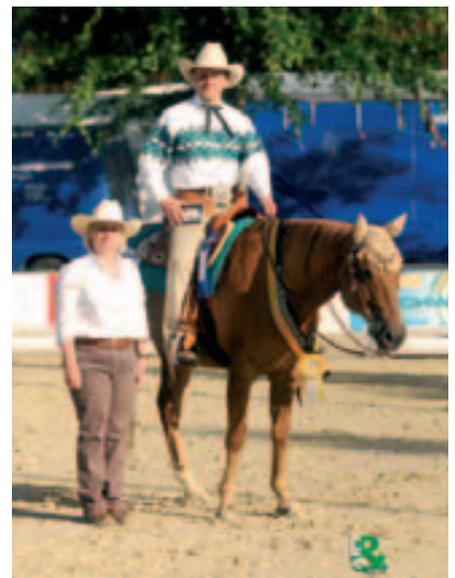
Wir gratulieren ganz herzlichen folgenden Landesmeistern zum Gewinn der Baden-Württembergischen Meisterschaft:

Dies waren im einzelnen:

Schwörer, Janine	Dry Pepita	LK 2/1 A Senior Superhorse
Pyhrr, Kerstin	Shina Times	LK 2/1 A Senior Western Pleasure
Mayer, Robert	Elite Joe	LK 2/1 A Senior Western Riding
Ostiadal, Stefan	Leon Freckles Badger	LK 2/1 A Western Horsemanship
Koser, Angela	Peppa Bar Delmaso	LK 2/1 A Senior Trail
Bolz, Hannes	Slide Me Maxi	LK 2/1 A Senior Reining
Aßmus, Bianca	Feel My Impulse	LK 2/1 A Junior Western Riding
Tuscher, Marc	CL Special Skip Star	LK 2/1 A Junior Western Pleasure
Gärtners, Nadine	Talk About This Chip	LK 2/1 A Junior Trail
Bolz, Hannes	Especia Shy Girl	LK 2/1 A Junior Reining
Bohnert, Viviane	Brownny Coco Future	LK 2/1 B Showmanship
Bohnert, Viviane	Brownny Coco Future	LK 2/1 B Western Pleasure
Domanski, Rebecca	Skipper Blues Best	LK 2/1 B Superhorse
Schneider, Sina	Smokers Jimmy Chex	LK 2/1 B Trail
Freund, Selina	Shades Of Devina	LK 2/1 B Western Riding
Reich, Amelie	Shirley	LK 2/1 B Reining
Sieglwart, Lisa	Neat Lynx Olena	LK 2/1 B Western Horsemanship
Ostiadal, Stefan	Remedys Buena Chex	Jupf Basis 4jährig
Ostiadal Stefan	Janette Chex N 505	Jupf Basis 5jährig
Holzwarth, H.-Georg	Foxy Lil Surprise	Jupf Reining 4jährig
Bolz, Hannes	Steady Nic Olena	Jupf Reining 5jährig
Flegler, Kerstin	Miss CH Delta Cielo	Jupf Trail 4jährig
Ostiadal, Stefan	Janette Chex N 505	Jupf Trail 5jährig



LK 2/1 B Trail



LK 2/1 A Senior Western Riding



LK 2/1 A Senior Western Pleasure



LK 2/1 A Senior Trail



LK 2/1 A Western Horsemanship



LK 2/1 B Western Riding



LK 2/1 B Western Horsemanship



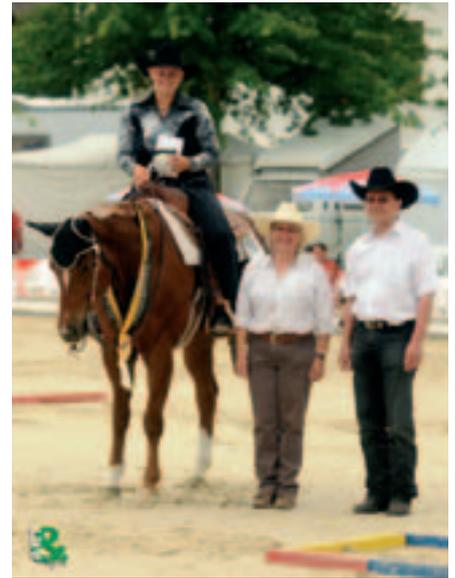
LK 2/1 B Superhorse



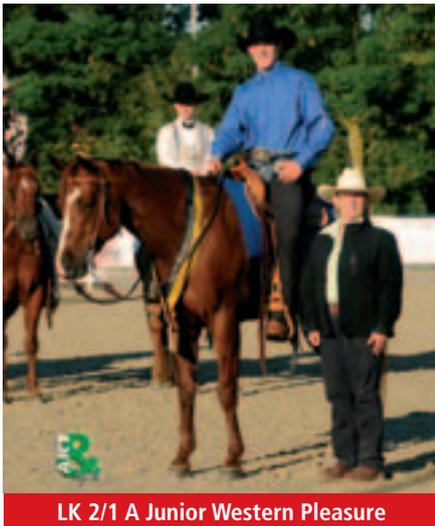
LK 2/1 B Western Pleasure



LK 2/1 B Reining



LK 2/1 A Junior Trail



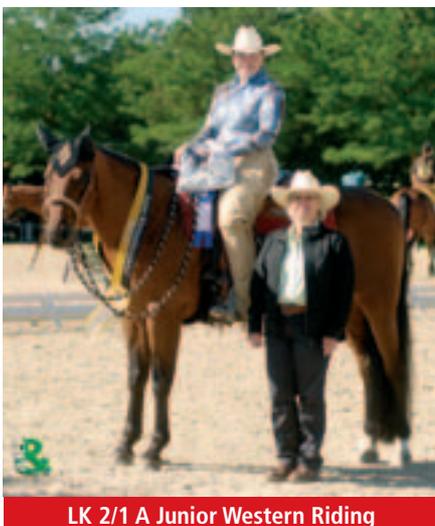
LK 2/1 A Junior Western Pleasure



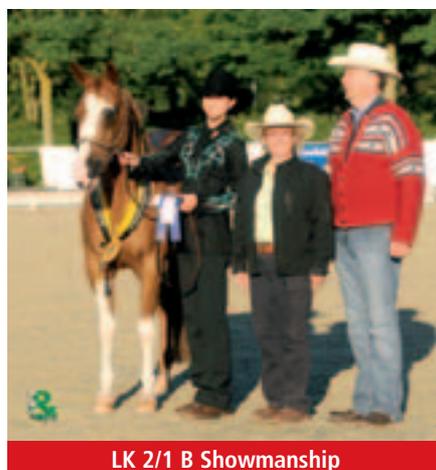
LK 2/1 A Senior Reining



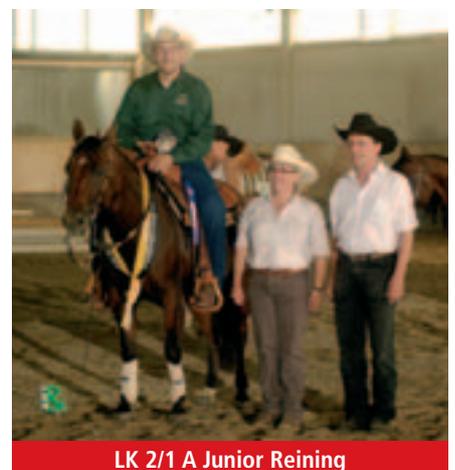
LK 2/1 A Senior Superhorse



LK 2/1 A Junior Western Riding



LK 2/1 B Showmanship



LK 2/1 A Junior Reining

Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet: www.ewu-badenwuerttemberg.de

Katrin Beyerle und Birte Pförtner gewinnen Sattel der Jungpferdewertung

Im Rahmen der Landesmeisterschaft wurden die besten Jungpferde geehrt.

Über vier Turniere mussten sich die vier- und fünfjährigen Pferde in den Prüfungen Basis, Reining und Trail beweisen.

Die meisten Punkte bei den Vierjährigen sammelte Birte Pförtner mit SB Different Dude. Sie zeigten ihre Stärken vor allem in der Jungpferde-Reining. Bei den Fünfjährigen siegte Katrin Beyerle mit ihrer Princess of Remedy. Beide Reiterinnen freuten sich sehr über den gewonnenen Sattel.

Gesponsert wurde ein Sattel von Firma Cowboy Headquarters vertreten durch Wolfgang Day, der die Sättel natürlich gerne persönlich an die Gewinnerinnen überreichte. Den zweiten Sattel sponserte der LV BaWü.



A/Q-Turnier Buchenbach – Eine Reise wert ...

Wieder herzlich willkommen fühlten sich die Reiter in Buchenbach auf dem Erlenhof. Zum Glück war das Wetter dieses Jahr besser – Pferde und Reiter erlebten ein A/Q-Turnier vor traumhafter Schwarzwald-Kulisse.

Viele Reiter haben aus den Erfahrungen des letzten Jahres gelernt und gleich eine Stallzeltbox für ihr Pferd gebucht. Das Stallzelt war sicherheitshalber dieses Jahr etwas weiter weg vom Fuße des Abhangs aufgestellt, damit es bei Regenwetter nicht wieder voll-laufen konnte.

Da über 240 Pferd/Reiterkombinationen angemeldet waren, organisierte das Number One Team kurzfristig noch einen zweiten Richter und ließ am Samstag und Sonntagvormittag viele Prüfungen parallel auf dem Platz und in der Halle laufen.

Dies führte zwar hin und wieder zu kleinen Verzögerungen, weil das Pferd oder der Reiter noch auf dem anderen Reitplatz in einer Prüfung war und das Töchterchen oder die Reitbeteiligung oben in der Halle an den Start gehen wollte. Mit einer offenen Startreihenfolge oder kleinen Wartezeiten wurde dieses Thema aber elegant gelöst – niemand musste sich Sorgen machen, seinen Start zu verpassen.

Dass auch erfahrene Reiningreiter mitunter das Pattern vergessen, passierte in der Senior Reining. Zum Glück hatte der betreffende Reiter noch ein zweites Pferd im Rennen und sicherte sich damit den Sieg. Lustig ging es auch in der Freestyle-Reining zu: Egal ob die sieben Zwerge einmarschierten oder ein französischer Kellner den Richtern ein Getränk servierte – Zuschauer, Reiter und Richter hatten vor allem eines – sehr viel Freude an der Sache!

Auch wenn Buchenbach am äußersten Südpol Baden-Württembergs liegt, hatten auch Reiter aus den benachbarten Bundesländern wie Saarland, Rheinland-Pfalz und Bayern gemeldet. Sicher hat es sich herum gesprochen, dass



Janine Schwörer



Bettina Neubauer

Buchenbach auch eine längere Anfahrt wert ist – hier stimmen die Rahmenbedingungen und das freundliche Number One Team und Familie Zipfel vom Erlenhof taten alles, damit sich alle rundum betreut fühlten.

Die Allaround-Champions waren:

- LK 1 A** Bettina Neubauer mit Bay Like Chocolate
- LK 2 A** Janine Schwörer mit Dry Pepita
- LK 3 A** Uli Lorch-Taulke mit Leon Freckles Badger
- LK 1 B** Lisa Siegwart mit Neat Lynx Olena
- LK 2 B** Ramona Hahn mit Blacks Dualolena
- LK 3 B** Katharina Langhans mit Billy Cody Chex

Ranchwochenende auf der Cattle Horse Ranch

Am Freitag, den 23. Juli 2010 trafen wir uns auf der Cattle-Horse Ranch bei Rolf Ludwig in Elztal.

Insgesamt haben dort 15 Kursteilnehmer drei spannende und actionreiche Tage miteinander verbracht.

Nachdem die Pferde am Freitag versorgt waren, trafen sich alle Cowboys & Cowgirls im Reiterstübe, um sich nochmals mit Kaffee und Kuchen zu stärken, bevor

der anschließende ca. 2 Std. Geländeritt begann. Dabei lernten die Pferde und Reiter die ausschweifenden Felder von Dallau kennen und konnten so den Tag entspannt ausklingen lassen. Anschließend hatte das Team von Rolf leckere Salate angerichtet, die auch den Vegetariern unter uns zusagten. Um das Western-Feeling noch zu vervollständigen, gab es danach ein gemeinsames Zusammensitzen mit Gitarre und „Gesang“. Vielen Dank

noch an Markus für seine kurzweilige Unterhaltung. Die Nacht war kurz und der Spaß groß. Die letzten verkrümelten sich gegen eins auf ihre Heuballen oder ins Auto.

Am Samstag begann der Tag früh morgens mit Frühstück ... Alle waren mehr oder weniger fit, als wir uns um acht trafen. Das anfänglich regnerische Wetter störte nur wenig, denn die Freude auf dem ca. 6-stündigen Ausritt überdeckte alles. Von Schleichwegen durch den Wald bis hin zu schnellem Galopp

auf den Feldern war wirklich alles dabei und die Landschaft ist wirklich sehenswert.

Wer nicht galoppieren wollte, konnte in der Gruppe den Galopp im Trab folgen und so kam jeder auf seine Kosten. Nach einem Ritt durch Wald und Wiesen, trafen wir nach ungefähr 2,5 Std. in der Gaststätte „Assulzer Hof“ ein. Dort konnten Pferd und Reiter neue Kraft tanken. Leider war die Anbinde- und Trinksituation für die Pferde etwas mager und ließ zu wünschen übrig. ▶

Nach ungefähr derselben Zeit, trafen wir wieder auf der Cattle-Horse Ranch ein. Den meisten schmerzte der Hintern und wir waren froh, als der Turm der Cattle-Horse Ranch wieder in Sicht war. Doch einige waren der Meinung, weitere 3 Stunden reiten zu können. Nicht wahr, Markus?

Nach dem 30 km Ritt waren alle zufrieden und glücklich. Abends gab es noch ein gemeinsames Grillen mit Salaten und Brot. Und was natürlich nicht fehlen durfte, war die Gitarre. Diesmal allerdings mit etwas Überzeugungskraft gegenüber unserem Gitarristen.

Die Vorfremde auf den Ritt am Samstag war schon sehr groß gewesen, aber auf die Arbeit mit den Rindern noch um einiges größer. Wie jeden Tag früh aufstehen, frühstücken, Pferde satteln und los.

Der erste Kontakt mit den Rindern war für einige Pferde etwas seltsam, wobei kein Pferd dabei war, das sofort die Flucht ergriffen hatte. Zusammen, in der Herde, wurden die Rinder erstmal „beschnüffelt“. Dann ging es mit den anderen Pferden als Sicherheit im Hintergrund einzeln und in der Gruppe an die Rinder.

Nach der Mittagspause wurden Dreier-Teams gebildet. Das „Spiel“ konnte also beginnen. Nach einer kleinen Eingewöhnungsphase klappte es dann auch schon bei den meisten richtig gut.

Der ein oder andere entdeckte die Arbeit mit den Rindern leider nicht als seine Leidenschaft, dafür andere umso mehr.

Die Teams schaukelten sich gegenseitig hoch und es wurden dann auch ordentliche Zeiten erreicht. Sowohl mit freier Auswahl der Rinder als auch mit Vorgaben.

Wir schafften es, alle Aufgaben zur eigenen Zufriedenheit (und natürlich auch zu Rolf's) zu erfüllen und wollten eigentlich gar nicht aufhören.

Gegen sechs war dann aber doch auch das letzte Pferd abgesattelt und verladen und wir waren alle zufrieden auf dem Heimweg.

Unser Dankeschön geht an Rolf Ludwig und seinem Team und an Nico Denziger für die Organisation dieses Wochenendes!

Wir hoffen auf eine baldige Wiederholung.

Hier unsere nominierten Reiter zur German Open 2010

Landestrainerin Sita Stepper hat folgende Reiter für die Mannschaft des Landesverbands BW bei der German Open nominiert. Die endgültige Auswahl, wer tatsächlich startet, wird dann kurzfristig in Kreuth entschieden.

■ Erwachsene: 13

- Bettina Neubauer
- Angie Koser
- Robert Mayer
- Michael Schmidt
- Janine Schwörer
- Bianca Aßmus
- Hannes Bolz

- Gabor Stepper
- Patrick Sattler
- Martina Bürkle
- Adelheid Baur
- Kerstin Babel
- Carmen Weber Rueß

■ Jugend: 6

- Lisa Siegwart
- Vivian Bohnert
- Dominik Tuscher
- Sina Schneider
- Ramona Hahn
- Vanja Rau

Kurze Portraits der einzelnen Reiter könnt ihr auf der Webseite nachlesen.

36°C und es wurde immer heißer ... Ein gelungenes Turnier in Neudorf mit unglaublichen Temperaturen!

Eines war sicher, trocken blieb dieses Wochenende in Neudorf keiner, weder Reiter noch Pferd, jedoch nicht vom Regen, sondern von der schweißtreibenden Hitze!

Die Schattenplätze waren heiß begehrt und durch die umstehenden Bäume, Gott sei dank, auch reichlich vorhanden.

Am Samstag wurde ab 11.00 Uhr dann auch kostenlos gekühltes Mineralwasser für die Reiter zur Verfügung gestellt, was von allen dankbar angenommen wurde!

Der Abreiteplatz und die Showarena mussten im 2. Std. takt gewässert werden, sonst wäre es der Richterin Evi Bös nicht möglich gewesen die Reiter durch die aufgewirbelten Staubmassen zu beurteilen!

Das Turnier war gut organisiert und die Startreihenfolge funktionierte problemlos, es herrschte eine nette familiäre Stimmung trotz der ermüdenden Hitze!



1. Vorsitz. / Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstetter Str. 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitz. / Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A
83052 Bruckmühl
Tel.: 01 77 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Pressebeauftragte

Nicole Schweiger
pressebeauftragte@ewu-bayern.com

Internet

www.ewu-bayern.com

Bayern

■ Kassenwart

Sigrune Brem
Tel.: 01 51 / 16 73 60 16
SBrem@ewu-bayern.com

■ Jugendwart

Thomas Christ
Tel.: 0 86 37 / 98 67 72
Handy: 01 75 / 546 58-75 oder -22
TChrist@ewu-bayern.com

■ Breitensportbeauftragte

Nicole Magyar
Tel.: 01 71 / 2 85 32 97
breitensport@ewu-bayern.com

■ Landesturnierwart

Peter Voss, Tel.: 0 83 31 / 7 50 80 37
Handy: 01 52 / 29 23 92 83
turnierwart@ewu-bayern.com

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de
- **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Oswald – Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de
- **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **digital communication advertising:**
www.digital-communication-advertising.de
- **VR Bank Wasserburg:**
www.vrbank-rosenheim-chiemsee.de
- **Reitstall Dromquinnna Stables:**
www.dromquinnna-stables.com
- **Dr. Hesse Tierpharma:**
www.speed-hesse.de

EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com

Kurz berichtet ...

■ Zweimal Anja und zweimal Lütke-Westhues:

Anlässlich der FN-Bildungskonferenz in Warendorf wurden zwei bayerische Amateurtrainerinnen mit der Lütke-Westhues-Auszeichnung für hervorragende Leistungen geehrt. Es war die doppelte „Anja“: Anja Huber für das Prüfungsergebnis Trainer C und Anja Rosenberg für den Trainer B Westernreiten. Für letztere war es bereits die zweite Auszeichnung: Im vergangenen Jahr erhielt sie sie für den Trainer B Breitensport. Sie hat noch keine Trainerprüfung mit einem Schnitt von schlechter als 2,0 absolviert und man hört munkeln, dass sie dieses gern weiter machen möchte ...

Herzlichen Glückwunsch an Anja und Anja für die tolle Leistung!

■ Die Großveranstaltungen im September in Bayern:

AMERICANA: Die EWU-Bayern ist dabei, als Sponsor (Superhorse mit EUR 2.500,00 Preisgeld), im Forum, in der Messe und natürlich mit vielen bayerischen Reitern. Viel Glück und gutes Gelingen!

GERMAN OPEN: Nachdem auch das 3. Qualifikationsturnier in Dödingen vorbei ist, hat sich die Liste der startberechtigten Reiter gut gefüllt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Organisierte Busfahrten (mit Fans zum Anfeuern) werden finanziell bezuschusst, bitte Informationen auf der Internetseite beachten.

■ Sowohl für die **AMERICANA** als auch die **GERMAN OPEN** stehen die **Termine für 2011** bereits fest – und beide finden wieder in Bayern statt!

■ Versatility Ranch Horse Champion der EWU-Bayern:

Das 3. Wertungsturnier musste verlegt werden auf den **16./17. Oktober 2010** bei Weglöhner Quarterhorses in Gundelsheim (Franken).

■ Das Breitensportfestival in Salgen

war wieder eine gelungene Veranstaltung. Insgesamt 10 Westernprüfungen wurden von der EWU-Bayern, dh. vom Team um Claus Schmidt betreut, ca. 180 Starts wurden von Freitag bis Sonntag bewertet.

Insbesondere der Schulpferdecup war spannend, obwohl leider wieder nur vier Mannschaften daran teilnahmen.

Reiter unterschiedlichster Reitweisen waren angetreten zum gemeinsamen Wettbewerb – ein

schönes Bild auf der großzügigen und übersichtlichen Vielseitigkeitsanlage. Ein ausführlicher Bericht folgt.

■ Weiterer Messe-Termin für 2011:

Die Pferd International Ende Mai (Terminschutz). Das Programm wird leicht verändert, es gibt voraussichtlich einen Rindertag am Samstag und einen Mannschaftswettbewerb am Donnerstag.

■ Dagegen findet die **Messe FREE** nächstes Jahr ohne Pferde und damit ohne Beteiligung der EWU-Bayern statt.

■ Wir begrüßen einen neuen Verein als Mitglied:

Die Riedreiter Schwenningen e.V., ein noch kleiner junger Verein. Herzlich willkommen!



Erstes Wertungsturnier zum „Versatility Ranch Horse Champion der EWU-Bayern 2010“

Am Wochenende des 17. und 18. Juli 2010 fand auf der Penny-Well-Ranch das erste Wertungsturnier der EWU-Bayern zum Versatility Ranch Horse Champion 2010 statt.

Trotz der Anfangsschwierigkeiten, wie z.B. noch zu wenig Nennungen zum Nennschluss, gaben Familie Heinzl und ihr Team nicht auf und organisierten schließlich eine sehr schöne Veranstaltung.

Neun Teilnehmer traten schließlich an, wie schon in München hatte vorher leider das Verletzungspech zugeschlagen und genannte Teilnehmer am Start gehindert.

Am Samstag begannen die Teilprüfungen am frühen Nachmittag, an erster Stelle stand die Ranch Riding. Alle neun Teilnehmer mussten gemeinsam zur Gruppenprüfung antreten. Der Unterschied zur Turnierdisziplin Pleasure besteht hauptsächlich darin, dass die Pferde mehr vorwärts geritten werden müssen, denn das Ranchpferd soll präsentiert werden. Auch fließt die Kondition der Pferde (und der Reiter ...) in die Bewertung ein.

Ranch Trail war die zweite Teilprüfung an diesem Tag. Die Pattern erinnerte stark an die „alten“ Turniertrails aus den Anfangszeiten des Turniersports. So waren klassische Hindernisse zu reiten wie Brücke und Tor, dazu Trabstangen und Sidepass, aber auch Zeitung aus dem Briefkasten nehmen und das Ropen und Rückwärtsziehen einer Schlittenkuh. Alle Teilnehmer und auch der Richter hatten sehr viel Spaß, insbesondere auch deshalb, weil die zu umreitenden kleinen Heurundballen sich – aus der Sicht einiger Pferde – als wahre Monster erwiesen ...

Sonntag morgen um zehn standen dann die weiteren drei Teilprüfungen auf dem Plan. ▶

In der Ranch Confirmation (ähnlich wie die Turnierdisziplin Showmanship at Halter, aber mit Exterieurbeurteilung) stellten die Teilnehmer ihre sauber geputzten und gut erzogenen Pferde an der Hand vor. Schritt und Trab auf einem vorgegebenen Weg und das Aufstellen gehörten hier zu den Aufgaben. Geduldig mussten dann die Pferde warten, bis der Richter Harald Schmitz alle Pferde begutachtet hatte.

Nun folgten noch die Rinderdisziplinen.

In der Teilprüfung Ranch Cutting (der Reiter hat zweieinhalb Minuten Zeit, ein gekennzeichnetes Rind aus der Herde zu holen, es zu cutten und anschließend in einen Pen zu treiben) nahm jeder Reiter drei Helfer mit in die Arena.

(Anmerkung: Diese Erweiterung zu den bestehenden EWU-Bestimmungen wurde auf Anraten der Richterin Sylvia Katschker übernommen. Sie hatte beim diesjährigen „Versatility-Probelauf“ in München an-

Pferd International die Empfehlung gegeben, einen dritten Reiter als Turnback zuzulassen, da dies dem Teilnehmer die Arbeit beim Cutten erleichtert).

Es war interessant, die unterschiedlichen Ritte zu beobachten. Reiter, die am Vortag noch vorne auf der Rangliste standen, zeigten am Rind plötzlich ganz andere Leistungen. So wurde die Platzierungsliste gehörig durcheinander gewirbelt.

In der letzten Teilprüfung Working Ranch Horse musste jeder Teilnehmer erst eine Reiningaufgabe reiten, dann ein einzelnes Rind in der Arena arbeiten und danach musste das Rind mit dem Breakaway Rope eingefangen werden.

Die neun Teilnehmer zeigten insgesamt ordentliche Ritte. Wie bereits in München sichtbar, bestehen die größten Defizite noch im Roping.

Dies tat dem Spaß an der Sache aber keinen Abbruch, erhöhte jedoch allseits den Respekt vor der Arbeit, die echte Cowboys ohne

Ergebnisse des 1. Wertungsturniers zum „Versatility Ranch Horse Champion 2010“:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Platz | 38 Punkte (Platz 5/3/3/2/1):
Nicole Magyar mit Skip Sunny Cody |
| 2. Platz | 38 Punkte (Platz 2/1/4/5/6):
Siegfried mit Jahnel mit Obviously A Leo |
| 3. Platz | 30 Punkte (Platz 8/5/2/3/2):
Josef Fuchs mit Sweet Little Flicka |
| 4. Platz | 25 Punkte (Platz 6/4/8/4/3):
Antje Bartkowiak mit Lil Touch of Indian |
| 5. Platz | 23 Punkte (Platz 7/6/5/6/3):
Karin Fürst mit Sky's Red Jet |
| 6. Platz | 23 Punkte (Platz 4/2/9/7/5):
Manuela Heim mit Impress Zip Coolman |
| 7. Platz | 22 Punkte (Platz 1/9/1/8/9):
Heinrich Oberberger mit He Skip The Charm |
| 8. Platz | 20 Punkte (Platz 9/7/6/1/7):
Caro Eisenreich mit Chico |
| 9. Platz | 18 Punkte (Platz 3/9/3/9/8):
Carolin Baare mit Allegra Mountain Cat |

Zaun bzw. Bande verrichten müssen ...

Die harmonische Arbeit mit den Pferden und Rindern fiel sehr positiv auf. Der Richter Harald Schmitz

ließ es sich nicht nehmen, dies in einer Nachbesprechung mit den Teilnehmern – neben anderen Tipps und Anmerkungen – ausdrücklich zu betonen.

Das 3. Wertungsturnier zum „Versatility Ranch Horse Champion der EWU Bayern 2010“ findet am 16./17. Oktober bei Weglöhner Quarterhorses in Gundelsheim (Franken) statt.

Heiß – heißer - Dösing!

Das hatte es ja in den ganzen Turnierjahren noch nie gegeben: Ein Turnier in Dösing ohne einen einzigen Regentropfen! Und so war dieses 12. Turnier in der Alten Mühle ein Turnier der Superlative: Nicht nur die Temperaturen kletterten an allen drei Tagen in unglaubliche und schweißtreibende Höhen, sondern mit über 220 Startern erreichte das AQ/C-Turnier auch einen neuen Teilnehmerrekord.

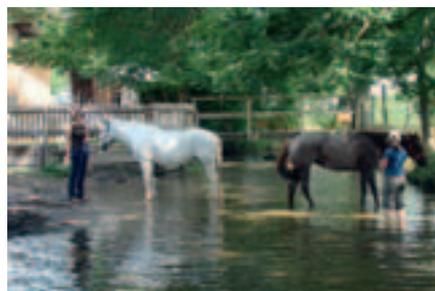
Gott sei Dank lief das Alte Mühle Team mit seinen bewährten Helfern zur Hochform auf, und so konnte der „Reiterandrang“ gut bewältigt werden und sogar der Zeitplan, der sehr knapp kalkuliert worden war, wurde – dank Richterin Susanne Haug – super eingehalten. Und die war samt Ringstewardess Sabine Kotschmar wirklich zu bewundern: Von morgens um 7.00 Uhr bis abends um 8.00 saßen die beiden in der Hitze und schafften es trotzdem noch die Teilnehmer freundlich anzulächeln.

Mancher Reiter tat sich da mit dem Lächeln etwas schwerer, mit schwarzen Jeans, Chaps und

Slinky war es bei über 35°C kein reines Vergnügen im Sattel zu sitzen.

Auch viele Pferde hatten offenbar ihre Probleme, was man in manchen Prüfungen ganz deutlich an den eher niedrigen Scores sehen konnte. Die meisten Schwierigkeiten verursachte aber der Qualifikationstrail der Senior-Horses. Hier biss sich der eine oder andere Reiter die Zähne aus und hatte Mühe, sein Pferd sicher durch das komplizierte Stangengewirr zu lotsen – sogar ein Blumenkasten zur Deko aufgestellt – wurde hierbei völlig zerstört.

Isabel Schertle gelang hier mit einem Score von 66.5 der Sprung auf Platz 1 vor Silke Kunik mit einem Score vom 66.



Die heißen Tage klangen abends entspannt aus und dank der angenehmen Temperaturen saßen die Teilnehmer bis in die Nacht am Bach und im Hof und genossen die Atmosphäre.

Am Samstag Abend wurde gemeinsam Fußball geschaut: Beim Spiel um den dritten Platz der Deutschen Elf wurden die Reiter/innen zu Fußballfans und feuerten unsere Jungs lautstark an.

Als am Sonntag Abend das Turnier zu Ende ging und die letzten Teilnehmer nach Hause gefahren waren, konnten die Veranstalter Susanne und Claus Schmidt mit ihren zahlreichen Helfern einmal mehr auf ein gut organisiertes und erfolgreiches Turnier zurückblicken.

Reitabzeichen IV 2010

Vom 01. bis 05.08.2010 fand der Basispass Pferdekunde und das Reitabzeichen IV in den Witzenthalstables statt. Geleitet wurde dieser Lehrgang von Mareile von Rochow und Dr. Bettina Völkel.

Teilnehmer:

- Meike Stroh auf Cody
- Vroni Heran auf Lukas
- Julia Stemmer auf Nico
- Rea Triandifilidis auf Sam
- Caro Eisenreich auf Yindi
- Verena Ohl auf Ostina

Der Vorbereitungskurs verlief bei schönen Wetter gut. Die Teilnehmer

und Trainer waren motiviert und hatten Spaß. Jeder Reiter bemühte sich, die Tipps der beiden Trainerinnen so gut wie möglich in die Tat umzusetzen und büffelte abends noch über sämtlichen Büchern. Obwohl die meisten ihre Schulpferde erst zu Beginn des Reitabzeichens kennenlernten, befanden sich alle für die Prüfung „im grünen Bereich“, wie die beiden Trainerinnen immer so schön zu sagen pflegten.

Am Donnerstag, den 05.08.2010 war endlich die Prüfung.

Obwohl der Wettergott es gar nicht gut mit uns meinte, blieben die Richterinnen Sabine Kotzschmar



und Margot Stadler bei guter Laune. Zur Erleichterung aller bestanden alle den Basispass und das

Reitabzeichen und jeder Teilnehmer konnte stolz seine Urkunde mit nach Hause nehmen.



Dazu muss gesagt werden, dass in dem 25-jährigen Bestehen der Witzenthalstables noch nie jemand durch eine Prüfung gefallen ist.

Wir bedanken uns bei den beiden Trainerinnen und Richterinnen für ihr Engagement.

Von Linda

Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

■ Regio-Point Süd-Ostbayern

California-Stable

Schwerpunkte: Turnierreiten, APO-Ausbildungen

Inhaber: Sabine Kotzschmar und Thomas Christ
Muttersham 4

84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/9867-72, Fax: -73

Trainerin: Sabine Kotzschmar
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Mobil: 01 75/5465875

Trainer: Thomas Christ
Quali.: Trainer A Westernreiten
zusätzl. Funktion:
Regionalbeauftragter Oberbayern
Mobil: 01 75/5465822
info@california-stable
www.california-stable.de

■ Regio-Point Allgäu

Gestüt Alte Mühle

Schwerpunkte: Jugendarbeit, Turniervorbereitung
Inh.: Susanne und Claus Schmidt
Mauerstettener Str. 1

87679 Westendorf/Döisingen

Trainerin: Susanne Schmidt
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
zusätzliche Funktion:
Landestrainerin Nachwuchs Süd
Tel.: 08344/9701, Fax: 9702
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
zusätzl. Funktion: Claus Schmidt
Regionalbeauftragter Schwaben

■ Regio-Point Oberbayern I Witzenthalstables

Schwerpunkte: Bodenarbeit, Gelände, Grundausbildung, Sitzschule, Turniertraining
Inhaber: Mareile von Rochow
Witzenthal 1, 83122 Samerberg
Trainerin: Mareile von Rochow
Quali.: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport, FN Prüfer Breitensport
Tel.: 08032/8107
Fax: 08032/982880
Mobil: 01 75/5223015
von-rochow@gmx.de
www.witzenthalstables.de

■ Regio-Point Oberbayern II Reitsportanlage Mayer

Schwerpunkt: Westernreiten
Inh.: Wolfgang und Ursula Mayer
Kornau 2, 83556 Griesstätt
E-Mail: m-mayer@gmx.org
Trainerin: Monika Obermüller
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Tel.: 08032/989611
Mobil: 01 79/9707108
monikaobermueller@hotmail.de
www.monikaobermuelle.de
Trainer: Thomas Posch
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
zu. Funkt.: Jugendlandestrainer

■ Regio-Point München u.U. Reitanlage Eggenberg

Schwerpunkte: Jungpferde, Training/Unterricht, APO-Kurse
Inhaber: Claus Grotenthaler
Eggenberg 2b, 85391 Allershausen
Trainerin: Nadine Hartmann
Qualifikation: Tr. A Westernreiten, Tr. B Jungpferdeausbildung
Mobil: 01 71/4721433
nadine@nh-westernriding.de
www.nh-westernriding.de

■ Regio-Point Schwaben Riedmühl-Ranch

Schwerpunkte: APO-Kurse, Breitensport, Gelände
Inhaber: Birgit Büchner und Gerd Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen
Trainerin: Birgit Büchner
Qualifikation: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport
Tel.: 09070/9214-35, Fax: -43
info@riedmuehl-ranch.de
www.riedmuehl-ranch.de

■ Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch

Schwerpunkte: APO-Kurse, Basis- und Turnierausbildung
Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gscheid 1, 84163 Marklkofen
Trainerin: Renate Ettl
Qualifikation: Tr. B Westernreiten, TR. B und Prüfer Breitensport, EWU-Richter
Tel.: 08732/9381-21
Fax: 08732/9381-22
SilverHorseRanch@aol.com
www.silverhorseranch.de


**Kontaktadresse und
1. Vorsitzender**

Torsten Rokosch
Handy: 01 62 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzende

Katja Döring
Handy: 01 78 / 133 58 38
katja@ewu-berlin-brandenburg.de

3. Vorsitzende (Kasse)

Angelika Schlosshauer
Tel.: 01 72 / 302 66 08
a.schlosshauer@arcor.de

4. Vorsitzende (Jugend)

Sandra Gäde
Tel.: 01 70 / 333 57 70
gaede@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

Landesmeisterschaft Berlin/Brandenburg in Lübben 16.-18.07.2010

Freitag 36 Grad und Sonne pur, in der Nacht heftige Gewitter, am Samstag Vormittag Regen ohne Ende ...

Turnierleiter Jürgen Rokosch änderte blitzschnell den Zeitplan und somit fand der Horse & Dog Trail unter blauem Himmel bei angenehmen Temperaturen erst am Nachmittag statt. Somit hatten die vier hoch motivierten Horse and Dog Trail Teilnehmer Trios hervorragende Bedingungen.

Der Trail durfte zuvor wieder abgelaufen werden. Es galt ein Tor zu durchreiten, Schritt-, Trab- und Galoppstangen zusammen mit dem Hund zu überwinden, zwischendurch den Hund in ein Stangenviereck abzulegen, die Brücke zu überqueren und Slalom durch die Pylonen laufen.

Die erste Starterin war Kerstin Wagner mit ihrem Hund Bandley. Die Vorjahressiegerin führte einen fast perfekten Trail vor. Pferd und Hund erreichten bei jedem Hindernis fast die maximale Punktzahl!

Die zweite Starterin war die derzeitige Cup – Führende Marion Rother mit ihrem Hund Lui. Auch dieses Team harmonierte hervorragend; der Hund hatte sichtlich Spaß an der Sache. Probleme gab es nur beim Abliegen, dazu hatte Lui sichtlich keine Lust.

Die dritte Starterin war Leane Lösche und Jona. Die beiden „alten Hasen“ zeigten wieder einmal ihr Können. Leider folgte Jona nicht über die Galoppstange, ihr war das sichtlich zu anstrengend, außerdem drückte ihre Blase, so das sie erst einmal ein kleines Püschchen einlegte um sich zu entleeren, zur Freude einiger Zuschauer.

Der letzte Starter war Wolfgang Greiner mit seiner Nachwuchsstute Hint Deanna Pride und seiner Aussie Hündin Beverly. Für das Trio war es der erste gemeinsame Horse & Dog Trail. Sichtlich noch etwas angespannt, absolvierten sie aber den gesamten Parcours. Eine wehende große Fahne fand die Stute sehr unheimlich oder waren es doch

eher die vielen Zuschauer, die sich wiederum an dieser schönen Prüfung erfreuten?

In der gleichen Reihenfolge wie sie gestartet waren, wurden die Trios auch platziert!

Glückwunsch an alle Teilnehmer, ihr wart großartig!

Bedanken möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren: Happy Dog, St. Hippolyt, Zentrum für Pferd und Hund, Esprit Werbung & Design GmbH, Bioranch GmbH, hitack saddles GmbH, Cowboy Headquarters und Western United sowie Flex-ks.

Ich hoffe wir sehen uns auf einem der weiteren Wertungsturniere des Horse and Dog Trail Cups 2010 wieder.

Alle Infos rund um den Horse and Dog Trail Cup 2010 sowie aktuelle Videos und Fotos der Turniere in Berlin/Brandenburg finden Sie unter: www.horse-dog-trail.de



Auswertung 4. Turnier Landesmeisterschaft in Lübben 16.-18.07.2010:

Reiter	Pferd	Hund	Platz	Punkte
Kerstin Wagner	Shagyra	Bandley	1. Platz	4
Marion Rother	Rosis Buddy	Lui	2. Platz	3
Leane Lösche	Podoco San	Jona	3. Platz	2
Wolfgang Greiner	Hint Deanna Pride	Beverly	4. Platz	1

Horse & Dog Trail Cup-Auswertung nach vier Turnieren:

Cup-Platz	Reiter	Pferd	Hund	Pkt.
1. Platz	Marion Rother	Rosis Buddy	Lui	14
2. Platz	Kerstin Wagner	Shagyra	Bandley	9
3. Platz	Leane Lösche	Podoco San	Jona	5
4. Platz	Carla Diegel	The Third Vaquero	Kira	3
5. Platz	Andrea Wolfinger	Paula	Luna	2
6. Platz	Wolfgang Greiner	Hint Deanna Pride	Beverly	1
6. Platz	Andreas Potzel	Artus	Murphy	1

Die Landesmeister Berlin/Brandenburg 2010

LK 1/2 A Jun Reining:	Phillip Martin Haug mit Topsail Peppy Cody
LK 1/2 A Sen Reining:	Phillip Martin Haug mit Slidin on Diamonds
LK 1/2 B Reining:	Lina Marie Heimann mit Classic Shotgun
LK 1/2 A Westernriding Jun:	Tina Ullbrich auf Skiparado Fox
LK 1/2 A Westernriding Sen:	Sandra Bagnaresi auf Sally Hit
LK 1/2 B Westernriding:	Laura Kadzinnski auf PR Fritz Power
LK 1/2 A Horsemanship:	Marieke Stegemann auf Im Classy Stuff
LK 1/2 B Horsemanship:	Laura Kadzinnski auf PR Fritz Power
LK 1/2 A Superhorse:	Marion Rother auf Rosis Buddy
LK 1/2 B Superhorse:	Laura Kadzinnski auf PR Fritz Power
LK 1/2 A Trail Jun:	Franziska Bukowski auf San Diego City
LK 1/2 A Trail Sen:	Phillip Martin Haug auf Peppy Taris Sun
LK 1/2 B Trail:	Mara Stieber mit Zesanne
LK 1/2 B Showmanship:	Charleen von Kolpinski mit Chips Hot Charleen
LK 1/2 A Pleasure Jun:	Tina Ullbrich auf Invitation with Pine
LK 1/2 A Pleasure Sen:	Jana Walter auf Quick Doc Ley
LK 1/2 B Pleasure:	Elena Bloch auf Smooth Chants Grace
LK 1/2 A Cutting:	Klaus Ruckschnat auf As Smart Char
LK 1/2 A Working Cowhorse:	Phillip Martin Haug auf Slidin on Diamonds

Die Arbeit am Rind – Motivationstraining für Pferd und Reiter

Etienne Hirschfeld bietet optimale Trainingsmöglichkeiten auf seiner Reitanlage in Brunne

Wer denkt, Rinderarbeit ist nur was für diejenigen, die in den Rinderdisziplinen an den Start gehen wollen, der irrt gewaltig!

Unser Westernreiten hat seinen Ursprung in der Arbeit mit dem Rind und es bietet jedem, der sich und die Leistungen seines Pferdes, egal in welcher Disziplin, verbessern möchte, viele effiziente Möglichkeiten:

Jeder denkt jetzt sofort an die Reaktionszeiten von Pferd und Reiter in der Reining, die ja noch ganz klassisch und gut erkennbar aus der Rinderarbeit abgeleitet ist. Ein Pferd, was hin und wieder am Rind arbeiten darf, erkennt einen Sinn im Manöver. Es hat die Chance zu erkennen, warum ein Stopp ausgeführt wird, warum ein Roll-Back spritzig sein muss. Erfolgreich ist es am Rind nur, wenn es flott und engagiert mitarbeitet. Im selben Moment fühlt es die positive Bestätigung und -lernt-. Die Arbeit am Rind schult die Aufmerksamkeit des Pferdes. Die Hilfen, die der Reiter gibt, werden für das Pferd verständlicher und somit auch williger und zügiger ausgeführt.

Aber nicht nur das Pferd profitiert von der Arbeit am Rind. Der Reiter lernt sein Pferd besser ken-

nen und er spürt im Laufe des Trainings wieviel Reaktionszeit er dem Pferd einräumen muss, bevor er es mit Hilfen unterstützen sollte.

Auch Defizite im Alltagstraining werden im Rahmen der Rinderarbeit sichtbar. Wo habe ich als Reiter zu lange gezögert, was habe ich für in Ordnung befunden, obwohl sich nun in der Praxis zeigt, dass es nicht ausreichend ist?

(z.B. Reaktion auf den neck-rein – Lenkung; Speedcontrol, usw.)

Gerade die Pferde, die viel auf Turnieren geschwede und vielleicht mit den Jahren auch etwas "müde" werden, bietet dieses praxisnahe Training eine willkommene Abwechslung und die Chance wieder "wach" zu werden. Stellt Euch vor, Ihr müsstet Tag für Tag Buchstaben lernen, dürftet aber mal nie wirklich ein spannendes Buch oder einen interessanten Artikel lesen. Wo soll dann die Lernmotivation auf Dauer herkommen?

Der Reiter erhält im Training neue Eindrücke, die wiederum zu Trainingsinhalten werden können.

Neben all diesen großen Vorteilen für den sportlichen Erfolg, macht die Arbeit am Rind zusätzlich noch großen Spaß. Ein wenig Abenteuerfeeling darf doch auch sein, oder?



Etienne Hirschfeld hält auf seiner Anlage in Brunne nördlich von Berlin 10 junge Rinder und bietet qualifizierten Unterricht.

Dies sind die Preise:

Die cattle charge beträgt 30 Euro für 45 Minuten. Diese wird unter den Reitern aufgeteilt.

Trainiert werden mind. zwei Personen. Hinzu kommt der Preis für den Unterricht je Reiter von 30 Euro.

Ein Training für 2 Personen (45 Minuten) auf eigenen Pferden kostet daher 45 Euro pro Person.

Alle weiteren Fragen zu Terminen, Preisen, Gruppenstärken und auch Übernachtungsmöglichkeiten für Pferd und Reiter beantworten Euch gerne Etienne Hirschfeld und Nina Lück.

Telefon: 0173/2585987. **Oder guckt mal unter www.etienne-hirschfeld.de**

Kirsten Winter

Der Zwischenstand des Berlin/Brandenburg-Cup 2010 nach dem 4. Turnier

Allround Erwachsene				
	Reiter	Pferd	LK	Gesamt
1	Wagner, Kerstin	Shagyra	2A	43
2	Nachtigall, Renate	Red Otto Driftwood	2A	39
3	Schefter Kathleen	Lightning	3A	38
4	Strobel, Annett	Benitos Great Pine	2A	31
5	Hübener Madlen	Double H Girl	1A	30
6	Paul, Nadine	Habanera	4A	28
7	Michaelis, Jessica	Marocaine	3A	28
8	Lewing, Sylvia	One Blonde General	3A	23
9	Willun, Sven	Yakima	4A	21
10	Hentschel, Arleen Sharo	Tivio's Thunder Moon	3A	20

Allround Jugend				
	Reiter	Pferd	LK	Gesamt
1	Else, Nena	White Tank	4B	52
2	Ebert, Anna Kasanka	Classic Cisco	4B	48
3	von Klopinski, Charleen	Chips Hot Charleen	2B	47
4	Schley, Rebecca	Sofia	3B	33
5	Ebert, Nils	Classic Cisco	3B	33
6	Rohrbeck, Emily	Bruno	3B	29
7	Schley, Marlene	Sofia	3B	28
8	Henle, Amelie	Docs White Sands	3B	28
9	Vellay, Luisa	Taco Lenas Lady	3B	26
10	Jeschke, Anna-Lisa	Painted Bubble	3B	25

Reining Erwachsene				
	Reiter	Pferd	LK	Gesamt
1	Borrack, Matthias	Heza Frechled CD	3A	22
2	Koch, Patricia	MG Isle Chic	2A	22

3	Wiemann, Victoria	A Real Chic	1A	18
4	Schefter, Kathleen	Lightning	3A	17
5	Haug, Phillip Martin	Topsail Peppy Cody	1A	12
5	Lösche, Leane	Podoco San	4A	12
7	Busack, Dirk	Okies Hollywood Bo	4A	12
8	Rother, Marion	Okies Hollywood Bo	1A	11
9	Massente, Holger	DH Andy Bar Sparkles	2A	11
10	Bukowski, Franziska	San Diego City	1A	10
10	Förster, Stefanie	Princess Petita	4A	10

Reining Jugend				
	Reiter	Pferd	LK	Gesamt
1	Heimann, Lina-Marie	Classic Shot Gun	1B	17
2	Rommel, Marissa	A Real Chic	3B	16
3	Driemel, Anna	Commander King Lui	3B	12
4	Schley, Rebecca	Sofia	3B	8
5	Rommel, Marissa	Juliettes Alfa Romeo	3B	7
6	Ebert, Nils	DD Keems Freckles	3B	6
6	Hirschfeld, Lucille	Smart Peppy Peanut	1B	6
6	Scharte, Sophia	All my Dreams	4B	6
6	Göpfert, Lucia	Fionas Black Magic	4B	6
10	Else, Nena	White Tank	4B	6
10	Vellay, Luisa	Taco Lenas Lady	3B	6



Den kompletten aktuellen Zwischenstand findet Ihr unter:

www.ewu-berlin-brandenburg.de



1. Vorsitzender

n.n.

2. Vorsitzende

Gesa Freese

Dwarsweg 3, 26639 Wiesmoor
 Tel.: 0 49 46 / 25 28 88
 Mobil: 01 73 / 2 44 56 58
 gesa-freese@gmx.de

Pressewart

Heiko Markwart

Beim Plate-Busch-Hof 73, 28325 Bremen
 Mobil: 01 71 / 2 24 90 98
 heiko.markwart@web.de

Internet

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Sponsoren des LVs Bremen/ NDS

■ Roofman Ranch

Ralf Seedorf

Dönseler Str. 113, 49453 Dönsel
 Tel.: 0 54 46 / 22 40
 Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
 roofmanranch@aol.com
 www.roofman-ranch.de

■ Nicole Maaß Quarter Horses

Hospitalstr. 19, 28777 Bremen
 Tel.: 04 21 / 688 09-94, Fax: -97
 Mobil: 01 72 / 7 11 51 79
 www.nicole-maass.de

■ Tack Room Riding Equipment

Heerweg 5, 49453 Rehden
 Tel.: 0 54 46 / 902 96-14, Fax: -15
 E-Mail: info@tack-room.de

www.tack-room.de



Der Onlineshop für Western- und Freizeitreiter



RIEGERMEDIA
 Unser Einsatz. Ihr Umsatz



Ihr Partner für natürliche Tiergesundheit



Der Online-Shop für Western- und Freizeitreiter

Bremen/Niedersachsen

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 23. Oktober 2010

Infos von Heiko Markwart

Es tut sich was – die Leser in unserem Forum wissen es schon: Inzwischen ist wieder eine komplette Führungsmannschaft an Bord, die wir Euch in dieser Ausgabe kurz vorstellen wollen.

Leider haben wir aber auch ein paar kleine Fehler in unserem Satzungsentwurf, und das Amtsgericht hat uns mit Frist aufgefordert, die Korrekturen entweder von einer Mitgliederversammlung oder durch schriftliche Zustimmung aller Mitglieder bestätigen zu lassen.

Also bleibt uns gar nichts anderes übrig, als aus diesem Grund eine Außerordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen.

Es bietet sich an, bei dieser Gelegenheit auch Wahlen durchzuführen, um die Personen, die jetzt kommissarisch die Führungsaufgaben im Landesverband übernommen haben, auch „offiziell“ in ihrem Amt zu bestätigen.

Selbstverständlich steht interessierten Mitglieder weiterhin offen, sich ebenfalls für freie Ämter zu bewerben. Es ist nicht unsere Absicht, die „Neuen“ am Stück als Kandidatenliste durchzuwinken.

So könnte die neue Führungsmannschaft aussehen:

▪ Kandidat für den 1. Vorsitzenden ist Ingo Krüger; Ingo reitet zwar nicht, ist aber unserem Verband und dem Sport als Fotograf inzwischen ein fester Begleiter geworden; Ingo verfügt über umfangreiche Führungserfahrung in einem großen Bremer Sportverband und hat in den letzten Monaten bei Aufgaben wie der Satzung, der Budgetierung etc. bereits wertvolle praktische Arbeit geleistet

▪ Judith Hüster (ehem. Krug) und Jacqueline Markwart werden sich das Amt des Sport- und Turnierworts teilen; Jacqueline hat sich bereits mit viel Engagement in diese Aufgabe hineingekniet; ihr ist zu verdanken, dass die Organisation des Kaders inzwischen steht und Treffen bzw. Trainings stattfinden; die Aufgabenteilung zwischen den beiden lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

▪ Aileen Thoms (als Jugendwart) im Team mit Janet Suchland teilen sich das Amt des Jugendworts; die beiden haben mit der Organisation eines Jugendcamps begonnen;

Außerdem werden wir unter dem Vorbehalt, dass die Satzung dann auch wirklich eingetragen wird, die neuen Ämter auch „offiziell“ wählen, die es in der alten Satzung noch nicht gab:

▪ Breitensportwart; hier leistet Stefanie Niekamp zusammen mit dem Breitensport-Team bereits seit letztem Jahr hervorragende Arbeit

▪ Kassenwart; diese Aufgabe nimmt zur Zeit Waltraud Giere als Kassenbeauftragte wahr

▪ Schriftführer; den mache ich zur Zeit nebenbei

Wie im Vereinsrecht gefordert, veröffentlichen wir in dieser Ausgabe außerdem die Satzungsänderungen.

So, nun bleibt mir nur noch, auf Euer zahlreiches Erscheinen zu hoffen – und Eure Zustimmung ... und ich habe natürlich die Hoffnung, dass wir unser Schiff „Landesverband“ nach 2 Jahren voller Probleme wieder auf Kurs gebracht haben. Die Zukunft wird es zeigen.

Euer Heiko

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

der Ersten Westernreiter Union Landesverband Bremen/Niedersachsen e.V.

Ort:

RoadHouse Schneiderkrug, Hansestraße 1, 49685 Emstek

Datum/Zeit:

Samstag, 23. Oktober 2010; Beginn: 19 Uhr

Versammlungsleiterin:

2. Vorsitzende Gesa Freese

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch die Versammlungsleiterin
TOP 2 Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin
TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigten anhand der Anwesenheitsliste; Feststellung der Stimmenzahlen
TOP 4 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der endgültigen Tagesordnung
TOP 5 Durchführung der Ergänzungswahlen
 a.) 1. Vorsitzende/r b.) Kassenwart/in c.) Turnierwart/in d.) Breitensportwart/in
 e.) Jugendwart/in f.) Schriftführer/in
TOP 6 Satzungsänderung (Abstimmung über die Neufassung)
TOP 7 Anträge
TOP 8 Verschiedenes

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind bis zum 13. Oktober schriftlich bei der 2. Vorsitzenden einzureichen. Weitere Anträge zur Mitgliederversammlung sind ebenfalls bis zum 13. Oktober schriftlich bei der 2. Vorsitzenden einzureichen.

Hinweis: Da die neue Satzung 2010 noch nicht beim Vereinsregister eingetragen worden ist, gilt nach wie vor die Satzung von 1994; d. h. Jugendliche haben leider kein Stimmrecht.

Mit freundlichen Grüßen, EWU-LV Bremen/Niedersachsen, 2. Vorsitzende Gesa Freese

Who is who? – Unsere „Neuen“ stellen sich kurz vor:

■ Ingo Krüger

Ich bin 42 Jahre alt und als Controller in einem großen Bremer Unternehmen beschäftigt.

Als „Nicht“-Reiter bin ich über mein Hobby Fotografieren zum Westernreiten gekommen, da eine Kollegin gerne Fotos von sich und ihrem „Hottehü“ haben wollte. Den Pferdesport fotografiere ich schon seit ich meine erste Kamera habe. Seit 2010 kennt Ihr mich als Turnierfotograf des Verbandes.

Ich habe ca. 10 Jahre in diversen Positionen sowohl einen Verein als auch einen Verband in der Vorstandsarbeit unterstützt.

Dabei waren meine Aufgaben so vielfältig wie die Posten die ich bekleidet habe (Kassenprüfer, Mini-Referent (6-8jährige Kinder), Trainer, Spieler, Schiedsrichter, Abteilungsleiter, Kassenwart des Hauptvereins, im LV Sportwart und Vizepräsident), hierdurch hat es sich ergeben, dass ich mich für die Arbeit des Vorstandes interessiere.

Nachdem ich die Arbeit des Vorstandes einige Monate intensiv verfolgt habe, kam ich zu dem Entschluss, dem derzeitigen Vorstand meine Hilfe anzubieten.

Ich werde als 1. Vorsitzender kandidieren. Weitere Informationen dann auf der AOMV.

■ Jacqueline Markwart

Ich bin wohl besser bekannt als „Jacke“ und seit neustem auch gerne mal die „Kader-Jacke“. Ich habe das 24. Lebensjahr trotz einiger Eskapaden wildgewordener Vierbeiner (meistens Pferde) ohne größere Schäden erreicht und freue mich seit einigen Jahren mit meinem „Archie“ am Turnierveschehen des LV Bremen-Niedersachsen teilzunehmen.

Neben meiner Tätigkeit als Controllerin bei Airbus, (welches übrigens das „große Bremer Unternehmen“ ist, das Ingo so geheimnisvoll umschrieben hat ...) dem Rumscheuchen meines Daddys (ohne Sch***er lässt sich was von mir sagen!) und meines Pferdes, möchte ich mich gerne den Rest der Woche der Vereinsarbeit widmen!

Ich habe vor ein paar Wochen – eigentlich übergangsweise – die Organisation des Kaders für die German Open übernommen und mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen gefreut, sodass ich mich entschieden habe weiterhin aktiv zu bleiben!

Judith und ich wären sicherlich ein gutes Sportwart-Team.

■ Judith Hüster

Ich bin 28 Jahre alt und habe vor meinem Studium der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Pferdemanagement eine Ausbildung als Pferdewirt im Bereich Westernreiten absolviert. Westernreiten habe ich mit 15 Jahren bei Grischa Ludwig angefangen und reite seit 5 Jahren im Turniersport, wo ich mit meinem 4-jährigen Wallach AD Mr Big Nic einen idealen Partner gefunden habe. Ich würde gerne mit Jacqueline zusammen für den Sportwart kandidieren, da mir gutes Training der Pferde und Förderung der Mitglieder am Herzen liegt.

■ Aileen Thoms

Ich komme aus Dickel, bin 21 Jahre alt und studiere in Vechta Biologie und Erziehungswissenschaften. Zum Westernreitersport kam ich mit 13 Jahren und habe auf der damaligen Peppy's Tino Ranch mit Unterricht bei Thomas Hoppe angefangen.

Auch wenn die Trainer wechselten bin ich der Ranch bis zu meinem 18. Lebensjahr treu geblieben. Seit dem reite ich für mich selbst, besu-

che hier und dort mal einen Kurs und nehme an den Turnieren in der Umgebung teil.

Als Jugendwart würde ich mich gerne für die Wünsche der Jugendlichen stark machen und ihnen extra Jugendkurse sowie ein Jugendcamp ermöglichen. Ich freue mich auf diese Arbeit und habe für jeden ein offenes Ohr.

■ Janet Suchland

Ich bin 21 Jahre alt. Bis Herbst letzten Jahres war ich in der Ausbildung zur Ergotherapeutin (noch nicht abgeschlossen, werde die Ausbildung voraussichtlich nächstes Jahr fortsetzen und abschließen können). Danach habe ich in den Betrieben meiner Eltern (Reisemobilvermietung, Kfz-Teilehandel, Dach- und Fassadenbau) gearbeitet und diese teilweise übernommen.

Reiterlich habe ich mit ca. 7 Jahren als „Englischreiter“ begonnen. Vor fünf Jahren kam ich zum Westernreiten, nahm selbst aktiv Unterricht und legte selbst die Prüfung zum Trainer C ab, um jetzt selbst Unterricht hauptsächlich für Einsteiger und Kinder auf meinen Pferden zu geben.

Als Jugendwart würde ich gern, so gut es möglich ist, den Wünschen der Jugendlichen nachkommen.

Satzungsänderungen – und warum? Hintergrundinfos und alle Änderungen (Von Heiko Markwart)

Ursprünglich haben wir nur einen Fehler gemacht, auf den uns das Amtsgericht hingewiesen hat; es gab nach der letzten Änderung zum Thema Veröffentlichungen/Ladung eine Diskrepanz zwischen den § 9 und § 19. Ich habe dann noch einen Tippfehler gefunden und eine detaillierte Prüfung beabsichtigt - Ingo Krüger hat die dann in akribischer Kleinarbeit durchgeführt und mehr Fehler gefunden, als uns lieb war. Ingo hat außerdem eine Reihe von wichtigen Änderungen bzw. Ergänzungen vorgeschlagen, ohne die wir in der Zukunft auf Probleme gestoßen wären.

Wir stellen nachfolgend alle Änderungen im alten und neuen Wortlauf einschließlich einer Begründung für die durchzuführenden Änderungen dar. Bei Schreibfehlern ist der alte Text durchgestrichen und die notwendige Korrektur oder Ergänzung fett markiert.

Hiermit beantragt der Vorstand die Satzung 2010 in folgenden Punkten zu ändern:

■ Ergänzung des § 1 Name und Sitz

-> Neuer Absatz (4)

(4) Die Mitgliedschaft in weiteren Verbänden, Vereinen und Organisationen ist möglich. Über die Mitgliedschaft entscheidet der erweiterte Vorstand.

Begründung: Bisher ist gemäß Satzung eine Mitgliedschaft in einem anderen Verein, z.B. dem Verein deutsches Ehrenamt, nicht zulässig. Mit Einführung dieses Absatzes wird dem erweiterten Vorstand die Möglichkeit gegeben, solchen Vereinen beizutreten.

Der neue § 1 lautet dann wie folgt:

§ 1 Name und Sitz

(1) Der Verein führt den Namen

Erste Westernreiter Union Deutschland Landesverband Bremen-Niedersachsen e.V.

(2) Er hat seinen Sitz in Bremen und ist in das Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts einzutragen.

(3) Der Verein ist Mitglied der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.. Seine Satzung und Ordnung dürfen nicht im Widerspruch zu denen der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V. stehen.

(4) Die Mitgliedschaft in weiteren Verbänden, Vereinen und Organisationen ist möglich. Über die Mitgliedschaft entscheidet der erweiterte Vorstand.

■ Änderung § 6 Absatz (3)

-> (3) Kooperative Mitglieder haben nur das aktive ~~Wahlrecht~~; **Wahlrecht**; sie haben jeweils eine Stimme.

Begründung: Der Schreibfehler ~~Wahlrecht~~ ist gegen ~~Wahlrecht~~ auszutauschen.

Der neue § 6 Absatz (3) lautet dann wie folgt: **§ 6 Mitglieder**

(1) Kooperative Mitglieder haben nur das aktive Wahlrecht; sie haben jeweils eine Stimme.

■ Streichung § 7 Absatz (4)

Begründung: Die Aufnahme von Vereinen als kooperatives Mitglied ist vorgesehen. ▶

Eine zusätzliche Regelung als korporativer Verein mit Vertrag ist nicht notwendig.

Der neue § 7 Absatz (4) lautet dann wie folgt:
§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft
 (4) gestrichen.

■ Streichung § 8 Absatz (1) Punkt 5.

Begründung: Durch Streichung des § 7 Absatz (4) ist der § 8 Absatz (1) Punkt 5 hinfällig.

Der neue § 8 Absatz (1) Punkt 5. lautet dann wie folgt:
§ 8 Beendigung der Mitgliedschaft
 (1) 5. gestrichen.

■ Ergänzung des § 9 Vereinszeitschrift und Medien

-> ... ist durch die termingerechte Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift oder auf der Homepage des Landesverbandes **oder per Briefzustellung** bewirkt.

Begründung: Das Amtsgericht hat zwischen den §§ 9 und 19 einen Unterschied festgestellt. Somit ist die Satzung in diesem Punkt nicht eindeutig und wird vom Amtsgericht nicht anerkannt. Mit dieser Änderung werden die beiden §§ angeglichen.

Der neue § 9 lautet dann wie folgt:
§ 9 Vereinszeitschrift und Medien

(1) Die EWU Deutschland e. V. sorgt für die Herausgabe einer bundeseinheitlichen Vereinszeitschrift. Die Vereinszeitschrift und die Homepage des Landesverbandes sind die Mitteilungsorgane gegenüber den Mitgliedern. Die Einhaltung von Fristen, z. B. für die Einladungen zu Versammlungen, ist durch die termingerechte Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift oder auf der Homepage des Landesverbandes oder per Briefzustellung bewirkt.
 (2) Jedes Vollmitglied ist zur Annahme dieser Vereinszeitschrift unwiderruflich verpflichtet.

■ Änderung § 10 Satz 3

-> ... Eine **Ein** Zahlungsverzug von mehr als 30 Tagen berechtigt den Landesverband zur Erhebung eines angemessenen Mahnzuschlags.

Begründung: Der Schreibfehler Eine Zahlungsverzug ist gegen Ein Zahlungsverzug auszutauschen.

Der neue § 10 Satz 3 lautet dann wie folgt:
§ 10 Mitgliedschaftsbeiträge

Ein Zahlungsverzug von mehr als 30 Tagen berechtigt den Landesverband zur Erhebung eines angemessenen Mahnzuschlags.

■ Änderung § 15 Absatz (1)

-> (1) Der Vorstand kann einzelne fach-/bereichsbezogene **fach-/bereichsbezogene** Aufgaben an Beauftragte übergeben.

Begründung: Der Schreibfehler ist zu korrigieren.

Der neue § 15 Absatz (1) lautet dann wie folgt:

§ 15 Die Beauftragten

(1) Der Vorstand kann einzelne fach-/bereichsbezogene Aufgaben an Beauftragte übergeben.

■ Änderung § 17

-> (2) Der Vorstand nach § 11 ...
 (1) Der Vorstand nach § 11 ...
 (3) Die Amtsperioden des ...
 (2) Die Amtsperioden des ...
 (4) Soweit folgende ...
 (3) Soweit folgende ...
 (5) Die Amtsperioden ...
 (4) Die Amtsperioden ...
 (6) Wird der Inhaber ...
 (5) Wird der Inhaber ...

(4) Soweit folgende Beiratsämter gewählt wurden, beginnt die Amtsperioden **Amtsperiode** wie folgt:

(5) Die Amtsperiode eines **des ersten** Kassenprüfers und eines **des ersten** Ersatzprüfers entsprechen der des 1. Vorsitzenden, die Amtsperioden des zweiten Kassenprüfers und des zweiten Ersatzprüfers entsprechen der des 2. Vorsitzenden.

Begründung: Korrektur der Absatznummerierung; Korrektur eines Rechtschreibfehlers, Klarstellung der Bezeichnung der Kassenprüfer.

Der neue § 17 Absatz lautet dann wie folgt:
§ 17 Wahlperiode

(1) Der Vorstand nach § 11 und der Beirat nach § 12 werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt.
 (2) Die Amtsperioden des 1. und 2. Vorsitzenden beginnen nicht im gleichen Jahr. Die Amtsperiode des Kassenwarts beginnt mit der des 2. Vorsitzenden.
 (3) Soweit folgende Beiratsämter gewählt wurden, beginnt die Amtsperiode wie folgt:
 Turnierwart mit dem 1. Vorsitzenden
 Breitensportwart mit dem 1. Vorsitzenden
 Schriftführer mit dem 1. Vorsitzenden
 Pressewart mit dem 2. Vorsitzenden
 Jugendwart mit dem 2. Vorsitzenden
 (4) Die Amtsperiode des ersten Kassenprüfers und des ersten Ersatzprüfers entsprechen der des 1. Vorsitzenden, die Amtsperioden des zweiten Kassenprüfers und des zweiten Ersatzprüfers entsprechen der des 2. Vorsitzenden.

■ Ergänzung des § 19 Absatz (8)

-> (8) ... **Der 1. Vorsitzende ist automatisch Delegierter des Landesverbandes.**

Die restlichen Delegierten sollen Mitglieder des Vorstandes oder des Beirates sein. Der Bundesvorstand ist über die Wahl der Delegierten innerhalb einer Woche zu informieren. Die Anzahl der Delegierten der EWU Bremen-Niedersachsen e. V. ergibt sich aus dem jeweils gültigen Schlüssel der EWU Deutschland e. V.

Begründung: Durch Ergänzung des Absatzes 8 kann der Absatz 13 komplett entfallen. Die Delegiertenversammlung aus Absatz 8 ist identisch mit der Jahreshauptversammlung aus Absatz 13.

Der neue § 19 Absatz (8) lautet dann wie folgt:

§ 19 Mitgliederversammlung

(8) Gemäß der ihnen zustehenden Delegiertenzahl nach Mitgliederstärke wählt die Mitglieder-

versammlung jährlich die Delegierten für die Delegiertenversammlung der EWU Deutschland e. V.

Der 1. Vorsitzende ist automatisch Delegierter des Landesverbandes.

Die restlichen Delegierten sollen Mitglieder des Vorstandes oder des Beirates sein. Der Bundesvorstand ist über die Wahl der Delegierten innerhalb einer Woche zu informieren. Die Anzahl der Delegierten der EWU Bremen-Niedersachsen e. V. ergibt sich aus dem jeweils gültigen Schlüssel der EWU Deutschland e. V..

■ Änderung des § 19 Absatz (9)

-> (9) Die Mitgliederversammlung wählt jährlich zwei **einen** Kassenprüfer und zwei **einen** Stellvertreter aus ihren Reihen **für die Dauer von zwei Jahren.**

Begründung: Im § 17 Absatz (5) werden die Amtsperioden des 1. Kassenprüfers und des 1. Ersatzprüfers auf die Amtsperiode des 1. Vorsitzenden und die des 2. Kassenprüfers und des 2. Ersatzprüfers auf die Amtsperiode des 2. Vorsitzenden festgelegt.

Es ist also hinfällig, jährlich zwei Kassenprüfer und zwei Ersatzprüfer zu wählen. Zudem ist damit festgelegt, dass die Kassenprüfer ebenfalls eine Amtsperiode von zwei Jahren haben.

Der neue § 19 Absatz (9) lautet dann wie folgt:

§ 19 Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung wählt jährlich einen Kassenprüfer und einen Stellvertreter aus ihren Reihen für die Dauer von zwei Jahren.

■ Änderung des § 19 Absatz (11)

-> (11) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn dieses vom Vorstand oder von mindestens 20 % der Mitglieder schriftlich verlangt wird. Die Einladung muss spätestens 30 Tage nach Eingang des Verlangens mit einer Frist von ~~4 Wochen~~ durch den 1. Vorsitzenden schriftlich erfolgen. **30 Tage durch den Vorstand durch Veröffentlichung in der Vereinsorgan, oder durch Veröffentlichung auf der Homepage des Landesverbandes oder durch Briefzustellung erfolgen.**

Begründung: Die bisherige Fassung ist mit der Frist 4 Wochen (= 28 Tage) kürzer als die Frist im Absatz 1 (30 Tage). Die Fristen sollen hiermit angeglichen werden. Mit Änderung auf den Vorstand wird erreicht, dass eine Rechtsunsicherheit im Hinblick auf die Einberufung einer AOMV beseitigt wird.

Die heutige Regelung erfordert die Einladung durch den 1. Vorsitzenden. Wenn dieser aber nicht vorhanden ist, nehmen die anderen Vorstandsmitglieder diesen Posten mit wahr.

Der zweite Vorsitzende wird rechtlich gesehen auch der 1. Vorsitzende, da er gem. § 26 BGB die Geschäfte für den Verein wahrnimmt.

Der neue § 19 Absatz (11) lautet dann wie folgt:

§ 19 Mitgliederversammlung

(11) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn dieses vom Vorstand oder von mindestens 20 % der Mitglieder schriftlich ver-

langt wird. Die Einladung muss spätestens 30 Tage nach Eingang des Verlangens mit einer Frist von 30 Tagen durch den Vorstand durch Veröffentlichung im Vereinsorgan, oder durch Veröffentlichung auf der Homepage des Landesverbandes oder durch Briefzustellung erfolgen.

■ Streichung des § 19 Absatz (13)

Begründung: Durch Ergänzung des Absatzes 8 kann der Absatz 13 komplett entfallen. Die Delegiertenversammlung aus Absatz 8 ist identisch mit der Jahreshauptversammlung aus § 13.

Der neue § 19 Absatz (13) lautet dann:

§ 19 Mitgliederversammlung (13) gestrichen

■ Ergänzung des § 21 Geschäftsordnung -> Neuer Absatz (2)

(2) Darüber hinaus können weitere Ordnungen, wie z. B. Jugendordnung, Finanzordnung und Ehrenordnung, eingeführt werden.

Begründung: Hiermit wird es dem Vorstand erleichtert, weitere Ordnungen einzuführen, die nicht Bestandteil der Satzung sind. Die Ordnungen sollen dazu dienen, die Arbeit des Vorstandes klarer zu regeln. Hiermit wird auch mehr Transparenz gegenüber den Mitgliedern geschaffen.

Der neue § 21 lautet dann wie folgt:

§ 21 Geschäftsordnung

(1) Der Verein besitzt eine Geschäftsordnung, die vom Vorstand und dem Beirat mit einfacher Mehrheit beschlossen und geändert wird.

(2) Darüber hinaus können weitere Ordnungen, wie z.B. Jugendordnung, Finanzordnung und Ehrenordnung, eingeführt werden.

■ Änderung des § 26

-> (1) Der Verein **erkennt** weitere als verbindlich beschlossene, bestehende und künftige Ordnungen der EWU Deutschland e. V., deren Mitglied der Verein ist, als verbindlich an.

Begründung: Durch das fehlende Wort „erkennt“, kann es zu Missverständnissen kommen. Es ist nicht eindeutig, ob die Regelungen anerkannt werden oder nicht. Die Änderung dient also ausschließlich einer Klarstellung dieses Paragraphen.

Der neue § 26 lautet dann wie folgt:

§ 26 Ordnungen der EWU Deutschland e. V.

(1) Der Verein erkennt weitere als verbindlich beschlossene, bestehende und künftige Ordnungen der EWU Deutschland e. V., deren Mitglied der Verein ist, als verbindlich an.

Der Vorstand

Ein Hoch auf die „Kader-Jacke“

Lena Pelzner schreibt über die Kader-Aktivitäten

Was ein erfolgreicher Landesverband werden möchte, muss natürlich gewisse Voraussetzungen erfüllen, wie z.B. einen Kader für die German Open aufstellen.

Dieser anspruchsvollen Aufgabe widmet sich in unserem LV seit einiger Zeit Jacqueline Markwart und so rief sie am 11. Juli zum ersten Kadertreffen auf.

Wir versammelten uns also so ab ca. 12 Uhr auf der Roofman Ranch in Dönsel, wo wir sofort von Mella und Ralf herzlich empfangen wurden. Als dann auch endlich alle da waren, begannen wir mit der Planung: Zum Einen hat sich unser fähiger Photograph Ingo Krüger bereit erklärt, uns auf die German Open zu begleiten, um die Ritze der „echten“ Niedersachsen bildlich festzuhalten. Wie ja auch bereits durch unser Forum gewandert ist, stellt Ingo sich ebenfalls für einen Vorstandsposten zur Verfügung.

Als nächstes stand auf unserer Tagesordnung dann die sinnvolle Vergabe der Kaderplätze und damit auch in einem Atemzug der Blick in die Zukunft. Ziel der Erwachsenen ist es nun, nächstes Jahr eventuell auch einen B-Kader auf die Beine zu stellen.

Für den diesjährigen Kader der „Behüteten“ stehen also nun fest:

Stefanie Niekamp für die Pleasure, Judith Hüster für die Horsemanship, Jaqueline Markwart für den Trail und Ralf Seedorf für die Western Riding. Die Reining wird wahrscheinlich von Karin Kamphuis geritten.

Die „Behelmteten“ werden mit Larissa Beckmann für die Pleasure, Lea Peters für die Horsemanship, Sina Thesing für den Trail und meiner Wenigkeit für die Reining an den Start gehen.

Nachdem dieser Brennpunkt geklärt war, ging es natürlich um das „Wer trägt Was?“.

Hierbei entschlossen wir uns, das Mannschaftsoutfit des letzten Jahres zu erhalten, da es ja allseits auf Bewunderung gestoßen ist und somit auch nur die kaderlichen Neuzugänge etwas bestellen müssten. In einem Atemzug wurden auch die LV-Jacken vorgestellt, die ja ebenfalls schon durchs Forum gegeistert sind.

Wie schon im vergangenen Jahr waren natürlich alle auf die geplanten Kadertrainings gespannt. Hierfür hatten wir uns auf Oli Stein für die Zirkelflitzer und Martin Otremba für die Staubtreter und Stangelatscher geeinigt. Dies fand durchgehend Zustimmung.



Gute Stimmung beim Kader-Treffen

Anschließend wurde dann im Großen und Ganzen all das beredet, was noch offen stand, so wie die Vor- und Nachteile der Boxen und der gesamten Location „Kreuth“, Mitfahrgelegenheiten, etc. und wer dann noch Lust und Pferd hatte, war herzlich eingeladen, sich bei schattigen 36°C in der Halle auszutoben.

Hier war die Resonanz eher gering – wen wundert's?

Dafür ging es dann richtig lecker mit selbstgebackenem Kuchen von Mella und Jacke weiter, mjam, mjam, ein gelungener Abschluss!

Insgesamt lehne ich mich wohl nicht zu weit aus dem Fenster, wenn ich behaupte, dass unser erstes Kadertreffen in diesem Jahr unter einem guten Stern, bzw. Sonne stand und auch die Produktivität nicht zu wünschen übrig ließ. An diesem Punkt noch mal Danke an Mella und Ralf, dass wir ihr trautes Heim in Anspruch nehmen durften und nen wirklich galaktischen Megariesendank an unsere Kader-Jacke für die Orga und die große Mühe, die sie sich gibt. So kann Kreuth ja nur ein Erfolg werden.

Mit vorfreudigen Grüßen,
Lena Pelzner



1. Vorsitzender

Peter Raabe
Am Sandberg 3
24558 Wakendorf II
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende

Andrea Duckstein-Otten
Hörnwitz 2a
25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin

Regina Jentsch
Kuhberg 8
24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
pressewartin@ewu-westernreiten.de

Internet

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

■ Schriftführerin

Martina Sell
Hauptstraße 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ Kassenwartin

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstraße 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ Kaderchefin

Anett Lemaire
Tel.: 01 74 / 9 38 47 15
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwart

Michael Schiewe
Schnoorstr. 9
23611 Bad Schwartau
Tel.: 04 51 / 80 88 499
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwartin

Britta Peters
Landstraße 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40
breitensportwartin@ewu-westernreiten.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ Jugendwartin

Amrei Plewe
Gutshaus 1
23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwartin@ewu-westernreiten.de

■ Internetwart

Martin Woller
Sachsenwaldstraße 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ Bad Segeberg

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Termin: Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
Tel.: 04151/870316
www.hof-amsel.de
Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

■ Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch, Ute/Melanie Herold
Schwarzer Weg 7
25764 Wesselburen
Tel.: 04833/756
Termine: Es finden regelmäßig Stammtische statt, nach Ansage in der Terminliste.

■ Kiel und Umgebung

Sabine Schnack
Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de
Termine: Aktuelle Infos und Termine auf unserer Webseite!

■ Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: Termine siehe Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ Ostholstein

Caroline Schlicht
Dorfstraße 42, 23738 Warendorf
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Treff: Jeden 1. Dienstag im Monat, Western- und Freizeithof 4Horses

Unsere Sponsoren:



Marc-Anton Reh

Staatl. gepr.
Hufbeschlagschmied

Jersbeker Str. 58, 22941 Bargteheide
Tel.: 01 73 / 94 91 608
www.mobile-schmiede.de



Western-Saddles + Riding-Equipment

Klaus Bartusch

Velgen 32a, 29582 Hanstedt
Tel.: 0 58 22 / 22 96, Fax: 34 88
western-saddles.bartusch@t-online.de



HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG

Sven Kurt Töpfer
- Versicherungskaufmann -
Hans-Wunderlich-Straße 4
49078 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 44 03-124, Fax: -111
Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

Der Landesverband
HH/SH im Internet:
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Horse and Dog Trail Kurs in Hüttblek am 09./10. Oktober 2010

Achtung reitende Hundebesitzer:

Am 09. und 10. Oktober findet ein gesponserter Horse and Dog Trail Kurs in Hüttblek statt.

Welcher Hundebesitzer hat noch nicht am Trailplatz gestanden, zugeschaut und gedacht, „Das würde ich auch gern können?“



© Lahann/Begerow

Anfang Oktober habt Ihr die Gelegenheit, Kenntnisse zu erwerben, Anleitung für ein Training im Winter zu bekommen und in der nächsten Turniersaison reitet Ihr mit Hund durch den Trail.

Der Kurs wird von Silke Lahann geleitet.

Silke ist B-Lizenz Trainerin und erfahrene, erfolgreiche Starterin zahlreicher Horse and Dog Trails, bis zur Teilnahme am Horse and Dog Cup auf der German Open 2009. Unterstützt wird Silke durch ihren Mann Kai.

Inhalte des Kurses sind:

Das Reiten, bzw. Erlernen, von Trail Hindernissen, die Gewöhnung des Hundes an den Partner Pferd, die Bewältigung einzelner Trailhindernisse mit Hund abschließend das Reiten eines Trailparcours mit Hund. Zwischendurch gibt es Pausen und Theorieeinheiten. Der Spaß, auch für den Hund, wird nicht zu kurz kommen. **Meldet Euch an! (Alle wichtigen Details zum Kurs siehe auf der nächsten Seite.)**

Horse and Dog Trail Kurs

Gesponsert für Mitglieder des LV Hamburg/Schleswig-Holstein

Datum: 09./10. Oktober 2010

Kursleiter: Silke Lahann

Ort: Hüttblek, Dorfstr. 17, Reitanlage von Helga Hommel

Kosten: 130 Euro, für Mitglieder des LV HH/S-H 80 Euro, inkl. Box/Paddock während der Kurszeiten, Box über Nacht auf Anfrage

Anmeldung bei: Andrea Duckstein-Otten, Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe, Tel.: 04193/508660 od. 01 73/2626579, andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Teilnehmer: Reiter jeden Alters und aller Leistungsklassen sind willkommen, Hunde und Pferde aller Rassen

Mindestteiln.: 6 **Höchsteilnehmer:** 10

Auf Anfrage könnten Schulperde gestellt werden.



Teilnehmerbericht vom C-Turnier in Grabau von Kirsten Krüger: Schland, o Schland & Gewitter

Selbst der hundertjährige Kalender hatte vor dem Wochenende vor Reif und Frost gewarnt, die aktuellen Wetterberichte munkelten etwas von Gewitter und Sturmböen. Doch durch solch vage Vermutungen lassen sich die positiv denkenden Turnierreiter zum Glück von nichts abhalten.

Am Freitag ging es los gen Grabau, wir hatten gegen Mittag die Ponies auf den Anhänger gepackt und kamen bei Sonnenschein an. Die Anlage sah – wie immer – TipTop aus, die Plätze waren schon perfekt abgezogen und die Boxen waren sofort einzugsbereit und einladend eingestreut. Und was ein echtes Pony, fühlt sich hier schließlich sofort (zumindest solange es etwas zu fressen gibt) Zuhause.

Während weitere bekannte Gesichter eintrudelten und wir die Zeit zum ersten Reiten nutzen, hatte die Meldestelle schon gut zu tun. Ich muss jedoch sagen, dass ich das Gefühl habe, dass sich jedes Jahr wieder etwas in Grabau steigert. Und seien es in manchen Augen nur Kleinigkeiten, aber man merkt einfach, dass die Liebe im Detail steckt (was trotzdem jede Menge Arbeit erfordert). So bekam z.B. dieses Jahr jeder einen Hufkratzer von der Ramm-Ranch bzw. Western Enterprise – Tolle Idee, danke!



Am Freitag abend standen dann die Rinderklassen auf dem Programm oder auch – jede Men-

ge Spaß, nicht nur für die Teilnehmer. Es kam eine beachtliche Anzahl an Team Penning- und Cutting- Reitern zusammen. Während ich selbst jedoch zuschaute und mich ärgerte. Warum hatte ich bloß nicht auch genannt?! So manches Rind hinterließ schließlich auch noch einen bleibenden Eindruck, nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch z.B. an der Bande.

Nächstes Mal weiß ich das definitiv besser. Denn es wird sicherlich ein nächstes Jahr in Grabau geben. Für mich – und wie ich immer wieder von anderen höre – ist Grabau eines dieser besonderen Turniere auf einer tollen Anlage mit einer Spitzen-Atmosphäre. Und auch diejenigen, die noch nicht in Grabau waren, sind neben den beiden genannten Punkten auch gerade davon angetan, dass überall Helfer sind, die nicht nur jederzeit bereit stehen sondern auch noch herausragend fröhlich bei der Sache sind – ein dickes Lob hiermit an das gesamte Helferteam. Am Samstag (wie auch am Sonntag) begann der Morgen früh, sicherlich für die Teilnehmer, aber noch sicherer für die Helfer. Der Samstag war windig und nachdem die größte Klasse (LK 3 A) den Trail geschafft hatte, bekamen wir doch noch eine morgendliche Dusche während der Siegerehrung. Danach hatten wir allerdings erstmal Ruhe, auch wenn sich hier und da noch ein kleiner Schauer blicken ließ, blieben wir vor dem angekündigten Regen und dem Unwetter verschont – wenn Engel eben reiten.

Vor allem sollte erwähnt werden, dass alle maßgeblich und aktiv am guten Wetter mitarbeiteten, wir hatten ja auch jeden Grund dazu. Nicht nur der ausladende Western-Barbeque Grill, der neben dem herausragenden Angebot einfach sehr leckere Sachen anzubieten hatte, sondern natürlich auch das oft gerühmte Kuchen- Buffet. So mussten wir uns erst eines der begehrten Kuchen-Stücke sichern (die besten sind schnell weg!), um dann noch beim Grill etwas einzusammeln und uns danach zu überlegen, ob nicht

doch noch Platz für ein weiteres Stück Kuchen sei ... oder doch eine frische (unglaublich lecker-lockere) Waffel? Zum Glück läuft oder reitet man sich die meisten Kalorien auf einem Turnier wieder schnell ab.



Oder man nutzte den Verdauungsspaziergang für einen Bummel durch die Stände. Auch dieses Jahr waren vielfältige Angebote zu sehen wie selten auf einem anderen Turnier, von Zubehör und Sätteln (Western Enterprise) über Maßsättel (Sattlerei Gieseke), handgefertigten Lederwaren (Stefan Breywisch) und den inzwischen bekannt-/begehrten Holzarbeiten von Dettmer Deko hin zu Schmuck und sogar einem Anhängerhersteller (Böckmann).

Zu den Partynächten in Grabau braucht man eigentlich nicht viel sagen (Wer dabei war – weiß bescheid. Wer nicht dabei war – selbst schuld). Nur, dass immer viel zu wenig Zeit dafür ist, da der Morgen immer sehr früh beginnt und auch am Sonntag gleich um 7.00 Uhr wieder eine Showmanship auf dem Programm stand.

Und irgendwann ist immer das erste Mal, aber auch hier zeigt sich, wie freundschaftlich und toll die Atmosphäre ist. Wer seine Nummer vergessen hat, ist raus. Dachte ich. Zum Glück war laut Zeitplan genau eine Minute Zeit, die Richterin super-tolerant, die Ansage lautete nur – „Lauf!“. Das Pony wurde kurzerhand jemandem in die Hand gedrückt, im Sprint war die ▶



Nummer an der richtigen Stelle, die Helfer wiesen grinsend den Weg. Danke & dickes Sorry an dieser Stelle an die Mitstreiter, diese Lektion ist noch nie vorgekommen, war erstrecht nicht beabsichtigt, ist dafür jetzt aber definitiv gelernt.

Das wichtigste am Schluss – es hat Spaß gemacht. Und das auch gerade wegen des Rich-

terteams. Auf Turnieren ist es oftmals schwierig für Teilnehmer nachzuvollziehen, wie bewertet wird oder wie man etwas besser machen kann. Doch nicht hier – Andrea Scheper hat Spaß an ihrem Job, das sieht und vor allem merkt man, da sie jederzeit ein offenes Ohr hat, Fragen gerne beantwortet und von sich aus nach jedem Ritt noch kleine Tipps gibt.



Und ganz nebenbei schafft sie es auch noch jedem Teilnehmer ein positives Gefühl und eine große Portion Motivation mit auf den Weg zu geben und trotzdem klar, fair und nachvollziehbar für alle zu richten. Danke an Andrea Scheper und ihre Tochter!

Aber zurück zur Überschrift – was war denn nun mit „Schland o Schland“ und dem Gewitter? Kein Gewitter weit und breit, Petrus sei dank. Und auch wenn es tatsächlich sehr frostig war, so ließen wir uns die überragend gute Laune davon nicht vermiesen. Und 'Schland?

Auch wenn sie am Freitag gespielt haben (und auch wenn nicht so besonders gut), so war unsere Aufmerksamkeit ganz woanders, denn wir hatten Abseits des Fußballrums ganz einfach ein tolles Wochenende.

Danke! Sagt Kirsten Krüger

„Bucking Horse Stable“ in Brunsbüttel: Vorbereitung auf den Trainer C

Am gefühlt wärmsten Wochenende, den 03.+04.07.2010 trafen sich 4 motivierte Teilnehmer auf dem „Bucking Horse Stable“ von Anki Kühl um ihren Vorbereitungskurs für den Trainer C Schein unter der Leitung von Marina Perner zu absolvieren (...)

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde am Samstagvormittag ging es gleich danach zum Vorreiten unserer Pferde, wobei wir von Marina und den restlichen Teilnehmern genauesten beäugt wurden und ein anschließendes Feedback bekamen.

Nach einer Stärkung der Pizza Factory zum Mittag erklärte Marina uns alle wichtigen Dinge, die uns bei dem späteren Trainerlehrgang erwarten. Ebenso durften wir von ihrem Wissen in der praktischen Unterrichtserteilung und deren Aufbau fundieren.

Alles im Kopf gesammelt ging es nun daran mit dem eigenem Pferd einen anderen Teilnehmer Übungen aufzuzeigen und vorzuleiten, um die beim Feedback genannten Defizite verbessern zu können.

Am Abend saßen wir in gemütlicher Frauenrunde im Garten und schauten uns alte Ausarbeitungen von Lehrproben an, welche relevant für die spätere Prüfung für den Trainer C sind.

Ganz schön viel Arbeit und Liebe zum Detail was in solchen Lehrproben steckt, aber bis dahin hat es ja noch Zeit. Wobei sich der ein oder andere schon ein paar Themen ausdachte, worüber er gern die Lehrprobe schreiben möchte.

Nach einem gemütlichen Pläuschen merkten wir nun schnell „Marina ist gar nicht so streng wie viele behaupten.“ Ganz im Gegenteil, Marina erklärte uns alles sachlich und begleitete uns super durch den Kurs.

Am Abend bekamen wir alle eine Aufgabe. Wir sollten ein Thema mit Übungen aussuchen, worin wir am morgigen Tag zwei anderen Teilnehmern praktischen Unterricht erteilen sollten. So verstreuten sich am Abend alle entweder in die Elbe, ins Hotel oder auch nach Hause. Alle erarbeiteten ihr Unterrichtsthema und kamen gut vorbereitet und hoch motiviert am Sonntagmorgen wieder am Stall an.

Pferde gesattelt und ab in die Reithalle, nun ging es los mit der praktischen Unterrichtserteilung. Es war eine ganze Bandbreite an Themen und Übungen dabei, von der Lösungsphase über Trail Hindernissen, Schenkelweichen, Übergänge und Travers. Nachdem alle Kursteilnehmer dann ihre teilweise hilflosen Versuche Unterricht zu geben hinter sich hatten, waren wir uns doch alle einig, dass wir zuhause noch daran üben müssen. Vor allen Dingen laut reden und genug Feedback geben fiel so gut wie allen noch sehr schwer.

Marina beurteilte unsere ersten Versuche und gab uns Tipps und Ratschläge mit auf den Weg. Nach dem Mittag durften wir zum letzten Mal unsere Pferde satteln und bekamen reiterliche Unterstützung von Marina. Sie half überall wo es klemmte, um uns gut auf den Trainer Lehrgang vorzubereiten.

Am Ende des Kurses empfahl Marina uns die Literatur, die uns theoretisch auf den Trainer

Schein vorbereiten kann, ebenso wie uns „Opfer“ zu suchen, bei denen wir zuhause die Unterrichtserteilung üben können.

Hiermit möchte ich im Namen der Teilnehmer ein ganz großes Lob an Marina aussprechen. Durch dein Wissen und deine Begabung es anderen mitzuteilen fühlen wir uns alle gut vorbereitet. Der Spaß ging mit dir als Kursleiterin nicht unter, was uns alle zusätzlich sehr erfreute.



Ein großes Dankeschön auch an die ganze Familie Kühl für die Bereitstellung der tollen Reitanlage, die kühlen Getränke, das Reparieren des Pferdeanhängers und allgemein der Gastfreundlichkeit und der familiären Atmosphäre.

Nicht zu vergessen, herzlichen Dank an Brigitte für die super tolle Verpflegung unserer Vierbeiner. **Ein Kurs wie man sich ihn wünscht! Hoffentlich gibt es noch mal ein Wiedersehen!**

Marina verabschiedete drei Teilnehmer, Sabine, Pia und Mandy mit einem Zertifikat über die Teilnahme am Vorbereitungskurs, sowie Anki mit der Verlängerung ihrer Trainerlizenz.

Mandy Schulz

Der Landesverband HH/SH im Internet: www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Die nicht nur mit den Pferden flüstert – Interview mit Hundetrainerin Mareike Linsner

Mareike ist eine der wenigen Westernreiterinnen, die neben dem Reiten sich auch professionell mit Hundetraining auseinandersetzt. Im Jahr 2007 übernahm sie bei Peter Raabe auf der Wittmoor Ranch in Norderstedt (bei Hamburg) die Verantwortung für die professionelle Ausbildung von Hund und Halter. Die Idee dabei war, neben der Reitanlage eine Hundeschule mit integrierter Pension anzubieten. Mit Mareike Linsner und Peter Raabe haben sich somit auf der Wittmoor Ranch zwei Profis zu einer Gemeinschaft verbunden.

Mareike, wann hast Du die Entscheidung getroffen, Hundetrainerin zu werden und wie kam es dazu?

Schon in frühen Jahren trainierte ich mit meinen eigenen Hunden unter Anleitung intensiv. Das Training mit den Hunden bereitete mir großen Spaß und ich entwickelte zunehmend den Wunsch, mich mehr mit diesem Thema zu beschäftigen. Während meiner Tätigkeit als Tierarztshelferin habe ich von dem einzigartigen Studiengang Kynologie im Canis Zentrum gehört und habe mich sofort beworben. Nach dem Auswahlpraktikum war alles klar: Ich werde Hundetrainerin!

Im Canis Zentrum für Kynologie in Bad Bramstedt hast Du mehrere Jahre studiert. Kannst Du uns bitte erläutern, was das Canis Zentrum für Kynologie ist und wie deine Ausbildung dort verlaufen ist?

Das Canis Zentrum bietet ein Studium im Bereich Kynologie (Lehre vom Hund) an. Das dreijährige Studium beinhaltet vielfältige theoretische Einheiten. Hinzu kommen Workshops und Praktika, sodass Theorie und Praxis sinnvoll miteinander verbunden werden. Die Studienjahre, in denen ich Erfahrungen mit zahlreichen Hunden verschiedenster Rassen, Problemen und Lebensgeschichten gesammelt habe, waren sehr lehrreich. Nebenbei arbeitete ich in einer Tierheim AG für schwer vermittelbare Hunde. Hier habe ich meine Affinität für Problemhunde entdeckt. Eine unglaublich tolle Erfahrung war es jedesmal, wenn ein Problemhund von mir erfolgreich trainiert und vermittelt wurde.

Du hast bereits vor der deiner Tätigkeit auf der Wittmoor Ranch in der Hundeschule „Hundeleben“ des renommierten Ausbilders Michael Grewe gearbeitet. Was hat Dich dazu bewogen, Dich selbstständig zu machen? Profitierst Du heute noch von den Erfahrungen, die Du damals gemacht hast?

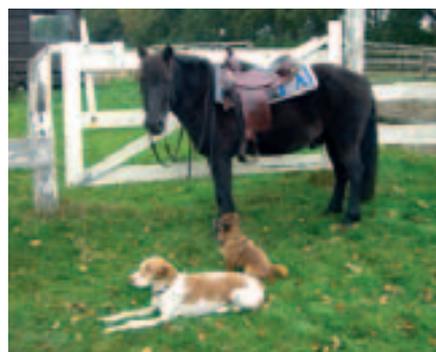
Vor allem hat mich dazu bewogen ein eigenes Konzept der Hundeausbildung in Zusammenarbeit mit dem Pferd zu realisieren. Jetzt hatte ich endlich die Möglichkeit, Pferd und Hund zu vereinen. Natürlich profitiere ich auch noch heu-

te von den gesammelten Erfahrungen und es macht mich stolz, mit einem so renommierten Hundeausbilder wie Michael Grewe gemeinsam gearbeitet zu haben. In der Zusammenarbeit mit Hund und Pferd sammle ich täglich neue Erfahrungen. Man lernt natürlich nie aus, deswegen bilde ich mich auch stetig weiter.

Auf der Wittmoor-Ranch bietest Du ein vielseitiges Angebot von Welpengruppen über das Training mit Problemhunden bis zur Gehorsamsprüfung an. Kannst Du uns deine Ziele als Ausbilderin von Hunden erläutern?

Jede Hund-Halter-Beziehung ist natürlich individuell, da darf ich nicht von meinen eigenen Zielen sprechen. Ich habe immer gemeinsame Ziele mit Besitzer und Hund, auf den jeweiligen Ausbildungsstand zugeschnitten. Der Hund sollte das Leben eines Menschen bzw. einer Familie bereichern und nicht ein Problem darstellen. Hierfür ist es aber zunächst notwendig, dass der Mensch die Biologie des Hundes versteht und akzeptiert.

Es muss erkannt werden, dass die Grundvoraussetzung für ein harmonisches Miteinander ist, dass der Status des Menschen in der Beziehung geklärt ist. Ist die Beziehung zwischen Mensch und Hund geklärt, entsteht ein sehr direktes Miteinander, das den Reiz von Hundehaltung ausmacht und es zudem auch so schwer, den Hund nicht zu vermenschlichen.



Für Reiter/innen besonders interessant dürfte sein, dass Du neben der traditionellen Hundeausbildung auch Reitbegleithunde ausbilst. Welche Voraussetzungen sollte ein zukünftiges Pferd-Hunde-Team mitbringen, wenn es zu Dir ins Training geht?

Viel Humor und Lernbereitschaft sollte jeder Teilnehmer mitbringen. Vor allem natürlich auch Geduld. Es ist aber ganz gleich, auf welchem Ausbildungsstand sich das Hund/Pferd/Halter-Team befindet oder welcher Rasse es angehört – lernen kann jeder!

Neben einem harmonischen Miteinander und gemeinsamen Ausritten mit Pferd und



Hund wünschen sich zunehmend mehr Reiter/innen, auch auf Turnieren ihr Zusammenspiel mit Pferd und Hund in Prüfungen vorzustellen. Seit einigen Jahren besteht bei der EWU auch diese Möglichkeit in Form eines Horse and Dog Trails. Kannst Du kurz erläutern was ein Horse and Dog Trail ist?

Horse and Dogtrail ist das Ergebnis langer Trainingseinheiten. Hier müssen Hund, Pferd und Reiter so perfekt zusammen spielen, dass sie gemeinsam einen Parcours mit verschiedensten Hindernissen, wie Brücke oder ein Tor, bewältigen.

Vom 11.-12. September bietest Du gemeinsam mit Peter Raabe erstmals einen speziellen Kurs für die Disziplin Horse and Dog Trail auf der Wittmoor Ranch an. Kannst Du uns sagen, für wen der Kurs ist, wie viel er kostet und welche Inhalte schwerpunktmäßig behandelt werden?

Der Kurs richtet sich an jeden, der gemeinsam mit Pferd und Hund lernen möchte.

Vorgesehen sind drei Etappen: Training Hund und Halter; Training Pferd und Reiter – und dann in der dritten Etappe wird alles zusammengeführt.

Der Kurs kostet für zwei Tage 150 Euro – Getränke inklusive. Ein paar Plätze sind noch frei, die gerne noch belegt werden dürfen.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.wittmoor-ranch.de oder ruft mich gerne an (01 70/20 54 73 9).

Mit einem Kurs ist vielleicht ein erster Grundstein für ein Horse and Dog Trail Team gelegt, stehst Du nach dem Kurs auch den Teilnehmer/innen zur Verfügung und sind weitere Kurse geplant?

Natürlich beraten wir als Team nach dem Kurs alle Teilnehmer noch gerne weiter. Einzelstunden, in denen an individuellen Schwierigkeiten und Herausforderungen gearbeitet wird, biete ich auch nach Absprache an.

Weitere vertiefende Kurse auf der Wittmoor Ranch sind in Planung. Zudem können Interessierte auch Tages- oder Wochenendkurse mit uns auf ihrer eigenen Anlage buchen.

Wir helfen gern!

Vielen Dank für das gemeinsame Gespräch.



Hessen

1. Vorsitzender

Detlef Dichte

Am Strauch 4, 35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80
Fax: 0 64 08 / 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

Pressewartin (Homepage + Zeitung)

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen/Eckartshausen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet

www.ewu-hessen.de

2. Vorsitzender

Hans Joachim Brandenburg
Möhneburg 10
59929 Brilon/Scharfenberg
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 713 202
vorsitz-2@ewu-hessen.de

Kassenwart

Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2a
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 13
Handy: 01 60 / 90 12 80 63
kasse@ewu-hessen.de

Turnierwart

Thomas Schließmann
Lange Straße 90, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 16 86
Handy: 01 76 / 24 147 905
turniere@ewu-hessen.de

Ausbildungs-/Breiten- sportbeauftragte

Birga Röhr
Wiesenstr. 3 a, 35423 Lich

Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
breitensport@ewu-hessen.de

Hessentrophybeauftragter

Gerd Schelbert
Auf dem Ried 2, 60437 Frankfurt
Handy: 01 60 / 82 24 101
hessentrophy@ewu-hessen.de

Kaderchefin

Regina Götte
Schwalbenweg 18
57290 Neunkirchen
Handy: 01 70 / 4 46 29 83
kader@ewu-hessen.de

Landestrainerin

Hiltrud Rath
Möhneburg 10, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 71 / 3 61 11 30
trainer@ewu-hessen.de

Jugendwartin/Jugendkaderchefin

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2

35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 902 58 22
jugend@ewu-hessen.de

Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstr. 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14
jugend-2@ewu-hessen.de

Jugendsprecherin

Nele Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 57 / 71 54 18 84
jugendsprecher@ewu-hessen.de

Stellv. Jugendsprecherin

Jana Helwig
Bahnhofstr. 4
35519 Oppershofen
Tel.: 0 60 33 / 7 18 52
Handy: 01 60 / 3 52 76 94
jugendsprecher2@ewu-hessen.de

LV Hessen – Unsere Sponsoren:

Assekuranzbüro
ASS-KO GmbH
<http://ass-ko.mz-mfo.de>



FIPO-Design GbR
www.fipo-design.de

WaGro Beratungsges. mbH
www.wagro-gmbh.de



onOvo GmbH
Futtermittel
www.onovofutter.de

Ralf Gottschall



Equiwent Hilfe: Mensch & Tier e.V.
www.equiwent.eu



Reitanlage
Möhneburg
www.reitanlage-moehneburg.de

TaxTeam
Steuerberatungs GmbH
www.taxteam-gmbh.de



Rollo Rieper
www.rollorieper.de

Tom Winter Saddlery
www.wintersaddlery.de

Rausch-Giesecke.
Das Versicherungsbüro.
ERGOVICTORIA VERSICHERUNG
www.rausch-giesecke.de

Busfahrt zum Kadertag nach Kreuth findet statt!

Wir freuen uns, dass inzwischen genügend Anmeldungen eingegangen sind, sodass die Busfahrt am **24.09.2010** stattfinden kann. Im Moment sind wir dabei, an Hand der Anmeldungen den Fahrplan mit „Zustiegs-punkten“ auszuarbeiten. Mitte August können wir den Mitfahrern dann die Details mitteilen. Wir bitten bis dahin noch um etwas Geduld. Übrigens – es sind noch ein Paar Plätze frei ...

Erwachsenen Camp 2010: Westernreiten mit Martina Doritke

Am **04./05. September 2010** findet erstmals auf der Reitanlage Western Experience in Schotten ein Erwachsenencamp statt. Unter der Leitung von Martina Doritke stehen die unterschiedlichsten Themen rund um das Westernpferd auf dem Programm.

Teilnehmer:
Freizeit- und Turnierreiter
Ausbildung:
Basisarbeit Westernreiten,
Sitzkorrekturen, Bodenarbeit

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz!

Das Alles für 115 Euro inklusive Verpflegung mit eigenem Pferd. Mitglieder der EWU, APHCG und DQHA erhalten einen Bonus von 15 Euro. Schulpferde sind auf Anfrage in begrenzter Anzahl vorhanden.

Anmeldung bitte direkt bei:
Martina Doritke,
martina.doritke@western-experience.de oder
unter Telefon 0177/2844882

ALLE Artikel für die Hessen-Seiten an: Bianca Janine Wörle, presse@ewu-hessen.de

Bericht Bundesjugendcamp 2010

Vom 30.07.-01.08. fand das für uns (Jana & Nele) letzte Bundesjugendcamp statt. Dies trug sich, wie in den Jahren zuvor, auf der Reitanlage Möhneburg bei unserer Lieblingslandestrainerin Hiltrud & Anhang zu.

Für Hessen durften dieses Jahr sechs Jugendliche teilnehmen:

Im Trail gingen Caro + Prinz Baby von und zu Erlensee & Jana + Pelli Pellin an den Start, in der Horsemanship Melli + Arielle, die Meerjungfrau, in der Western Riding Nele + Domino mit der Harry Potter Narbe, in der Western Pleasure Isabelle + Bad Jack und in der Reining Shirley + Isle.

beiden Trainingseinheiten absolviert. Von der letzten ausgiebigen Partynacht und den anspruchsvollen Reitstunden geschwächt, suchten wir verhältnismäßig früh das hessische Schlafgemach auf.

Der allmorgendliche Frühsport kam bei einigen besser, bei anderen weniger gut an.

Auch am Samstag wurde noch mal intensiv und individuell an den persönlichen Baustellen gearbeitet. Auch hier wurden uns allen wieder wertvolle Tipps für Training und Show mit auf den Weg gegeben. Der Samstagnachmittag wurde von der Western Riding-Gruppe zur Videoanalyse genutzt.



die Welt der elektronische Tanzmusik nach original oppershofener Art von „DJ“, bzw. „La-La-Box“ – Bediener Jana.

Die letzte Trainingseinheit am Sonntag nutzen wir effektiv, um Pattern zu reiten oder nochmals die einzelnen Reiningmanöver zu üben.

Nach dem Abschlussgespräch in den einzelnen Gruppen, wobei wir hier noch weitere Tipps und Anregungen erhalten haben. Danach fingen wir schon mit packen an und es gab noch ein gemeinsames Mittagessen.

Nachdem wir uns von allen verabschiedet hatten, traten wir unsere längere Heimreise an.

Bedanken möchten wir uns bei Hiltrud & „Landespa“ Hans Joachim für die Bereitstellung der Anlage, der EWU, die uns dieses Camp ermöglicht hat, den Trainern für das Training und die tollen Tipps und dem Catering-Service für das Essen.

Aber natürlich geht unser größter Dank an unsere Ponies, die wieder einmal hervorragend mitgearbeitet haben und ohne die wir uns gegenseitig Huckepack hätten tragen müssten.

*Liebe Grüße,
Eure Jugendsprecher
Nele & Jana*



Glücklicherweise gab es für uns Donnerstagsangereisten direkt noch etwas zu essen. Außerdem gelang es uns am ersten Abend, dank der „La-La-Box“, frei nach dem Motto „Würde es euch etwas ausmachen, die Musik etwas leiser zu machen?!“, die ersten freundschaftlichen Kontakte zu knüpfen. Am Freitag wurden dann die ersten

Als das Training für diesen Tag beendet war, lag es an uns, Caro einen schönen 16ten Geburtstag zu bescheren. Zum „Super-Sweet-Sixteen“ gab es standesgemäß eine Art Kuchen, den wir originellerweise mit 16 Kerzen ausgestattet hatten.

An diesem letzten Abend gab es „Tanzstunden“ mit Einblicken in



Die Only Youth Teilnehmer aus Hessen:



Mein Name ist **Isabell Hönisch** und ich komme aus Ennigerloh bei Warendorf. Ich bin 17 Jahre alt und reite seit meinem 7. Lebensjahr und bis heute macht es mir viel Spaß. Mit meinem 7 jährigen Wallach Jac habe ich mir dieses Jahr den Aufstieg in die LK 1 erritten und hoffe weiterhin auf gute Platzierungen. Mein Schwerpunkt liegt in den Disziplinen Showmanship, Trail und

Pleasure. Für mich ist es dieses Jahr die erste Teilnahme am Bundesjugendcamp gewesen und ich war sehr froh, dabei sein zu dürfen.

Mein Name ist **Melanie Heyde**. Ich wurde am 19.01.1996 geboren und wohne in Neuberg bei Hanau. Ich besuche die Jahrgangsstufe 9 auf der Hohen Landesschule Hanau.

Ich habe dieses Jahr das erste Mal am Bundesjugendcamp teilgenommen.

Ich starte mit meinem deutschen Reitpony in der LK 3 B und bin bei Hiltrud in der Horsemanship-Gruppe geritten.

Ich fand es sehr gut, dass Hiltrud auf die individuellen Probleme jedes Einzelnen eingegangen ist. Vielen Dank an Hiltrud für dieses tolle Training.



Mein Name ist **Sharleena-Céline Willen**. Ich wohne in Langenberg bei Gütersloh und bin 12 Jahre alt. Ich besuche das Ratsgymnasium in Rheda-Wiedenbrück und komme nun in die 7. te Klasse. Seit meinem 8. ten Lebensjahr reite ich.

In diesem Jahr durfte ich mit meiner eigenen 10 Jährigen QH Stute Isle Be a Smokin auf den Turnieren starten. Mein Schwerpunkt liegt in der Reining, dieses Jahr habe ich mehr Pleasure und WHS fokussiert, und wir bildeten ein sehr gutes Team in diesen Disziplinen, so dass ich nächstes Jahr in der LK 2 B starten darf. Für mich war es die erste Teilnahme (und sogar mit eigenem Pferd) am Bundesjugendcamp und es hat mich super gefreut mit dabei gewesen zu sein.



Mein Name ist **Jana Helwig** und auch ich durfte für unseren Landesverband am Bundesjugendcamp teilnehmen. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in idyllischen Oppershofen in der Nähe von Butzbach.

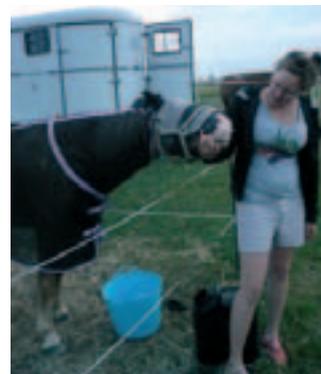


Reiten darf ich das Pferd meiner Schwester Lisa. Pelle ist ein 16 jähriger Norweger Wallach, mit dem ich zur Zeit hauptsächlich in der WHS & TH in der LK 2 B auf Turnieren starte.

Geübt haben Pelle und ich Trail bei Linda Leckebusch. Gut gefallen hat mir, dass Linda auf jedes Problem individuell eingegangen ist und uns viele hilfreiche Tipps und Kniffe für Training und Show mit auf den Weg gegeben hat.

Mein Name ist **Carolyn Djeri**. Ich wohne in Erlensee bei Hanau. Ich wurde am 01.08.1994 geboren und besuche jetzt die Jahrgangsstufe E1 auf der Hohen Landesschule Hanau.

Ich reite einen 12-Jährigen Haflinger Wallach. Auf den Turnieren starte ich in der LK 1 B und meistens Trail oder Horsemanship. Ich war jetzt schon das zweite Mal beim Bundesjugendcamp dabei. Dieses mal bin ich in der Trail-Gruppe bei Linda Leckebusch geritten. Mir hat bei Linda sehr gut gefallen, dass wir nicht nur „Stangengewirr“ geübt haben, sondern auch Nachgiebigkeit und Feingefühl verbessert haben.



Mein Name ist **Nele Sauer**. Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Mücke in der Nähe von Gießen. Ich besuche die 12. Klasse auf der Theo-Koch-Schule Grünberg.

Ich reite einen 18- Jährigen Spanier Wallach, der mir netterweise von Silvia Reindl zur Verfügung gestellt wird – danke dafür.

Auf Turnieren sind wir in der LK 1 B meistens in Superhorse und Western Riding unterwegs.

Ich bin auf diesem Bundesjugendcamp in der Western Riding-Gruppe bei Sita Stepper geritten. Ich fand es prima, dass sie auf uns und unsere Pferde eingegangen ist und uns allen individuelle Übungen und Tipps mitgegeben hat. Außerdem konnten wir am Samstag unsere Ritte auf Video anschauen und mit Sita besprechen.

Das erste Westernreitturnier in Hungen ein voller Erfolg

Zum ersten Mal richtete am 1. Juli-Wochenende, am 03. und 04.07., der Reit- und Fahrverein Horloffthal Hungen, zusammen mit der EWU Hessen, ein C-Turnier mit Hensentrophywertung auf seiner Anlage auf dem Galgenberg aus.

Am Samstag herrschte perfektes Grillwetter. Gegrillt wurden hierbei vor allem die Teilnehmer, Veranstalter und Zuschauer. 19 Prüfungen waren an diesem Tag angesetzt. Dies waren 122 Starts in den Disziplinen „Western Horsemanship“, „Trail“, „Reining“, „Western Riding und Pleasure“. Erlösung brachte ab 16 Uhr eine Turnierunterbrechung, bei der es in der kühlen Reiterklausur ebenso heiß herging. Auch Westernreiter schauen Fußball und alle hätten es bereut, hätten sie das tolle Spiel gegen Argentinien veräumt. Der Tagesabschluss war ge-

gen 20 Uhr der Mannschaftswettbewerb und auch hier waren die Veranstalter und Zuschauer überrascht wie ruhig und locker so ein Westernturnier abläuft.

Der nächste Tag: 5:30 Uhr gemeinsames Frühstück, 6:00 Uhr Meldestelle geöffnet, Turnierbeginn 7:00 Uhr. 142 Teilnehmer in insgesamt 24 Prüfungen und nicht mehr ganz so heiß.

Das Küchenteam des Reitvereins sorgte mit sommerlichen Salaten, großer Speisekarte und Kuchentheke für das leibliche Wohl aller Anwesenden und hat an dieser Stelle zusammen mit allen anderen Helfern ein ganz, ganz dickes Lob verdient.

Zuschauermagnet an diesem Tag waren vor allem die zahlreichen

Sonderprüfungen, die in der großen Reithalle stattfanden. Das Highlight zum Beginn, die neue Sonderprüfung „Horse & Dog Trail“. Im Horse & Dog Trail absolvieren die Pferd/Reiter-Kombination und der Hund gemeinsam einen Trail-Parcours. Dabei werden auch spezielle Aufgaben für den Hund gestellt. Bewertet wird das Pferd im Sinne eines Trail-Pferdes, der Hund als gehorsamer Begleiter und das harmonische Zusammenwirken von Reiter, Pferd und Hund.

Und alle warteten auf Stefanie Schad. Sie engagiert sich im hessischen Raum besonders für diese neue Disziplin im Bereich des Westernreitens, kommt zufällig aus Hungen und hat es geschafft dieses EWU Turnier in ihre Heimatstadt zu holen. Die Zuschauer erlebten wie schwierig es ist, so einen Trail mit

Pferd abzuarbeiten und immer auch den Hund in diese Arbeit mit einzubeziehen. Der Zufall wollte es – die zwei Besten Teams kamen zum Schluss und Steffi Schad mit Haflinger „Manolito“ und Australian Shepard Hündin „Blue“, ritt und siegte mit 2 Punkten Unterschied vor Gaby Schelbert aus Frankfurt. Ebenso ist die Leistung des zweiten „Heimteams“ bestehend aus Steffi Bonnet und ihrem Hund Balu hervorzuheben. Erst im Herbst begannen die beiden im Verein mit zu trainieren und erreichten bei ihrem ersten Start auf Anhieb den 4. Platz.

Steffi Schad hingegen erreichte am Vortag in ihrer Leistungsklasse noch einen fünften Platz in der Disziplin „Western Horsemanship“, dann auch am Sonntag noch den Sieg im Trail. Ebenso gingen für den Reit- und Fahrverein Horloffthal Hungen auch Daniela Kannwi-

scher und Katharina Münch an den Start. Beide belegten sensationell die Plätze 3 und 4 bei „Walk-Trot“ Erwachsene und den 2ten und 3ten Platz in der Disziplin „Western Horsemanship“. Auch die übrigen Reiter aus dem Mittelhessischen Raum waren wieder sehr erfolgreich und es ist schön festzustellen, dass sich diese Gegend sehr schnell zur Hochburg des Westernreitens entwickelt.

Der Sonntagvormittag war besonders für die jüngeren Reiter sehr wichtig. In den Walk Trot Klassen

waren es die 6 bis 10 und 11 bis 14 jährigen Cowboys und Cowgirls, die sich im Turnier maßen und nicht nur die Eltern und Großeltern schauten da zu und sorgten für zusätzliches Lampenfieber. Die ganz kleinen Reiter der Führungsklasse mussten nach der Mittagspause in die große Reithalle.

Ganz großer Auftritt der behinderten Julia Kannwischer vom gastgebenden Verein. Souverän und abgeklärt ging sie in die Prüfung. In dieser Klasse gibt es nur Sieger.

Jedes Kind bekommt eine blaue Siegerschleife und einen Pokal für die Teilnahme. Die kleine Julia gibt den Pokal seitdem selbst nachts im Schlaf nicht mehr aus der Hand. Es ist schön zu beobachten welche Freude geistig- und körperlich behinderte Kinder am Reiten haben und ihre Entwicklung positiv beeinflusst wird.

Positiv beeinflusst hat dieses schöne Turnier hoffentlich auch die Verantwortlichen des Reit- und Fahrvereins Horlofftal Hungen um den

Vorsitzenden Dr. Ulrich Nebe. Alle Teilnehmer waren über den Zustand der Anlage, dem Turnierablauf und der Gastronomie voll des Lobes. Die Verantwortlichen der EWU Hessen mit dem Vorsitzenden Detlef Dichte, Kassenwart Walter Grohmann, Turnierleiter Peter Rabbe und Veranstalter Frank Brügge- mann verbanden das Dankeschön an den gastgebenden Verein und ganz besonders an die Organisatorin Stefanie Schad gerne mit der Hoffnung im nächsten Jahr wiederkommen zu dürfen.

Jugendkadertraining

Am 20. Juli 2010 lud der Landesverband Hessen zum Kadertraining für den erweiterten Kader der Jugendlichen auf der Reitanlage des R.u.F. Horfftal-Hungen ein.

Unsere Landestrainerin Hiltrud Rath übernahm das Training für die 9 Jugendlichen aus den Leistungsklassen 1-3. Nachdem jeder sein Pferd auf einem Paddock abgestellt hatte, besprachen wir die Trainingsschwerpunkte. Es ging morgens los mit dem Üben vom Einhändigen Reiten, Nachgeben und Gymnastizierung. Da es sehr warm war und wir schnell Kraft verloren, bestellten wir uns Pizza und anderes bei Luigi.

Gut gestärkt gingen wir in die zweite Runde. Nun wurden die Disziplinen Reining, Horsemanship, Pleasure und Trail einzeln durchgenommen. Zufrieden und mit vielen Tipps und neuen Übungen machte sich danach jeder auf die Heimreise.

Wir sind froh und bedanken uns dafür, dass der Landesverband uns dieses Kadertraining komplett gesponsert hat. Danke auch an Hiltrud, die wie immer das Beste aus uns herausgeholt hat. Und an Annette, die uns mit viel zu Trinken vor dem Austrocknen bewahrt hat.



Es waren am Start:

Lea mit Smiley, Nele Sauer mit (dem Ersatzpferd) Annie, Jana mit Pelli, Melanie mit Arielle, Verena mit Shadow, Isabell mit Jack, Jaqueline mit Chancy, Neele Ehrenberg mit Thore und Carolin mit Baby.

Mit lieben Grüßen
Melli und Caro



Mecklenburg - Vorpommern e.V.

1. Vorsitzende

Anja Kofahl
Hof Kronskamp, 19412 Brüel
Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
Mobil: 0179 / 32 32 431, anja@bickel.de

Internet
www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

■ Unsere Sponsoren:

- **Nürnberger Versicherung**
Ihr Berater: Manfred Dahncke
18057 Rostock
Telefon: 03 81 / 49 97 100
- **Lohmann Handel GmbH**
Pferdetransporter
16248 Hohenfinow
www.lohmann-handel.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Geburtstage im September:

- Jenny Bandow
- Anici Drechsler
- Anna Müller
- Cornelia Sikora
- Lisa Wilke

Herzlichen Glückwunsch!

Landesbreitensportturnier in Güstrow

Unser Landesbreitensportturnier findet am **02.-03.10.2010** in Güstrow statt. Ausschreibung auf unserer Homepage.

EWU-C-Turnier in Dalwitz am 19.06.2010

Auf der schönen Reitanlage des Gut Dalwitz fand am 19.06.2010 das 4. EWU-C-Turnier des Jahres in MV statt.

Nachdem am Freitagabend endlich alle Orientierungshilfen angebracht worden waren, das Trailtor gebaut und gestrichen war, der Springplatz zum Westernturnierplatz umgebaut war, nutzten die bereits angereisten Teilnehmer Turnier- und Trailplatz zum ersten warm up. Paddocks und frisch gemachte Boxen konnten bezogen werden. Die Meldestelle machte zwar auf, aber ganz unkonventionell gab es erstmal weder Programmheft, Pattern

noch Startnummern, was zur allgemeinen Verwunderung führte. Aber Pattern und Startnummern wurden bis zum späten Abend von der Meldestelle jedem Teilnehmer persönlich übergeben. Es wäre nur schön gewesen, die Startnummern wären nicht handgeschrieben auf gelben und blauen Zetteln. Das biss sich doch am nächsten Tag mit so manchem Pferde- bzw. Reiteroutfit und weicht bei Regen doch merklich auf!

Der eigentliche Turniertag am Samstag gestaltete sich familiär, bei wenigen Teilnehmern, die sich fast alle kannten. ▶

Der Turnierplatz wurde geteilt und konnte so auch als Abreiteplatz genutzt werden. Die Atmosphäre war insgesamt sehr freundlich, alle waren um gutes Gelingen bemüht. Frank Haslinger hat einen super Sprecher abgegeben, der besonders die startenden Kinder immer wieder lobte und motivierte. Richter Ingo Hirschhorn und sein Ringsteward nahmen sich vor jeder Prüfung Zeit, den Teilnehmern die

Pattern und die Richterwertung zu erklären, was wirklich hilfreich war und bei allen gut ankam. Für die Platzierten gab es jeweils Sachpreise. So manch einer hat die Versorgung des Pferdes erstmal gesichert.

Die Westernabteilung des ortsansässigen Reitvereines sorgte für zahlreiche Teilnehmer in der LK 5. Dadurch konnten die auf dem Gut

gezüchteten Criollos entsprechend präsentiert werden.

Die Versorgung im hofeigenen Restaurant La Remise war lecker und preislich im Rahmen. Am Turnierplatz war bis zum Schluss für günstiges Essen und Trinken gesorgt. Im La Remise wurde nach Turnierende von den noch Bleibenden heftig gefeiert. Ich habe mich gefreut, alte Freunde wieder zu treffen und am

nächsten Tag noch einen schönen Ausritt in der herrlichen Umgebung zu machen.

Bleibt nur zu hoffen, dass im nächsten Jahr mehr Zuschauer und Starter kommen, damit sich die Mühe und der Aufwand für die Veranstalter lohnen. Es ist doch in unserem eigenen Interesse, wenn wir mehrere Turniere in MV haben!

Heike Bauer

ALLE Artikel für die MVP-Seiten bitte senden an die Pressewartin: Melanie Brennecke

Zum See 16, 23626 Ratekau, Tel.: 0 45 04 / 16 79, mbrennecke@web.de

EWU-C-Turnier Börgerende am 10.07.2010

Selbst tropische Temperaturen konnten 65 unverwundliche Turnierreiter nicht davon abbringen, mit ihren Pferden an die schöne Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns zu fahren, um dort bei der Ausrichtung des 1.EWU-Turniers des Reitcamps Börgerende dabei zu sein und sich den strengen, aber humorvollen Augen von Richter Peter Raabe und seinem Ringsteward Britta Peters zu präsentieren. Ich muss sagen: die Fahrt hat sich gelohnt!

schlug es mir dann fast den Atem! Superneu, gepflegt mit nett angelegten Blumenbeeten, alles gepflastert und bestens ausgeschildert, erstreckte sich das Reitcamp direkt hinter einer schicken Ferienhauseinsiedlung. Das gesamte Konzept der Anlage ist wirklich durchdacht, die wenigen Boxen haben großzügige Paddocks, für die Einstellpferde gibt es große Laufställe, Putz- und Waschplätze stehen zahlreich (überdacht) zur Verfügung. Der Aussenplatz ist bestens gepflegt,



Börgerende liegt kurz vor Rostock und ist über die A20 sehr gut zu erreichen. Das „Reitcamp Börgerende“ befindet sich in direkter Strandlage, daher wehte zum Glück immer eine leichte Brise und die Pferde wurden von Bremsen, Fliegen und Co verschont. Dort ist das Reiten am Strand auch im Sommer erlaubt, was viele Teilnehmer auch genossen haben. Bei der Anfahrt auf die Anlage ver-

perfekt eingezäunt und der Boden einfach traumhaft. Direkt daneben gibt es einen „Naturtrail“-Platz, der mittig einen Hügel hat, auf dem Richter und Ringsteward alles im Blick hatten. Die Hindernisse wie Tor und Brücke waren einmalig, alles aus massivem Holz und wirklich top gepflegt! Ein schöner Teich war ebenfalls vorhanden, den hätten einige Reiter bestimmt gerne in das Pattern aufgenommen ...



Die Halle mit dem angrenzenden großzügigem Casino (dort ist u.a. das Yellow Horse-Restaurant untergebracht) bot eine angenehm kühle Möglichkeit zum abreiten. Wer mochte, konnte auch das riesige Roundpen nutzen, in dem man problemlos reiten konnte. Der Paddockplatz lag in direktem Sichtkontakt zu Halle/Roundpen, Aussen- und Trailplatz, von dort

konnte man das Geschehen mühe-

los mitverfolgen. Alles in allem ist die Anlage ein wirklicher Traum mit fantastischer Lage. Von zahlreichen Teilnehmern habe ich nur positives Feedback gehört. Ich würde mich freuen, wenn diese im nächsten Jahr erneut für ein Turnier zur Verfügung gestellt werden würde.

Claudia Gutschmidt



Besucht uns im Internet unter: www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Tag des Westernpferdes am 04.07.2010

Erwartet wurde eigentlich ein ziemlich heißer Tag, doch es war angenehm mild. Ideal für den „Tag des Westernpferdes“, der auf unserer Rehhorst Ranch am 4. Juli in Groß Rogahn stattfand. Mit diesem Tag wollte ich das Westernreiten ein wenig populärer unter der Bevölkerung machen. Wobei den meisten Besucher der Unterschied zwischen der Western- und Englischen Reitweise natürlich nicht geläufig war. Der Sattel fiel am meisten auf.

Begonnen hat der Tag mit einer Vorstellung und Erläuterung der verschiedenen Pferderassen. Gleich im Anschluss wurden die Fertigkeiten der Ponys an der Hand vorgeführt. Das Durchschreiten eines Flattervorhangs, ein mitgeschliffener Klappersack oder eine wehende Fahne konnte die trainierten Ponys nicht erschrecken. Danach

begann das Ponyreiten, welches einen eher schleppenden Zulauf hatte, bis ein 85-jähriger Herr mutig auf eine Criollo Stute stieg. Von diesem Beispiel angestachelt wagten sich auch die übrigen Gäste auf die Ponys.

Nach einer ausreichenden Pause wurden die Ponys noch einmal geritten vorgeführt; auch diesmal ein reibungsloser Vorgang.

Beendet wurde die Vorführung mit erneutem Ponyreiten. Zwischendurch konnten die Gäste natürlich Essen und Trinken erstehen, sowie ihre Fertigkeiten im Lassowerfen und Bogenschießen testen. Rückblickend ist der „Tag des Westernpferdes“ ein Erfolg gewesen, der unter anderem, von der jetzigen FÖJ-lerin organisiert und mitgestaltet wurde. Das FÖJ auf der Rehhorst Ranch wird über den Internationalen Bund ge-



tragen. Die Ranch unterstützt den internationalen Bund bei verschiedenen Projekten, wie z.B. dem Robinson Projekt.

Durch den Andrang und die sehr positive Resonanz des Tages ist es schon beschlossene Sache, dass dieser Tag nächstes Jahr wiederholt wird.

Silke Schröder



Anschrift
 EWU Niedersachsen
 Peiner Straße 32, 31311 Eltze
 Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
 info@barbers-home.de

Internet
www.ewu-niedersachsen.de

Niedersachsen/Hannover

1. Vorsitzende

Sarina Spielmann
 Hoftweete 7
 38527 Meine-Wedelheine
 Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
 wilfried-spielmann@t-online.de

2. Vorsitzender

(Ausbildung, Reitbetriebe)
 Markus Voß
 Peiner Straße 32, 31311 Eltze
 Tel.: 0 51 73 / 92 28-53, Fax: -55
 info@barbers-home.de

3. Vorsitzende & Presse/PR

Heidi Schulz
 Waldblick 32, 38268 Lengede
 Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
 Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Landeskader

Rolf Hildebrandt
 Blumenlage 12
 31234 Edemissen
 Tel.: 0 51 76 / 2 79
 Fax: 0 51 76 / 92 06 77
 rolf.hildebrandt99@t-online.de

Jugend

Elsa Gonzalez
 Kollenrodtstr. 60, 30163 Hannover
 Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
 Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
 elsa.gonzalez@htp-tel.de

Breitensport

Astrid Croft
 Illexweg 3a, 29229 Celle
 Tel.: 0 51 41 / 99 38 764
 Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
 astrid@croft-yard.de

Neuer Partnerbetrieb:

Pony- und Westernhof Dinas Corner – Daniela Lisker

Ilsestraße 12
 31860 Emmerthal-OT Esperde
 Tel.: 0 51 57 / 95 93 30
 Mobil: 01 71 / 1 27 54 19
 info@dinas-corner.de
 www.dinas-corner.de
 Reitplatz 20 x 40 m, Naturtrailplatz
 50 x 100 m, Unterricht, Reiterferien,
 Kinderreitferien, Lehrgänge

**Alle Partnerbetriebe
 des LV NDS/H
 findet Ihr auf
 unserer Homepage!**

D-Turnier in Sprakensehl am 11. September 2010

Spät aber immerhin – es gibt in diesem Jahr doch noch ein D-Turnier! Dies ist speziell für die Leistungsklassen 4 und 5 gedacht. (...) Der Kontakt läuft über Harald Schütze.

Hier die Daten: E-Mail: hof-schuetze@gmx.de, Telefon 05824/985746. Weitere Einzelheiten sowie die Ausschreibung findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik Termine.

Heidi Schulz

4./5. September: Western Araber CUP mit EWU-Richter Y. Steinbock

Das erste Wochenende im September steht in Salzkotten/Westfalen im Zeichen der Vielseitigkeit und Schönheit der arabischen Pferde. Der Verband der Züchter und Freunde des arabischen Pferdes e.V., Zuchtbezirk Westfalen (VZAP e.V.) richtet seine nationale Zuchtschau und sein vielfältiges Turnierprogramm im Reitverein „St. Georg Salzkotten e.V.“ aus.

In den Schauklassen nach ECA-HO-C Richtlinien werden Hengste,

Stuten und Fohlen aller Rassegruppen sogar im Freilauf präsentiert und bewertet. Bei der beliebten Prämienschau und der Fohlenprämierung werden die zukunftsweisenden Züchterfolge hervorgehoben und ausgezeichnet. Zeitgleich wird die sportliche Seite der arabischen Pferde auf dem schönen Gelände des Reitvereins vorgeführt. Sowohl der Araber Western CUP 2010 als auch der Paltra Cup verteilen hier in Salzkot-

ten ihre Punkte nach den Richtlinien der LPO und WBO.

Der Samstagabend überrascht mit einer eleganten Galaveranstaltung. Die Präsentation von arabischen Pferden, Schaubildern und orientalischen Bühnenprogramm entführt seine Gäste auf eine Reise von 1000 und eine Nacht.

Nähere Informationen:

www.arabische-pferde-in-westfalen.de

Liebe Grüße,

A. Rehberg & R. Krupski

Only Youth 2010

Wir waren dabei:

- Anna-Lena Ossenkopp (Trail)
- Anna-Alisa Samse (Western Riding)
- Emily Bell (Western Riding)
- Lea-Finja Jakobs (Trail)
- Lena-Sophie Schröter (Western Horsemanship) und
- Tabea Warnke (Western Horsemanship)

Donnerstag war unser Anreisetag – sehr lustig und chaotisch! Trotz des Regens gab es nur wenige kleine Pannen beim Zeltaufbau. Auch beim Herrichten der Paddocks und Boxen der Pferde (Dusty, Jessy, Kalif, Todayisyourluckyday, Lorenzo, Moonlight Shadow) hat alles geklappt und wir konnten dann müde in unsere „heimeligen“ Betten fallen.

Am Freitagmorgen um 7:30 Uhr haben wir uns auf den Frühsport



gefreut, den einige nur für einen Scherz hielten; trotzdem waren wir da.

Nachdem wir beim Frühstück die Gruppeneinteilung für die verschiedenen Disziplinen besprochen haben, sattelten wir unsere Pferde. Nachdem Mittagessen, das nicht jedem gemundet hat, sind wir ein zweites Mal geritten. Da keiner von uns den Bericht freiwillig schreiben wollte, entschlossen wir uns über ein faires Dreibeinlaufbattle auf der Paddockwiese die Situation zu klären.

Später schlossen sich die Landesverbände Westfalen, Rheinland und Sachsen-Anhalt an, die keine Chance gegen unsere zwei Teams von Lea und Lena und das zuerst peinlich berührte zweite Team Anna-Alisa und Tabea.

Grade durch unsere guten Bewegungen konnten wir die ersten zwei Plätze in der Dreibeinlaufpleasure belegen. Da die Jungs die Niederlage nicht verkraften konnten mussten



Tabea und Fred im Liegestützenwettkampf antreten. Fred hat nach Kampfansage, das Tabea einen Liegestütz mehr macht 26:27 verloren. Danach sind wir siegreich mit mehr oder wenigen Kampfverletzungen todmüde ins Zelt gefallen.

Am Samstagmorgen stand um 7:30 Uhr wieder unser heißgeliebter Frühsport auf dem Plan. Selbst unsere Betreuerin opferte sich und machte zu unserer Belustigung mit.

Danach haben wir uns beim Frühstück gestärkt und ritten wieder in unseren alten Gruppen. Um 13:30 Uhr trafen sich alle Jugendlichen auf dem Reitplatz und wir machten wunderschöne und strukturierte Gruppenfotos.

Wir waren der einzige Landesverband der eine Fahne und ein süßes

schwarz weißes Hundemaskottchen hatte, das uns Jenni zur Verfügung gestellt wurde. Am Abend machten wir „verbotene“ Gruppenfotos von uns mit den Pferden auf dem Reitplatz (Foto ohne Sattel, Trense und Kappe).

Am letzten Tag ritten wir alle Patern, mit denen eine Turniersituation nachgestellt wurde.

Für uns alle war das ONLY YOUTH sehr lehrreich da wir durch selber Reiten und Zuschauen viel mitgenommen haben.

Zum Schluss wollen wir uns beim ganzen Team der Reitanlage, den Trainern und unserer Betreuerin Elsa Gonzalez und Jenni Smerzinski bedanken sowie bei unserem Teammaskottchen dem Hund Amber.

Die Jugendlichen

Westernreitabzeichen IV auf der Dreamranch

Es war Anfang Juni, als sich 5 mutige Reiter auf der Dreamranch versammelten, um das Projekt „Kleines Westernreitabzeichen“ in Angriff zu nehmen.

Unter der Leitung von Ramona Westphal begann der Kurs mit einem Theorievormittag, in dem zunächst einmal sämtliche Grundlagen der Pferdehaltung, des Umganges mit dem Pferd und der Westernreitlehre gelehrt und erklärt wurden.

Nachmittags ging es dann an die Praxis. Schließlich sollten wir am Ende in der Gruppe reiten, einen Trailparcour und eine Horsemanship-Aufgabe absolvieren können.

Um das richtige Gefühl für diese Aufgaben und deren eventuelle Schwierigkeit zu erhalten, durften wir die Horsemanship-Aufgabe zunächst einmal zu Fuß ohne Pferd ablaufen. Aber bitte auch immer in der richtigen Gangart und punktgenau laufen! Diese Übung zeigte uns erst mal unsere konditionellen Grenzen auf.

Dann wurde endlich geritten. In der Gruppenübung zeigte sich ziemlich schnell, wer von uns früher Erfahrung im Abteilungsreiten gesammelt hatte und wer die meisten Hufschlagfiguren beherrschte. Für die meiste Verwirrung sorgte die Anweisung eine halbe Bahn zu rei-

ten. Aber auch solche Lücken konnten mit Wissen gefüllt werden und am Ende wusste jeder wo er hinzureiten hatte.

An Tag zwei des Lehrganges begannen wir mit der Trailaufgabe. Zuerst durften wir die Hindernisse Tor, Slalom, Trabstangen und Co als einzelne Hindernisse ausprobieren, bevor es dann an den Parcour als Ganzes ging. Die meisten Pferde bewältigten die Hindernisse ohne große Probleme, nur warum man über einer Stange stehen sollte, konnte das ein oder andere Pferd noch nicht ganz verstehen. Aber es blieb ja noch Zeit, diese Probleme bis zur Prüfung zu lösen.

Am Nachmittag von Tag zwei gab es dann noch eine Theorie-Runde,

in der dann auch das größte Problem geklärt wurde. Das war nämlich einen Prüfungstermin zu finden, an dem alle Zeit haben.

Letztendlich wurde die Prüfung auf den 16. Juli festgelegt. Also genug Zeit zum Üben.

In den Wochen vor der Prüfung wurde kräftig Theorie gelernt und zusammen geritten. Und dann war es auch schon soweit.

Am 16. Juli um 17 Uhr versammelten wir uns alle, bei gut 30°C im Schatten, auf dem Hof, schön zu recht gemacht, im Prüfungsoutfit. Leider trug dieses nicht gerade zur Abkühlung bei, aber wenn die Pferde bei dem Wetter arbeiten und

schwitzen mussten, warum dann nicht auch wir Reiter.

Zuerst war die Theorie an der Reihe, die wenigstens noch in der Kühle des Stalles stattfand. Fragen zur Stallausstattung und Pferdeausrüstung wurden wie gelernt beantwortet und dann ging es schon los auf den Reitplatz. Nach kurzer Warmreitphase durften wir zuerst

die Gruppenaufgabe reiten. Schön in der Abteilung alle Gangarten zeigen. Danach mussten wir ins Line Up, warten bis jeder Einzelne die Horsemanship-Aufgabe reiten durfte. Bis hierhin verlief alles relativ ereignislos, bis auf die Tatsache, dass das ein oder andere Pferd bei dem Wetter bereits Ermüdungserscheinungen zeigte. Im Trail wur-

den die meisten Pferde dann aber ganz schnell wieder wach. Spätestens an den Trabstangen, die plötzlich eine andere Farbe hatten. Am Ende der Prüfung hatten wir Alle es geschafft und jeder war sehr froh, die eigene Urkunde in Empfang nehmen zu dürfen.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Ramona Westphal und

das Dreamranch Team für den tollen Kurs und die Betreuung während der Prüfung.

Das Richterteam, das trotz dieser Temperaturen tolle Arbeit geleistet hat! Und zu guter Letzt an alle Helfer und Freunde für den Beistand vor und während der Prüfung!

Joana Brandes

Erlebnisbericht des ereignisreichen 9. A/Q- und C-Turniers auf der Eisbeck-Ranch

Anspannung, Vorfreude und fleißige Vorbereitung gingen den 3 Turniertagen voraus, die der Eisbeck-Ranch zum neunten Mal das Westernfair einhauchten.

Trotz der zum Teil unglaublichen Temperaturen von fast 40°C waren die Helfer immer auf ihrem Posten, um für einen reibungslosen Ablauf des Geschehens zu sorgen.



Highlight am Freitag war eindeutig der Horse & Dog-Trail. Das Siegerteam zeigte wie gelehrtig Hoverward-Collie-Mix „Buster“ den Anweisungen von Frauchen Miriam Niehaus Folge leistete und sich über Applaus vom Publikum ebenso zu freuen schien wie die Reiterin hier mit QH-Wallach Mr. Jessie Hemen unterwegs.

Zum weiteren bewegenden Moment wurde an diesem Abend dann die Siegerehrung, der von den Helfern der Ranch gesponserten SUHO-Prüfung, die der Chef aus einiger Entfernung, auf dem Trecker sitzend, auf sich wirken ließ. Als Winning-Team ging Michaela Kroworsch mit ihrem QH-Wallach „Call Me JC Zippo“ hervor, die



zugleich auch in ihrer Leistungsklasse (1 A) den Titel des Allroundchampion mit nach Hause nehmen durfte.

Auch die Fußball-WM konnte am Samstag von den Zuschauern und Aktiven beim Spiel von Deutschland-England im eigens dafür eingerichteten WM-Studio verfolgt werden. Für eine heftige Abkühlung sorgte dann das überraschend aufziehende Unwetter mit Blitzschlag, Stromausfall und sintflutartigen Regenfällen, die eine Vertagung der letzten vier Prüfungen auf den Sonntag notwendig machte.

Aber auch das konnte dem Turnier keinen Abbruch tun. Mit guter Laune und neuem Elan ging es nach einer kurzen Nacht, die durch die Band Triple X zu einer super After-Show-Party wurde, wieder ans Werk.

Die Jackpot-Reining wurde dann am Nachmit-



tag mit der Prüfung der Qualifikationsklasse 2/1 A zusammengelegt, was das bravouröse Meldestellen-Team (Melanie De Salvador, Elke Huchzermeier und Christiane Karlsfeld) kurzfristig zum verzweifeln brachte.

Am Abend waren sich bei Paulchen Panther, ...“ ist es wirklich schon so spät, stimmt es, ist für heute wirklich Schluss“, ... alle einig, dass das Turnier wieder einmal unvergessen bleiben wird.

Freuen konnten sich über die beste Pferd-Reiter-Kombination in der LK 5 A Claudia Schumann mit Pennsylvania und in der LK 4 A Verena Sukowski mit Double Tough Capri.

Allroundchampion in der LK 3 A wurde Alexander Melcher mit Appaloosa-Stute Millie Noflake sowie bei den Junioren (LK 3 B) Sandra Hilwering mit Cosmos Friday Dundee.



Für die Klassen 2 A und 2 B nahmen Vivian Gabor mit El Pablo und Lea-Finja Jakobs mit Todayyourluckyday die Championpokale entgegen. In der höchsten Leistungsklasse waren zu küren wie schon erwähnt Michaela Kroworsch und Jan-Niklas Barre mit seiner QH-Stute Skari litte Lena.

An dieser Stelle allen Erfolgreichen herzlichen Glückwunsch!

Ein besonderer Dank gilt auch dem super durchorganisierten Richterteam mit Richter Mike Stöhr und Ringstewards Yvonne Steinbock, die den Widrigkeiten immer mit Humor und Know How trotzten.

Auch unserem Helferteam, ohne dass vieles



nicht möglich wäre, von Herzen Dankeschön – ihr wart wieder die Größten!

Bis zum nächsten Jahr, Tschüss ...

*Euer Joachim Prause und
Eure Christiane Karlsfeld*

Heat, Hot, Lou Roper

Und wieder war er da, der Amerikanische Erfolgstrainer Lou Roper aus Kalifornien! Und es war warm, sehr warm, also heiß! Bei 35 Grad reiten ist schon eine Leistung... (...) Und trotzdem gaben alle ihr bestes und haben viel gelernt! Zum Glück war es ein vier-halbe-Tage-Kurs vom 8. bis 11. Juli, so dass von 9 bis 13 Uhr geritten wurde, das war bei dem Wetter von Vorteil!

Lou schafft es immer wieder auf eine einfühlsame Art und Weise jede Pferd-Reiter-Kombination zu fördern, offensichtlich ist er aus Kalifornien so ein heißes Wetter gewöhnt. Aber Martin Otremba kannte auch noch ein paar Tricks, wie man das Wetter besser aushalten konnte: er hat regelmäßig die Bewässerungsanlage in der Reithalle eingeschaltet, wie herrlich so ein Nieselregen sein kann!



Um auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmer einzugehen, wurde kein bestimmtes Kursthema genannt. Vielmehr wurden die einzelnen Teilnehmer am Anfang des Kurses nach bestimmten Themen befragt, an denen sie arbeiten wollten. So konnte jeder Einzelne seine besondere Situation schildern und Lou hatte einen Einblick in die Problematiken. Egal ob es sich um ein junges Pferd



handelt, ein Problempferd mit langjährig eingeschlichenen Fehlern, ein Freizeitpferd, ein Turnierpferd, einen Hengst, einen Araber, einen Haflinger oder ob es um die Ausbildung eines Reiningpferdes geht, Lou hat für alles und jeden ein Konzept im Kopf. Die Kursteilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe beschäftigte sich mit der Galopparbeit,



arbeit, beginnend von den Übergängen zum Galopp, über die Gangqualität im Galopp bis hin zum Galoppwechsel. Des Weiteren wurde der Spin geübt. Lou hat die unglaubliche Gabe, komplizierte Abläufe in kleine Schritte zu zerlegen, so dass sie jedem verständlich werden. Eine weitere Gruppe arbeitete

Schwerpunktmäßig an den Trail-Hindernissen. Bei allen Übungen gibt Lou Einblick in das „Warum“ Pferde so funktionieren. Auch legt er sehr großen Wert darauf, dass die Reiter lernen ein Gefühl für das Pferd zu entwickeln und so zu einer sanfteren Hilfengebung zu gelangen.



Lou Roper hat mal wieder bewiesen, dass sein Konzept einsichtig ist für Pferd und Reiter und dass die Kursteilnehmer auch nach dem Kurs das Konzept vertiefen können. Und bei allen Reiterinnen kam es zu dem „Aha-Erlebnis“, es stellt sich eine gewisse Leichtigkeit ein, wenn man es richtig macht!

Nächste Kurstermine im milden September und auf Grund der großen Nachfrage auch im November 2010!

Merrit Otremba

1. A-Kadertraining erneut bei Familie Reinkehr auf der Eagle Free Ranch

Am 11. April trainierten die Jugendlichen, am 18. April die Erwachsenen des EWU Landesverband Niedersachsen auf der Reitanlage der Familie Reinkehr. Das Wetter und die Stimmung waren gut.

Teilgenommen haben folgende Reiter:

■ Jugend:

- Luisa Webersinn ■ Anne Samse
- Anna Webersinn
- Myriam Müller

- Sharlyn Heynmöller
- Laura Spielmann
- Anna Lena Ossenkopp
- Lea Finja Jakobs

■ Erwachsene:

- Laura Sasse ■ Gesine Stege
- Christine Bührig ■ Julia Bütke
- Sandra Dietrichsen ■ Uwe Sader
- Michaela Kroworsch
- Elsa Gonzalez ■ Sybille Schmidt
- Katrin Hoffmann
- Merit Otremba ■ Nikola Louven
- Brigitte Gürth

Wir haben dieses Mal die Gruppe geteilt, einen Tag konnten die Jugendlichen und einen Tag die Erwachsenen am Training teilnehmen. So konnten dann alle abends wieder nach Hause fahren. Danny hat wie immer spezielle Aufgaben für alle vorbereitet. Vom Reiten im Round-Pen ohne Kopfstück in allen Gangarten bis hin zu den Einzeldisziplinen wurde alles abgecheckt. Ich glaube, alle konnten wieder viel mit nach Hause nehmen.

Gesponsert wurde dieses Training durch den Landesverband und natürlich von der Familie Reinkehr.

Danke an Danny, für das etwas „andere Training“.

Das nächste Training findet am 14. August mit der Jugend und 15. August mit den Erwachsenen wieder bei Danny auf der Anlage statt.

Rolf Hildebrandt,
Teamchef

Termine des EWU-Landesverband Niedersachsen findet Ihr auf unserer Homepage unter Rubrik: Termine/Veranstaltungen oder siehe auch im Kurs-Service in dieser Ausgabe.

Gute Leistungen bei der Steckenpferd und Hufeisenprüfung in Bad Salzdetfurth

Ende Juni und Mitte Juli konnten bei strahlendem Sonnenschein insgesamt 24 Teilnehmer ihre Prüfung zum Steckenpferd und Hufeisen der EWU in Ute Krügers Ausbildungsstall absolvieren (...)

Als Prüferin war Gerlinde Busche aus Volkersheim angereist, die mit einer netten Ansprache etwas von der Aufregung nehmen konnte.



*Hufeisen: Lilly-Joon Ellesat, Jana Vosshage, Amy Fix
Steckenpferd: May-Len Ellesat, Franziska Jarchov, Jannik Reiter, Michelle Oelze, Lena Uhlendorf, Christian Uhlendorf, Sina Zapf, Maureen Hellmuth, Ann-Kathrin Machler, Marie Moneke, Melina Burgdorf und Josephine Günter*



*Hufeisen: Debora Federbusch, Luisa Mävers, Marie Dortmund
Steckenpferd: Torben Krause, Jonas Zander-Reski, Jule Schrader, Emilie Philipps, Merle Bährens, Ricarda Wolf und Prüferin Gerlinde Busch*

Beim Hufeisen zeigten, die zum Teil, sehr jungen Reiterinnen, dass sie ihre Horsemanship gut beherrschten und Stangenarbeit viel Spaß macht. Beim Steckenpferd war die Aufregung besonders groß: Galt es doch den Galopp an der Longe zu zeigen.

Bei der Übergabe der Urkunden und einem zusätzlichem Lob der Prüferin über die guten theoretischen Kenntnisse strahlten dann alle mit der Sonne um die Wette.

Abschließend war für die Hufeisenkinder klar: Im Winter wird fleißig geübt und dann starten wir unser erstes Turnier!



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende

(Redaktion Westernreiter)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzender

(Ressort Sponsoring/Ressort Pressearbeit)

Andreas Scherer

Ernst-Barlach-Allee 14
68163 Mannheim
Tel.: 01 72 / 6 30 76 41

Internet

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Schriftführerin

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ Kassenwart

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Landesparcourschef

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ Landestrainer

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Jugendbeauftragte

Daniela Marquardt
Untergasse 10, 67229 Gerolsheim
Tel.: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-quarterhorses.de

■ Webmaster

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

Termine auf dem Leuchtfeuerhof

04.-06. September 2010

Unterrichten auf Grundlage der Biomechanik und Anatomie des Pferdes

Intensivlehrgang mit Jörg Bös

12. September 2010

Busfahrt zur Westernmesse Americana

02.-03. Oktober 2010

Ranch Tage

16. Oktober 2010

Sitzschulung mit Evi Bös

06.-07. November 2010

Western- und Rinderkurs mit Ute Holm

Weitere Informationen und Termine unter:

Leuchtfeuerhof
Ruchheim-Ludwigshafen
Bohrwanne 1
67071 Ludwigshafen/Ruchheim
Telefon 06237/97 98 99
nalahdaspferd@aol.com
www.nalahdaspferd.com

■ Stammtische

■ Unterwesterwald

Jedem ersten Freitag im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 02631/54445

■ Westernreiterstammtisch

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3
56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter,
Tel.: 0171/2456310

**Immer gut informiert!
Besucht unsere Seite
im Internet unter:**

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Only Youth 2010 – Vier Hühner und ein Hahn!

Schon Wochen vorher war die Spannung groß, da nicht klar war, wer nach Brilon, auf das Bundesjugendcamp mit durfte. Dann kam die erlösende Mail mit den Auserwählten.

- Raphaela Rebecca Carerra
Her Painted Star (LK 1)
- Nancy Baltzley
GR Smart Little Bee (LK 2)
- Julian Mai
Zips Diamond De (LK 3)
- Alessa Seuwen
Sugars Tivio Girl (LK 3)
- Frederike Essel
AE Shadow (LK 3)

Am 29. Juli war es endlich soweit und wir machten uns auf den Weg nach Brilon. Die Boxen wurden gesucht, die Zelte aufgeschlagen und am Abend schon viel gelacht.

Als am nächsten morgen für 7:30 Frühsport angekündigt wurde, hielten wir es erst für einen Witz. Doch schnell merkten wir, dass es der volle Ernst war, also schlüpfen wir aus unseren Zelten und begaben uns auf den Reitplatz, um ein bisschen Gymnastik zu betreiben. Zur Belohnung für unsere morgendlichen Aktivitäten, bekamen wir dann auch unser ersehntes Frühstück.



Alessa Seuwen

Nach dem Frühstück lernten wir unserer Trainer und unsere Gruppe kennen. Die Stunden wurden eingeteilt und die ersten machten sich auf den Weg zu ihren Pferden.

Der große Platz wurde in drei Fraktionen aufgeteilt – Trail, Horsemanship und Western Riding. Die Pleasure fand auf einem etwas kleineren Platz hinter der Halle statt und die Reining wie immer in der Halle. Nancy und Rapha waren die ersten Rheinland-Pfälzer, die ihre Pferde be-



Julian Mai

stiegen, um Reining bei Steffen Breug zu trainieren. Ein wenig später durften dann die anderen drei auch ran. Alessa trainierte bei Hiltrud Rath Horsemanship, Julian und Frederike bei Sita Stepper Western Riding.

Am Nachmittag gab es dann eine zweite Trainingseinheit, die abends wiederum mit Essen belohnt wurde. Am Abend gingen wir bei Frederikes Eltern duschen, danach zusammen auf ein Reggae-open air-Konzert. Für das Gruppenfeeling trugen wir unsere roten Only-Youth Pull-over, für die wir einige Blicke und den reizenden Kommentar ernteten – die roten sind Idioten.



4 Hühner und 1 Hahn – Julian, Frederike, Alessa, Raffaella, Nancy

Der nächste Tag verlief nicht viel anders, am Abend saßen wir dann in einer gemütlichen Runde in unserem Pavillon und erzählten von verschiedenen Erlebnissen mit und ohne Pferd. Dabei wurde abermals viel gelacht.

Am Sonntag gab es dann nur noch eine Trainingseinheit, damit wir nach dem Mittagessen gemütlich aufbrechen konnten.

Hier noch ein paar Kommentare:

- Julian: „Ein bisschen Spaß muss sein!“
- Alessa: „Knicks!“
- Nancy: „Schneller, schneller!“
- Frederike: „Pscht ... im Ernst jetzt!“
- Raphaela: „Angalopp!“

Im Anschluss danken wir unseren Trainer die sich ein individuelles Training einfallen lassen haben. Wir haben viel gelernt und viel mitgenommen. Zusätzlich danken wir unseren saarländischen Freunden die uns großzügig ihren Hänger als Sattelkammer bereit gestellt hatten. außerdem dem Catering - Service für das gute Essen Und natürlich auch unseren lieben Eltern, die uns den weiten Weg ins Hochsauerland gefahren haben.

Frederike und Alessa

Move Now Zumstein in Neuhofen (A/Q)?!

Liebe Westernreiter,

ja was soll das denn. Move Now Zumstein? Gehe jetzt zum Stein? Was hat das denn mit Westernreiten zu tun? Wer ist denn Zumstein und warum sollte man sich zu ihm begeben?

Das Rätsel ist ganz einfach gelöst. Im Rahmen unseres diesjährigen A/Q-Turniers in Neuhofen (Pfalz) vom 23. bis 25. Juli haben wir nach 2 Jahren wieder einmal ein besonderes Event im Reiningssport am Samstag, den 24. Juli 2010 durchgeführt. Hinter dem Titel der Prüfung „MoveNow Zumstein Reining

Special Event“ verbergen sich zwei Hauptsponsoren. Der erste ist der Immobilienbroker MoveNow mit Sitz in Mannheim, der hochpreisige Gewerbeimmobilien weltweit makelt. Und da es in der Reiterszene mitunter auch Reitanlagen zu makeln gibt, könnte sich eventuell aus den Kontakten zu den Reitern das eine oder andere Geschäft ergeben.

Aber Alexander Bossert und Phillip Gajzer (Geschäftsführer der MoveNow GmbH) sehen das Sponsoring eigentlich unter einem anderen Aspekt. Die Wahrscheinlichkeit, dass in den nächsten Monaten



Siegerin des Special Events Nina Lill

konkrete Geschäfte aus den geknüpften Kontakten resultieren ist eher gering. Sie möchten als mittelständiges Unternehmen mit Sitz

in Mannheim außerordentliche Sportereignisse unterstützen. Und Rhein-Neckar als Pferdereion ist auf solche Mäzene angewiesen.

Der zweite Sponsor ist das Weingut Zumstein. Auch hier liegt das Interesse nicht im Abschluss von Großgeschäften, sondern die freundschaftliche Verbindung zum Westernreitsport und dessen Historie. Als Eigentümer des Weingutes Zumstein weiß Dirk Renzelmann zu berichten, dass es ohne Pferde bis vor wenige Jahrzehnten keinen Weinanbau gab. Über 90% der Zeit des Bestehens des Weingutes (dessen geschichtliche Basis vor über 500 Jahren liegt) waren geprägt durch Weinanbau mit Pferden. Allein der Transport von Reben und Trauben war bis tief in das letzte Jahrhundert undenkbar. Wer schon einmal bei einer historischen Weinlese dabei war, wird dies nachvollziehen können.

Im Weingut Zumstein findet bzw. fand(en) übrigens auch die jährliche Hauptversammlungen der EWU-Rheinland-Pfalz statt, sowie erstmalig in 2009 die Trophyabschlussfeier der Landesverbände Rheinland-Pfalz und Saarland, die seit Jahren die bekannte gemeinsame Südwestrophy durchführen.

Der gesamte Vorstand und alle Mitglieder möchten sich bei beiden Sponsoren bedanken, die uns bereits an dem Abend der Reining eine langfristige Zusammenarbeit zugesagt haben. Auch in 2011 werden wir beide wieder als Sponsoren haben.

Natürlich möchten wir an dieser Stelle auch unserem treuen Sponsoringpartner Wolfgang Day ganz herzlich danken. Er hat einen Bronzereiner als Siegerpokal gestiftet.



Nina Lill

Ein besonderes Dankeschön geht auch den Herrn Bürgermeister Frey, der uns unmittelbar nach der Reining noch einen Scheck über 350 Euro von der Stadt Neuhofen überreicht hat.

Namhafte Reiningreiter hatten sich zu diesem Event angemeldet. Sie wollten sich schließlich Preisgelder bis zu 5.000 Euro und Wein im Gegenwert bis zu 1.000 Euro nicht entgehen lassen.

Schlussendlich waren es bei 14 Startern 3.500 Euro Preisgeld und Wein im Gegenwert von ca. 600 Euro da eine leichte Reiterin die Prüfung gewonnen hat. Dirk Renzelmann hatte vor der Prüfung versprochen, den Sieger oder die Siegerin mit Wein aufzuwiegen. Zum seinem Glück hat ein bekannter Reiningreiter aus der Region (Nähe Kaiserslautern) nicht genannt. Im Übrigen kam der beste männliche Reiningreiter auf den dritten

Platz. Platz 2 ging nämlich auch an eine Frau. Chapeau meine Damen, die Reining war zumindest bei den großen Events bisher immer eine durch Männer dominierte Prüfung. Das scheint sich zu ändern ... An dieser Stelle muss natürlich erwähnt werden, dass in einer durch Frauen dominierten Prüfung ebenfalls am Samstag die Männer die Nase vorne hatten. In der LK 2 Pleasure waren 3 Männer und den 4 Bestplatzierten. Verkehrte Welt oder Emanzipation bei den Westernreitern – das Thema lassen wir an dieser Stelle lieber.

Die Sonderprüfung „MoveNow Zumstein Reining Special Event“ wurde durch zwei Richterteams gerichtet. Susanne Haug und Jörg Bös – unsere beiden A/Q-Richter – waren an diesem Abend das Richtertduo.

Die Platzierten:

1. Nina Lill auf BT Smartest Dude (Siegerscore 145,5) – Preisgeld 1.000 Euro und Wein im Gegenwert von 600 Euro
2. Susanne Wolters auf Topc Golden Hollyjac mit einem Score von 144 – Preisgeld 700 Euro.
3. Uwe Gerbig auf RS Bon Ton Jac mit einem Score von 143,5 – Preisgeld 500 Euro.
4. Oliver Wehnes auf Sail Lynn Rooster mit einem Score 142 – Preisgeld 400 Euro.
5. Alexander Ripper auf Okie Jo Lil mit einem Score 141,5 – Preisgeld 350 Euro.
6. David-Gabor Stepper auf Blues Starlight mit einem Score von 141 – Preisgeld 300 Euro.



Oliver Wehnes

7. Susanne Schnell mit JB Back in Black mit einem Score von 140,5 – Preisgeld 250 Euro.

Herzlichen Glückwunsch an die Siegerin und die Platzierten!

Dieses Event war sozusagen das Highlight im Rahmen des A/Q-Turniers in Neuhofen: Die Halle war sehr gut besucht, die Reiter freuten sich über die hohen Preisgelder und waren von den guten Rahmenbedingungen in Neuhofen angetan.

Insgesamt war das A/Q-Turnier wieder sehr gelungen:

Wir haben neben der Sonderprüfung in der Reining mitunter sehr hohe Scores in den Leistungsklassenprüfungen und in den Qualiprüfungen gesehen.



Susanne Wolters

Das Niveau z.B. der Trails war – und das darf man mittlerweile sagen – bundesweit Spitze. Wer sich in Neuhofen platziert, hat auch sehr gute Chancen im nationalen Vergleich. Das soll all denjenigen Mut machen, die in Neuhofen quasi auf dem letzten Drücker ihre zweiten Platzierungen geholt haben.

Wir dürfen auf Kreuth gespannt sein.

Schlussendlich möchte sich der Vorstand noch bei dem Orgateam um Dunja Storck und Andrea Kraushaar bedanken. Ohne Eure Unterstützung wäre diese Großveranstaltung nicht möglich gewesen.

Euer Vorstand EWU-RLP

Alle Bilder: Klaus Koblinger (www.kok-fotodesign.de)



1. Vorsitzende/ Geschäftsstelle

Elke Miemietz

Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 - 44, Fax: - 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap

Hildegard Kramer

Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

3. Vorsitzende

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35, Fax: 39 60
P.Roth-Leckebusch@ewu-rheinland.de
www.leckebusch.com

TERMINE aus dem VORSTAND

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am **09.11. um 19.00 Uhr** in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld statt. Gäste sind herzlich willkommen.

„WICHTIGES“ von und für die JUGEND

11.-15. Oktober 2010
Youth-Camp V – Herbstcamp
in Nümbrecht
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und
Rosita Schmidt
Informationen unter:
www.leckebusch.com
oder Tel. 02293/1335

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

Entry

Liebe Mitglieder & Freunde der EWU-Rheinland,
die Landesmeisterschaft haben wir erfolgreich absolviert, hier die **Rheinlandmeister 2010:**

■ Jugendliche

Showmanship at Halter	Alina Märker mit Spirit of Magic Western
Horsemanship	Lisa Kaletka mit Cream Dixi Bar
Western Pleasure	Carolin Sosna it Snap Dragon Junior
Trail	Bianca Baumgart mit Sissi Austria
Western Riding	Sonja Elmes mit Peppy B Dandy
Superhorse	Lisa Kaletka mit Cream Dixi Bar
Reining	Verena Böckle mit CH Silverlight

■ Senioren

Western Horsemanship	Svenja Clauberg mit Hico
Western Pleasure senior	Svenja Clauberg mit Hico
Western Pleasure junior	Karin Röttgen mit Smartest Mia
Trail senior	Linda Leckebusch mit Mr Sunny Royal Jack
Trail junior	Tanja Hubrich mit Luckys Candy Diamond
Western Riding	Kristina Müller mit Gerry
Superhorse	Linda Leckebusch mit TL Cherokee Cactus
Reining senior	Marcus Berthold mit Smart Poco Peppy
Reining junior	Lisa Utech mit Whiz Topsail Supreme

Auf diesem Wege gratulieren wir allen Rheinlandmeistern und Platzierten der diesjährigen Rheinlandmeisterschaft.

Das Wetter war einfach toll ... zumindest am Freitag und Samstag. Der Sonntag begrüßte uns mit viel Regen und Gewitter. Was nun? Auf dem Außenplatz konnten bei diesen Bedingungen keine Prüfungen stattfinden. Also sorgte unser Turnierwart Jürgen Vogel dafür, dass wir die große Halle für den Sonntag zu Verfügung hatten. Somit konnten wir auch dort Prüfungen parallel laufen las-

sen ... zumindest die Trails konnten gleichzeitig durchgeführt werden. Um Superhorse und Reining parallel laufen lassen, dazu war die Halle nun doch zu klein. Da der Wettergott es aber gut mit uns meinte und es am Nachmittag wieder trocken war, konnten wir dann eine Superhorse in der Halle und eine Superhorse draußen durchführen, sodass sich die Starts für unsere Reiningreiter doch nicht so weit

nach hinten schoben wie erst gedacht.

Es war ein tolles Helferteam vor Ort, dass immer – wo es erforderlich war – sofort Hand anlegte und fleißig half. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer in den drei Tagen, durch die ein reibungsloser Ablauf des Turniers gewährleistet war.

Jörg und Evi Bös als Richtergespann machten einen tollen Job und zur Seite standen ihnen ihre beiden Ringstewards Hildegard Wöllenweber und Stefanie Meschonat. Es waren drei tolle Tage auf Gut Langfort mit tollen Ritten und einer tollen Einkaufsmeile.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurden auch in diesem Jahr am Sonntag wieder die Kader, die das Rheinland auf der German Open in Kreuth vertreten werden, vorgestellt. Siehe hierzu den Bericht von Karin Röttgen unter „Infos aus dem Vorstand“.

Im Regio-Cup war – wie jedes Jahr – wieder spannend, wer diesmal den Pokal mit nach Hause nehmen darf. Um hier die Spannung nicht vorweg zu nehmen ... unter der Rubrik „Leserbriefe aus dem Rheinland“ ist ein ausführlicher Bericht von Jörg Brückner zum Regio-Cup zu lesen.

Petra Retthofer
Pressesprecherin

INFOS aus dem VORSTAND

Rheinland stellt Kader 2010 für German Open vor

Mittlerweile ist es fast Tradition, dass auf der Rheinlandmeisterschaft die Kader für die German Open, die dieses Jahr in Rieden/Kreuth vom 21.09. bis 26.09.2010 stattfinden, vorgestellt wird. Als Vize-Meister zählen die Rheinländerinnen auch in diesem Jahr sicher wieder zu den Favoriten. Auch die Jugendmannschaft, die im letzten Jahr Bronze holte und der zwei amtierende Deutsche Meisterinnen angehören, ist sehr gut besetzt.

Die Vorstellung der Kader fand vor der Mittagspause statt, wegen dem schlechten Wetter leider in der Halle.

Zum Erwachsenenkader gehören:

Birgit Bayer-Sassenhausen mit ihrer Quarterhorsestute Drive By, geb. 1998. Birgit ist mehrfache Europa- und Deutsche Meisterin in verschiedenen Disziplinen des Westernreitports, FN-Pferdewirtschaftsmeisterin, Trainerin A und Richterin A/B. In ihrer Richterfunktion war sie unterwegs und konnte deshalb an der Kadervorstellung

nicht teilnehmen. Eine weitere Berufsreiterin im Kader, mit nationalen und internationalen Erfolgen, ist Linda Leckebusch, gelernte Pferdewirtin und Trainerin A mit ihrem Berittpferd Mr. Sunny Royal Jack einem 2000 geborenen Appaloosa Hengst im Besitz von Hans u. Petra Micheel. Linda ist amtierende Rheinlandmeisterin in den Disziplinen Superhorse und sen. Trail Wie die beiden vorgenannten ist Kristina Müller Inhaberin des goldenen Reitabzeichens. Mit Gerry ihrem 18 Jahre alten Haflingerwallach hat Kristina, neben diversen Einzel-Meistertiteln, schon mehrfach erfolgreich für das Rheinland

den Trail bestritten. Eine weitere Paradedisziplin der beiden ist die Western-Riding in der sie Rheinlandmeisterin 2010 wurde. Aus der Jugendmannschaft kommend und im letzten Jahr für die Senioren in der Horsemanship im Einsatz ist Sina Kaletka mit Cream Dixie Bar, einer 1999 geborenen Apaloosa-Stute. Sina erhielt auf der Rheinlandmeisterschaft ihr silbernes Reitabzeichen verliehen. Erfolge feierte Sina in Pleasure und Horsemanship, aber auch in Reining und Westernriding. Neu im Kader sind Svenja Clauberg mit Hico, Katharina Lichtenhagen mit Amigo und Anne Wirwahn mit Percy. Katharina und Amigo haben es bei ihrer ersten German Open Teilnahme direkt auf den vierten Platz in der Horsemanship geschafft. Anne und ihr Araberwallach Percy sind erfolgreich in den Disziplinen Horsemanship, Superhorse, Pleasure und Western-Riding. Als Durchstarterin aus der LK 4 in 2008 und „noch“ LK 2- Reiterin zeigte Svenja mit Hico, dem vierten Hafflinger im Kader, auf den A/Q-Turnieren in diesem Jahr, dass sie in den Disziplinen Trail, Pleasure und Horsemanship durchaus an der Spitze mit reiten kann. Dies bestätigte sie auf der Rheinlandmeisterschaft in dem sie sich die Titel in der Pleasure und Horsemanship holte.

Von Anna-Maria Hermann wurden die Reiterinnen des Jugendkaders präsentiert. **Dies sind:** Inka Achterwinter, 14 Jahre mit dem 15-jährigen Bandit, einem



Welsh-B. Disziplinen sind Pleasure Horsemanship Trail und Reining. Stephanie Brückner ist 12 Jahr und reitet Co Bo's Surprise, eine 13-jährige Apaloosa-Stute die man als Allrounder bezeichnen kann, wie ihr Allaround-Championittel auf der Rheinlandmeisterschaft bestätigte. Gina-Arabella Deeb ist 18 Jahre und reitet RR Moonlight Casey eine 10-jährige Apaloosastute. Für die Go 2010 ist sie in den Disziplinen Showmanship und Horsemanship qualifiziert. Elena Heining und ihre 7-jährige Quarterhorsestute HH Rooster Lena sind erfolgreich in Pleasure, Horsemanship und Reining. Lisa Kaletka ist 17 Jahre, reitet die 11jährige Apaloosastute Cream Dixie Bar und ist amtierende Deutsche Meisterin in der Western-Horsemanship. Neben dieser Disziplin werden wir sie in Kreuth in der Pleasure und im Trail bewundern können. Als neue Titel hinzugekommen sind Jugend-Rheinlandmeister in Horsemanship und Superhorse und zu erwähnen ist, das sie mit dem silbernen Reitabzeichen aus-

gezeichnet wurde. Caroline Leckebusch ist Schülerin und 17 Jahre alt. Ihre Quarterhorsestute TL Smart Chick Melody ist 6 und wird von ihr in den Disziplinen Pleasure, Horsemanship, Showmanship und Reining vorgestellt. Caroline ist amtierende Deutsche Meitsterin im Trail mit Mr Sunny Royal Jack. Katja Schröder ist 14 und ihr 7-jähriger Painthorsewallach BB Tarisolena werden in Kreuth in Pleasure, Trail und Showmanship zu sehen sein. Carolin Sosna ist 17 Jahre, Schülerin und im vergangen Jahr auf der Go als erste Jugendliche mit dem Goldenen Reitabzeichen ausgezeichnet worden. Qualifiziert hat sie sich in den Disziplinen Trail, Super Horse, Western Riding und besonders hervor zu heben, der Reining. Diese Qualifikation erritt sie sich souverän mit einem kurzfristig ausgeliehen Pferd. Auf der Rheinlandmeisterschaft holte sie sich den Titel in der Western Pleasure der Jugend.

Unterstützt werden die Mannschaften wieder von zahlreichen Spon-

soren. Neu dabei ist Walk & Fame der als Hauptsponsor die Mannschaften mit modischen Jacken ausstattet, die von Joachim den Reiterinnen bei der Kadervorstellung präsentiert wurden. Walk & Fame ist in dem bunten Bus zu finden, der im letzten Jahr auf der Go in Riedstadt und auf vielen Turnieren im Rheinland zu sehen war und uns kräftig mit Sachpreisen unterstützt. Neu ist ebenfalls Timberline-Westernschool. Ein Dankeschön an die „Neuen“ aber auch an die langjährigen und treuen Sponsoren der Mannschaften. Dies sind Petra Roth-Leckebusch vom Trainingsstall Leckebusch, Elke Miemietz von Miemietz Metallbau, Thomas Greferath der Deckendoktor, Jörg Schröder und Petra Retthofer von Videocomp, Anja Bongard und Martina Heining von Aennies & ROS, Manfred Sauer Alm Ranch, Rainer Hoetzel von Hoetzel Werbeteknik, Westernreitshop Carsten Wilhelm und Elke Schilling von Schilling Berufsbekleidung von der die vielen Rheinland- EWU-Shirts und Westen stammen. Gerne nehmen wir natürlich noch weitere Sponsoren hinzu.

Noch eine Bitte an alle Rheinländer:

Drückt unseren Mannschaften am 24.09.2010 die Daumen, oder noch besser, fährt nach Rieden-Kreuth. Ihr seht schöne Ritte, es ist spannend und die Stimmung in den letzten Jahren war einfach super! Was will man mehr!

*Karin Röttgen
Teamchefin Kader*

REGIONEN und eure Ansprechpartner

■ **Region: Bergisches und Oberbergisches Land**

Regionensprecher:
Andrea Brückner,
Tel.: 0173/2754647

■ **Region: Bonn/Sieg**

Regionensprecher:
n.n.

■ **Region: Düsseldorf**

Regionensprecher:
Ingrid Bongart,
Tel.: 0172/2018710

■ **Region: Eifel**

Regionensprecher:
Andrea Mael,
Tel.: 0170/7392122

■ **Region: Euregio**

Regionensprecher:
Biggi Küpper,
Tel.: 02485/9121688

■ **Region: Köln**

Regionensprecher:
Christiane Mühe,
Tel.: 02426/5959

■ **Region: Niederrhein**

Regionensprecher:
Susanne Hähnen,
Tel.: 0160/96263985

■ **Region: Nordrhein/Ruhrgebiet**

Regionensprecher:
Lisa Utech, Tel.: 0170/4836899

■ **Region: Westerwald**

Regionensprecher:
Karen Borchert,
Tel.: 02684/979282

Aktivitäten im RHEINLAND

■ **Termine:** In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt.

Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr im Internet unter: www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

■ **Trainerausbildung**

■ **Trainer C und B Westernreiten** im Oktober und November 2010
Prüfungstermin Trainer C+B: 20.11.2010

Mit Ingrid Bongart, Trainer B Westernreiten und Elke Miemietz, Trainer A Westernreiten

Ort: Landgut Steeg, Hamsfeld 24, 47661 Issum Niederrhein
Weitere Infos unter: www.landgut-steeg.de

Anmeldeformulare gibt es im Download-Bereich der Bundes-EWU: www.westernreiter.com oder auf unserer Homepage unter: www.ewu-rheinland.de

TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen können bei den Treffpunktleitern erfragt werden. Aktivitäten und Kurse könnt ihr aus der Kursliste ersehen und unter Aktivitäten im Rheinland.

Die einzelnen Treffpunkte und Ansprechpartner findet ihr unter: www.ewu-rheinland.de
-> **Regionen**

www.ewu-rheinland.de

Berichte / Leserbriefe aus dem RHEINLAND

Trauer um Timmy

Über Acht Jahre bescherte er uns viel Freud und Leid.

Was dieses Pferd ausmachte, war sein absoluter Charme, seine Coolness und seine Verlässlichkeit in jeder Situation.

Timmy weißt viele Erfolge bei der EWU auf und er bewies uns immer wieder, dass da noch was geht.

Seit 3 Jahren gehörte Timmy, Patrick Reifferscheidt und auch mit ihm war er sehr erfolgreich.

Doch leider mussten wir Timmy am 26.07.2010 mit seinen gerade mal 11 Jahren, wegen einem unheilbaren Meniskusabrisses einschläfern lassen.

Er wird für immer in unserem Herzen bleiben.

Maria Stellberg



Hallo!

Ich heiße Maxi und bin 10 Jahre alt. Seit dem 17.06.2010 bin ich in der EWU und ich habe am 17. und 18. Juli bei meinem ersten T&T-Cup mitgemacht.



Ich habe an diesen beiden Tagen ganz viele Dinge das erste Mal in meinem Leben gemacht. Am Samstag bin ich so früh wie noch nie aufgestanden, es war erst drei Uhr. Weil ich so müde war hat Mama mir meinen ersten Kaffee gegeben. Mit viel Milch, Zucker und warmen Wasser hat er mir sogar geschmeckt. Dann sind Ida und ich das erste Mal mit Caro und Funny zu einem Turnier gefahren. Übrigens auch das erste Mal mit Andreas neuem Auto. Für Mama, Andrea, Ida, Caro und Funny war das auch das erste EWU-Turnier.

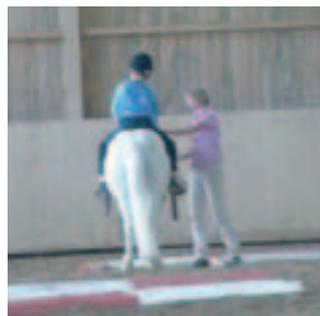
Die Hinfahrt war lustig, weil Ida und ich nicht schlafen konnten, weil wir so aufgeregt waren und Andrea ständig eine Toilette gesucht hat. Ziemlich früh kamen wir dann bei Wisser's an und wurden ganz nett von Heike und ihren Hunden begrüßt. Heike hat uns sofort die Boxen für Caro und Funny gezeigt. Die Stallgasse bei Wisser's ist so groß, dass man dort ein Pferd

querstellen und noch mit einem anderen vorbeigehen kann. Das geht bei uns nicht. Die Reithalle (die erste Halle in der ich geritten bin) ist riesig. Es waren viele Leute da und Andrea hat uns dann bei Petra in der Meldestelle angemeldet.

Dann ging das Training los und ich hatte das erste Mal nicht bei Andrea oder Ida Training. Ich hab ganz viel gelernt. Funny war ziemlich bockig und ich war schrecklich müde. Bei dem Horsemanshiptraining ging es plötzlich nicht mehr und zum Glück war Funny so schlau sich einfach in die Mitte zu stellen. Mir ist da was passiert, was mir noch nie passiert ist. Ich bin einfach auf Funny eingeschlafen und Funny ist die ganze Zeit ruhig stehen geblieben. Andrea hat das natürlich sofort gesehen und laut: „MAXI!! MAXI steig ab!“ gerufen. Als ich das gehört habe, hab ich mich ordentlich erschrocken und bin schnell abgestiegen. Ich war froh, dass mich Andrea dann vom Platz geholt und Funny in die Box gebracht hat. Ich sollte dann etwas schlafen, aber das ging nicht, weil ich beim Training zuschauen wollte.

Nach der Mittagspause haben wir dann Trail geübt. Ich war immer noch müde, aber es ging etwas besser. Frauke Marquardt hat mir ganz lange den Backup erklärt und das Rückwärtsrichten, aber Funny wollte einfach nicht. Wir haben es immer wieder probiert, aber es ging nicht. Ich war stinksauer und Frauke musste mir immer wieder Mut machen. Irgendwann haben wir dann aufgehört, aber ich

hab jetzt genau verstanden wie es geht und übe zuhause was Frauke mir erklärt hat. Wenn Frauke beim nächsten T&T-Cup ist, zeig ich, was ich bei ihr gelernt habe!



Danach bin ich mit Funny über die Stangen getrabt und bin oft über die Brücke gegangen. Das kann Funny gut und es hat auch immer super geklappt. Als ich dann das

Tor ausprobiert habe, musste mir Ingrid helfen.

Funny ist zu klein für das Tor und hätte Ingrid nicht da gestanden, wäre Funny einfach unter dem Tor durchgegangen.

Ingrid hat dann gemerkt, dass ich nicht mehr konnte und hat Mama gerufen. Mama hat uns dann in die Box gebracht und wir haben zugeschaut wie Ida weiter trainiert.



Ida ist toll! Obwohl sie schon 15 ist, hat sie immer Zeit für mich und bringt mir ganz viel bei.

Ida und Cactus Lady Caro werden bestimmt mal Weltmeister im Westernreiten, denn wenn Caro ein bisschen mehr kann, ist Ida bestimmt die beste Reiterin der Welt.

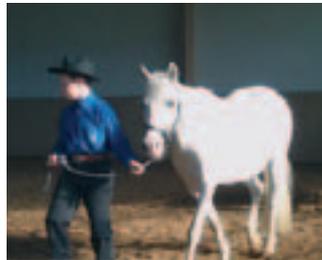
Beim Trailtraining haben Ida und Caro es endlich geschafft über die Brücke zu gehen. Mama, Andrea und ich haben laut gejubelt, denn



normalerweise kommt Caro da gar nicht nach ihrem Papa TL Cherokee Cactus und stellt sich bei Sachen, über die sie rüber gehen soll, ziemlich an. Aber Caro ist ja noch sehr jung und wir wissen, dass sie es kann! Müde sind wir dann noch eine Pizza essen gewesen und nach einer warmen Dusche ins Bett gegangen.

Am nächsten Morgen war es dann soweit. Mein erster EWU-Turnier-

tag! Ich war megaaufgeregt und bekam nicht mal meine Schuhe an. Wir sind sofort in die Boxen und haben Funny und Caro geputzt. Ida hat Caro sogar noch gewaschen.



Dann ging es los! Es begann mit Showmanship auf halter, aber den hab ich bis auf den Trab total versemmelt, weil ich vor Aufregung ziemlich viel vergessen habe und das Round up gar nicht gemacht habe. Aber alle haben gesagt, dass Funny und ich ganz toll aussehen.

Dann kam Pleasure und Ingrid hat mir kurz vor dem Start noch mal Mut gemacht. Das hat geholfen, denn in der Pleasure habe ich mit Funny den 4. Platz gemacht und unser erstes EWU-Schleifchen bekommen. Ida hat sogar den 3. Platz gemacht und auch ein Schleifchen bekommen. Horsemanship



war dann nicht so gut, weil Funny meinte, sie müsse den großen Pferden mal zeigen wie schnell sie ist und einfach losgaloppierte. Zum Glück bin ich nicht runtergefallen. Ida hat da den 4. Platz gemacht. Beim Trail haben Caro und Funny voll auf stur gestellt und nichts hat wirklich geklappt. Caro ging nicht über die Brücke und Funny ließ sich weder rückwärts noch seitwärts richten und wollte nicht mal unter dem Tor durch. Ida hat mit Caro noch probiert über die Brücke zu gehen, weil Ingrid und Frauke ihr das erlaubt hatten, aber Ida musste sogar absteigen bevor Caro auch nur einen Fuß auf die Brücke gesetzt hat.



Ich war ziemlich enttäuscht und hab geheult, denn eigentlich ist Trail voll Funny's Ding. Sonst macht sie da alles ohne Probleme, nur nicht hier, auf meinem ersten EWU-Turnier. Ida hat mich dann getröstet und mir gesagt, dass es viel schwerer ist den Trail auf einem kleinen Schulpferd zu reiten, als auf einem erstklassig ausgebildeten, Turnier-

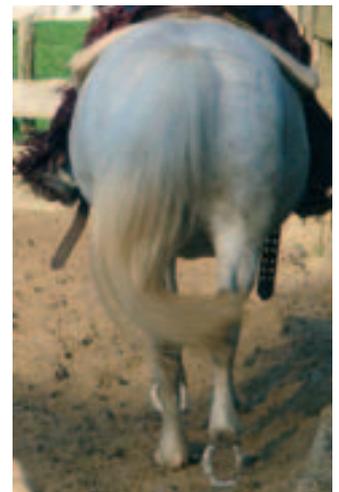
erfahrenen Quarter, der nichts anderes tut als Trails und Horsemanship zu reiten. Außerdem wäre ich bei dem 2. T&T-Cup der jüngste Reiter auf dem ältesten und kleinsten Pferd gewesen und da wäre ein Schleifchen beim Pleasure echt toll!

Wir sind dann müde aber zufrieden nach Hause gefahren und gleich am Montag haben wir wieder geübt. Auch wenn Funny auf dem Turnier voll gemein war, hab ich sie lieb. Sie ist das beste und schönste Pferd der Welt, denn mir macht es Spaß mit ihr zu reiten.

Ich fand den 2. T&T-Cup superklasse!

Danke für das tolle Training! Ida, Caro, Funny und ich kommen auch nach Velbert!

Ich freu mich schon drauf!



Bis bald! Euer Maxi

9. Regio-Cup bei der Landesmeisterschaft in Langenfeld: Bergisches Land gewinnt beide Mannschaftswertungen

Wanderpokal bleibt für immer „in den Bergen“

Dieser Erfolg hatte es in sich: Das „Bergische Land“ mit Regionsprecherin und Mannschaftscoach Andrea Brückner schickte zwei Teams zum 9. Regio-Cup der EWU Rheinland im Rahmen der Landesmeisterschaft in Langenfeld ins Rennen – und beide Teams holten vor vollen Rängen den Sieg! Die Erwachsenen mit Katharina Lichtenhagen, Svenja Clauberg,

Anne Wirwahn und Teresa Dornbusch verteidigten mit 27 von überhaupt möglichen 28 Punkten können nach den Siegen in den Jahren 2007, 2009 und 2010 nun auch den Wanderpokal für immer in den „heimischen Bergen“ zur Schau stellen. Erstmals wurde auch ein Pokal an das beste Jugendteam vergeben. Dieser ging an die bergischen Kids – Inka Achterwinter, Verena Böckle, Christina Bastian und Steffi Brückner -, die sich als

Zweite der Gesamtwertung (!) dieses Erfolg sicherten. Beide Mannschaften gewannen mit sehr großem Vorsprung! Bronze ging nach einem Riesensprung in der abschließenden Reining an das Team Niederrhein Senioren.

Es war ein Start-Ziel-Sieg beider bergischen Teams: von der ersten bis zur letzten Prüfung belegten die Bergischen die ersten zwei Plätze. Im Trail waren es Katharina Lichtenhagen und Inka Achterwin-

ter, die beide einen Score von über 140 bei den beiden Richtern Evi und Jörg Bös hinlegten: Katharina Lichtenhagen gewann auf Amigo (142,5, Inka Achterwinter wurde auf Bandit Zweite (140,5). Köln startete als Dritter in den Wettbewerb. Dafür sorgte Maria Pistol auf Miss Jet Rabbit. Peter Lange auf Poco Bars Curly wurde für Nordrhein/Ruhrgebiet Vierter im Trail vor Yara Deeb auf Docz Ten Straw Ladi (Niederrhein Junioren), Klaus Hähnen auf Gatzby (Niederrhein Senioren) und Simon Kanke auf Poco Chex Enterprise (Nordrhein-Ruhrgebiet Junioren). ▶

Zwischenstand nach dem Trail:

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Bergisches Land Senioren | 7 |
| 2. Bergisches Land Junioren | 6 |
| 3. Köln | 5 |
| 4. Nordrhein/Ruhrgebiet Sen | 4 |
| 5. Niederrhein Junioren | 3 |
| 6. Niederrhein Senioren | 2 |
| 7. Nordrhein/Ruhrgebiet Jun | 1 |

Als Zweite Disziplin wurde die Pleasure ausgetragen. Hier siegte bei beiden Richtern Svenja Clauberg auf Hico für das Bergische Land. Jana Dobberstein sicherte sich auf Majors Enterprise für Nordrhein/Ruhrgebiet Junioren den zweiten Platz und Gaby Lange kam auf GP Joy Whiz als Dritte der Pleasure ins Ziel. Vierte wurde für Köln Fabienne Klowski auf King Megafleet vor den punktgleichen Verena Böckle auf CH Silverlight (Bergisches Land Junioren) und Oda Krumej auf Borregos Bonita (Niederrhein Junioren) sowie dahinter Pia Kühnapfel auf Guinness (Niederrhein Senioren). Damit hatten sich die bergischen Senioren jetzt schon einen satten Vorsprung erarbeitet:

Zwischenstand nach Trail und Pleasure:

- | | |
|-----------------------------|----|
| 1. Bergisches Land Senioren | 14 |
| 2. Bergisches Land Junioren | 9 |
| 2. Köln | 9 |
| 2. Nordrhein/Ruhrgebiet Sen | 9 |

- | | |
|-----------------------------|---|
| 5. Nordrhein/Ruhrgebiet Jun | 7 |
| 6. Niederrhein Junioren | 6 |
| 7. Niederrhein Senioren | 3 |

Die bergischen Reiter waren auch in der Horsemanship zur Stelle. Hier musste sogar der Tie-Richter zwischen den beiden bergischen Vertretern über Sieg und den zweiten Rang entscheiden. Denn sowohl Anne Wirwahn als auch Steffi Brückner hatten 81,5 Punkte erhalten. Der Tie entschied zugunsten von Anne Wirwahn auf Percy, das war der dritte Sieg in Folge für die bergischen Erwachsenen! Steffi Brückner holte als Zweite der Horsemanship für die bergische Jugend sechs wichtige Mannschaftspunkte. Die beiden Reiterinnen setzten sich um einen halben Punkt gegen Stefanie Leven auf Eternal Pascoe von Niederrhein Senioren (81) durch. Vierte wurde Gina Deeb auf RR Moonlight Casey für Nordrhein/Ruhrgebiet Junioren, 75,5) vor Sandra Burger auf Glendas Enterprise (Nordrhein/Ruhrgebiet Senioren, 74), Kim Laser auf Akrido (Niederrhein Junioren, 73,5) und Christine Fedke auf Mira (Köln, 69).

Zwischenstand nach Trail, Pleasure und Horsemanship:

- | | |
|-----------------------------|----|
| 1. Bergisches Land Senioren | 21 |
| 2. Bergisches Land Junioren | 15 |

- | | |
|-----------------------------|----|
| 3. Nordrhein/Ruhrgebiet Sen | 12 |
| 4. Nordrhein/Ruhrgebiet Jun | 11 |
| 5. Köln | 10 |
| 6. Niederrhein Senioren | 8 |
| 6. Niederrhein Junioren | 8 |

Traditionell wird der Mannschaftswettkampf mit der Reining beendet. Hier spielen immer die Nerven eine besonders große Rolle. Das zeigte sich auch dieses Mal, denn gleich vier Reiter mussten eine Null hinnehmen.

Umso toller war der Auftritt von Thomas Lik auf Miss Pocomon Chex, der mit einer Score von 140 souverän gewann. Und sein Team Niederrhein Senioren damit noch sensationell vom sechsten Rang zur Bronze-Medaille hochhievte. Das Bergische Land Senioren wur-

de hervorragend von Teresa Dornbusch vertreten, die auf Jay Jay Sugar gewohnt gekonnt Zweite wurde (136,5). Den dritten Rang sicherte sich für die bergische Jugend Christina Bastian auf Sugars Peppy Train mit einer Klasse Score von 134.

Damit war klar:

Gold und Silber für das Bergische Land, Bronze an Niederrheins Erwachsene!

Endstand

- | | |
|-----------------------------|----|
| 1. Bergisches Land Senioren | 27 |
| 2. Bergisches Land Junioren | 20 |
| 3. Niederrhein Senioren | 15 |
| 4. Nordrhein/Ruhrgebiet Sen | 12 |
| 5. Nordrhein/Ruhrgebiet Jun | 11 |
| 6. Köln | 10 |
| 7. Niederrhein Junioren | 8 |



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

**Geschäftsstelle und
1. Vorsitzender**

Heinz Montag
Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

1. stellv. Vorsitzende

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

Pressewartin

Christine Kreutzberger
Kyllbergstraße 48
66346 Püttlingen
Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
tiene78@web.de

Internet

www.ewu-saarland.de

Saarland

Mit dem kleinen Nils unterwegs nach Brilon

Am Donnerstagmorgen um 10.00 Uhr begann „unsere“ kleine Weltreise und führte ins Hochsauerland nach Brilon.

Treffpunkt der Kolonie war in Illingen. Aus Rissenthal kamen Betty und Lisa, aus Eppelborn kamen Steven und seine Familie (mit Robby) angereist, um dort Christine, Moni und Vanessa abzuholen.

Nun fragt ihr euch bestimmt, was wir (4 Saarländer und 6 saarländische Betreuer) dort, mit unseren Ponies im Handgepäck, so getrieben haben.

Jetzt kommt des Rätsels Lösung: Wir machten uns auf den Weg zum Bundesjugendcamp „Only Youth“ der EWU.

Wir, das sind:

Lisa und Dee Dee, die Pleasure-Tusis bei Henning Daude, Anna und Lenny, die hart gesotenen Reiner bei Steffen Breug, Vanessa und Curly, die smoothen Wechsler bei Sita Stepper Steven und Joyce, die Stangen-Überflieger bei Linda Leckebusch

Die Fahrt

Schon auf der Hinfahrt machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Das launische Wetter verwirrte unseren kleinen Nils, so dass er öfters mal den Nachtmodus einschaltete und sagte: „Schau mal, ob du umdrehen kannst!“. Nach einem „kleinen“ Mittagsstopp



bei Mc Donalds und dem danebenliegenden Einkaufszentrum ging es mit einem mit Süßigkeiten vollgepackten und schon chaotisch verwüsteten Dodge weiter. Der Verlust des Gepäckwagens (Anmerkung der Pressewartin: ... der den Ausreißversuchen der Kolonne irgend-

wann nicht mehr gewachsen war ... *gg*) zwang uns zu einem weiteren Zwischenstopp. Schließlich kamen wir, sowohl Pferd als auch Mensch, sichtlich müde und kaputt nach 8 Stunden Fahrt in Brilon an.

Der erste Tag/Freitag

Am Freitag begann für uns der Tag um 7.30 Uhr mit was wohl? ... Mit Frühsport! Nicht nur die Begeisterung der Saarländer hielt sich in Grenzen, denn sich am frühen Morgen im nassen Sand zu wälzen, gefiel fast keinem.

Unsere Pferde sahen uns mit zufriedener Miene beim Workout zu, schließlich hatten sie auch die Luxusboxen ergattert.

Um 8.00 Uhr gab es Frühstück, danach ging es an die Gruppeneinteilung. Der erste Ritt am Vormittag unter den strengen Augen der Trainer diente zum Kennenlernen der individuellen Kommunikationsprobleme zwischen Pferd und Reiter. Das Training am Nachmittag zeigte bereits bei jedem erste sichtbare Lernerfolge auf. Den Abend verbrachten wir gemütlich zusammen vorm Fernseher in unserer Ferienwohnung und amüsierten uns darüber, dass man uns (Vanessa und Lisa) im Camp wohl für Schwestern hält.



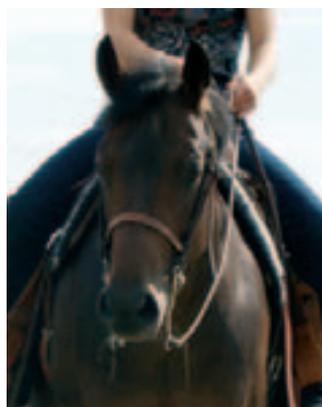
Der zweite Tag/Samstag

Am zweiten Tag war die Frühsportgruppe um die Hälfte geschrumpft. (Man betone unsere Nachbarn – Insider!) Bei den Westernriding-Leuten wurde morgens wieder in Gruppen geritten, um auf den Wechsel hinzuarbeiten.

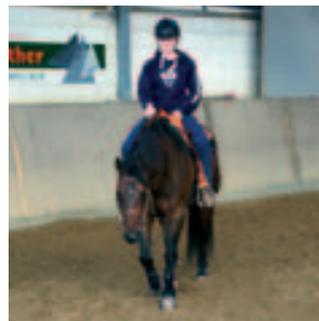


Am Nachmittag arbeitete Sita mit jedem einzeln am Wechsel, an einer Pattern oder an anderen Problemen. Dabei wurden Vanessa und ihre Mitreiter von einer anwesenden Mutter gefilmt.

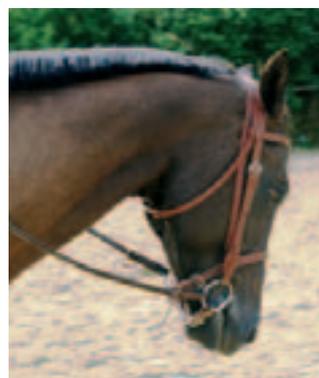
Nach dem Training analysierte Sita sehr genau mit allen zusammen die Ritte. Es war sehr hilfreich, sich selbst reiten zu sehen und vor allem die Fehler und Stärken einmal selbst von außen und unter dem Kommentar von Sita zu betrachten.



Der Reining Unterricht bei Steffen Breug fand immer einzeln statt. Steffen arbeitet auch zuerst an der Rittigkeit und Durchlässigkeit der Pferde und später an den einzelnen Manövern, die sich durch die Vorarbeit auch schon verbessert hatten.



Das von Henning Daude geleitete Pleasure Training fand in drei Gruppen statt, so gab es genug Freiraum, auf jeden individuell einzugehen. Beim ersten und letzten Treffen wurde eine Pleasure Prüfung geritten, um den Unterschied und den Trainingsfortschritt feststellen zu können.



Henning lockerte das harte Training und die Atmosphäre im gesamten Camp mit seiner lockeren und lustigen Art auf.



Obwohl die verschiedenen Gruppen auf drei Plätzen verteilt waren, konnte man Lindas Training von jedem Platz und aus jeder Ecke heraus verfolgen (...).

Linda trainierte viel Takt und Rhythmus. Dazu kann jedoch Steven euch mehr erzählen:



„Da ich mit meiner Quarter-Stute immer wieder Probleme habe, jede Stange zu bekommen oder ohne anzudocken darüber zu reiten, richtete Linda bei mir den Schwerpunkt auf die Arbeit mit Stangen. Linda erklärte mir, dass ich Joyce nachgiebiger machen muss und mit der Hand weiter nach vorne gehen muss, so kann mein Pferd die



Stangen besser wahrnehmen. Es lief von Reitstunde zu Reitstunde besser. Am Samstagnachmittag übte Linda noch das Tor mit uns, ▶

sodass wir am Sonntag zu Abschluss einen ganzen Trail Parcours reiten konnten und Linda die Funktion des Richters übernahm.

Fazit: Es hat super viel Spaß gemacht, ich konnte alles umsetzen und mein Pferd ist am Sonntag schon viel nachgiebiger gelaufen. Ich werde mir jetzt im Training immer ein Trailhindernis in die Reitbahn legen und nicht mehr einmal in der Woche einen kompletten Trail aufbauen.



Das Bundesjugendcamp hat mein Pferd und mich auf jeden Fall weitergebracht, und wir freuen uns auf 2012!"
(Steven Schwarz)

Auch unser Schlussfazit (von Vanessa, Lisa und Anna) fällt positiv aus.

Am letzten Trainingstag konnte man bei allen große Lernfortschritte erkennen. Uns und unseren Pferden hat es sehr gut gefallen.

Auf unserem Schlussbild ist noch Monika Aeckerle zu sehen. Sie hat uns als Jugendbeauftragte betreut und den Vorstand der EWU-Saarland vor Ort vertreten. Auch die Jugendlichen aus Rheinland-Pfalz

wollten sich gerne auf dem Foto verewigen!

(Vanessa Zarcone,
Lisa Hellriegel, Anna Groß)



1. Vorsitzender

Heiko Wilke

Boquet-Graseweg 84
39128 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 23 33 60,
Fax: 03 91 / 7 23 77 13
Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung

Markus Hars

Lindenstraße 10
39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908,
Fax: 03 90 57 / 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Unsere Sponsoren in Sachsen-Anhalt:



www.quad-atv-event.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

Sachsen-Anhalt

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Axel Fenner
- Heiko Hesse
- Marie-Anne Gretel Kirschner
- Kirsten Paulik
- Winfried Kramme
- Natascha Kurz
- Lysann Vehse
- Aileen Saath
- Beate Jannsen
- Anke Geraldine Hoffmann

... zum Geburtstag!



Euer Vorstand

Unsere Trainer im LV Sachsen-Anhalt

- **Trainer C:**
 - Melanie Hars,
Tel.: 01 75 / 1 43 03 75
 - Ilona Kaßner,
Tel.: 03 91 / 6 34 50 29 oder
Mobil: 01 71 / 3 41 18 85
 - Michael Konitzer,
Tel.: 01 72 / 3 23 70 18
 - Christoph Schiefler,
Tel.: 01 51 / 58 73 68 03
 - Antje Krüger,
Tel.: 01 72 / 3 40 04 39
 - Barbara Loßau,
Tel.: 0 53 51 / 5 98 81 75
- **Trainer B:**
 - Kerstin Ahlfeld,
Tel.: 01 73 / 9 40 44 71
 - H. Frelstedt,
Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
 - Alexandra Scheffler,
Tel.: 03 47 73 / 3 90 88
 - Birgit Kölbl,
Tel.: 03 45 / 5 50 74 83 oder
Mobil: 01 77 / 4 65 80 31

Das war sie ... Unsere Landesmeisterschaft ...

Das war sie nun, unsere LM 2010 ... In diesem Jahr hatten wir uns mit den Landesverbänden von Thüringen und Sachsen zusammengetan und die LM wurde am Seehof in Reibitz ausgerichtet.

Danke an alle verantwortlichen und Helfer die sich die Mühe gemacht haben, das diese Veranstaltung gelingt! Wir gratulieren von hier aus noch einmal allen Landesmeistern, Landesbesten und platzierten ... Einen kompletten Bericht werdet Ihr dann in der nächsten Ausgabe des WR finden!

Euer Pressewart

Nicht vergessen ...

04.-05.09.2010 Horsemanship Kurs im CM Riders IN

Alle sonstigen Info's zu den Terminen auf der Homepage im Kalender oder im Forum!

Euer Pressewart

Trail Kurs auf der CM Riders IN in Kölau bei Christoph Schiefler

Freitag Mittag 14 Uhr endlich Feierabend und Wochenende. Schnell noch ab zur Weide wo Brownie, meine 4 Jährige Tinker Stute, noch ganz in Ruhe zufrieden Grast, aufladen und ab nach Kölau.

In Kölau angekommen stehe ich nun geleitet durch meine Navi vor einem Hof, jedoch steht hier nicht CM Riders In sondern Hof – Glocke. Aber hier wohnt nicht Familie „Glocke“, es soll einfach auf die Klingel hinweisen, als draufgedrückt und schon wurde man empfangen...

Nach einer sehr freundlichen Begrüßung durch das Team der CM Riders In bezog Brownie als aller erster Ihr Quartier. Völlig ver-

schwitzt aber total Relax kommt bei gefühlten 40 Grad vom Hänger, freut sich aber über die kühle Box mit viel Heu, Stroh und Wasser. Ein Paradies!

Pünktlich eine Stunde später trafen Melanie und Markus mit Shavin und Jona, welche gleich zur Ausbildung in Kölau bleiben soll, ein und wir waren mit 6 Teilnehmern vollzählig.

Ein schöner erster Freitag abend mit Grillen und Ausritt in der Dämmerung ging und unser erster Kurs Tag rückte näher.

Samstag früh dann nach einem ausgiebigen Frühstück, natürlich in der gesamten Gemeinschaft, ging es los.

3 Gruppen mit je 2 Reitern und 2 Pferden wurden gebildet. Ganz in Ruhe ging es dann pro Gruppe los.

Die ersten Aufgaben:

Brücke, Stangen und Tor. Alle Teilnehmer konnten unter der Hilfestellung von Christoph hier in Ruhe mit ihren Pferden Versuchen die gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Grade mir, unerfahren und mit einem relativ jungen Pferd welches noch nie vor solche Aufgaben gestellt wurde, viel es nicht so leicht die gestellten Aufgaben zu erfüllen. Aber auch hier hatte Christoph viel Geduld und ruhe so dass wir gemeinsam ein für uns großes Ziel erreicht haben.

In der Mittagshitze erfolgte nun eine Ausgiebige Mittagspause. Zum Glück gab es Freiwillige die uns

zum nächstgelegenen Baggersee brachten wo wir uns erst mal abkühlen konnten.

Am Nachmittag dann der zweite Übungsdurchgang. Folie, Stangen, Brücke und Tor. Alle die am Morgen ernüchtert wurden, begannen nun vom Boden aus. Auch ich habe mir die Zeit genommen Brownie alles in Ruhe zu zeigen. Und es wirkte ! Wie Selbstverständlich gingen wir über jede Aufgabe.

Unser Abend klang aus mit einem gemütlichen Grillen in der Gemeinschaft und einem Ausgiebigen Ausritt in der Dämmerung damit uns die Bremsen nicht auffressen.

Sonntag früh begann im strahlenden Sonnenschein bei einem Gemeinschaftsfrühstück mit viel Spaß und guter Laune!



Dank der vielen Wasserschlachten, hatten wir auch immer wieder spontane Abkühlungen. Somit viel das Satteln der Pferde auch gar nicht schwer.

Diesmal ging es in 2 Gruppen auf den Außenplatz. Brücke, Plane, Stangen, Tor, und Klappernde Eimer für uns alle keine Schwierigkeit. Wir hatten alle sehr viel Spaß, die Pferde haben alle aktiv mitgemacht. Kleinere Patzer auch grade bei meiner Stute hat Christoph dann noch selber gerichtet.

Eine ausgiebige Mittagspause, natürlich mit Wasserschlacht, und viel Zeit zur Entspannung folgte, und

Christoph sprach eine Idee aus die uns alle begeisterte. Rinderarbeit!

An der kleinen Reithalle wurden Panels aufgebaut und die kleine Rinderherde rein getrieben. In 2er Gruppen ging es rein in die Halle. Unter Fachkundiger Anleitung von Chris ging es dann los mit dem Spaß.

Für mich und Brownie steht fest, der nächste Rinderkurs ist unserer!

Danke an das CM Riders IN Team, allen mit(st)reitern für ein gelungenes Wochenende ...

Euer Volker



Work out Wanderpokal

Hallo Leute, hier mal wieder was von Eurem Breitensportwart.

Am 7. hatte sich doch unsere Showtruppe nochmals getroffen, um für den Einsatz beim Countryfestival in Danndorf am 10./11. und 12. Sept. zu trainieren.

Ich kann Euch sagen ich war echt begeistert. Was mich natürlich am meisten gefreut hat, war, dass dort auch Breitensportler mitreiten. Was mir zeigt, dass unsere Turnierreiter gerne auch Freizeitreiter in ihre Mitte aufnehmen, und dass unsere Breitensportler sich nicht scheuen mit Turnierreitern in einer Show zusammen aufzutreten.

Echt prima, nur so können wir zusammenwachsen.

Ich habe diese Gelegenheit auch gleich genutzt, um endlich den Etappenpreis für den Work-Out-Wanderpokal zu verleihen.

An der Spitze steht doch tatsächlich einer der fleißigsten von uns, ich glaube er hat auf dem Pferd noch nen Laptop dabei.

Herzlichen Glückwunsch MARKUS HARS und Shavin mit 82,5 Stunden von Januar bis Mai.



Allerdings ist man Dir dicht auf den Fersen. Herzlichen Glückwunsch auch an Franka Salomon und Painted Lynx Fluffy mit 71 Stunden.

OK super Leistung, aber der Pokal ist Euch noch nicht sicher. Ihr habt hartnäckige Verfolger, jetzt wird die Sache richtig spannend.

Wenn ihr also Lust habt, unsere Showtruppe mal live zu sehen, dann nichts wie hin nach Danndorf, oder beim Work-Out-Pokal mitzumachen, dann findet ihr alles nähere auf unserer Homepage unter der Kategorie Breitensport.

Ich wünsche Euch noch eine schöne restliche Turniersaison, und schöne Ausritte usw. bei natürlich schönsten Wetter.

*Euer Breitensportwart
Michael Konitzer*

Besucht doch mal unsere Homepage: www.ewu-sachsen-anhalt.de



1. Vorsitzender

Herbert Winter

Macherstraße 58, 01917 Kamenz
 Tel.: 0 35 78 / 78 30 51,
 Fax: 0 35 78 / 78 30 10
 info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende

Nadja Neumcke

Täschners Garten 16, 04288 Leipzig
 Handy: 01 77 / 2 46 26 54
 nadja.neumcke@gmail.com

Presse

Damian Wienczek

Dorfstraße 17, 01728 Goppeln
 Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
 Handy: 01 74 / 9 75 06 45
 d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Nächster Stammtisch findet am 07.09. statt

Thema:

„Physiotherapie für Pferde“

- Behandlungsmöglichkeiten
- Indikationen (wann ist Physiotherapie angebracht)
- Hauptprobleme Rücken und Genick

Referentin ist die Physiotherapeutin Peggy Eisenschien.

TRAINER-WECHSEL

Sabine Wohlrath Trainer B wechselt auf die Anlage Seehof Reibitz. Der Seehof Reibitz liegt am Rande der Dübener Heide ca. 30 km von Leipzig entfernt.

Sabine steht dort eine perfekte Westernreitanlage mit Reithalle, 3 Außenreitplätzen, Führanlage und Roundpen zur Verfügung. Im weiteren sind noch Boxen frei für Berittpferde. Sie steht auch weiterhin ihren bisherigen Kunden als mobile Trainerin und Bereiterin zur Verfügung. Heike Reichel-Grünewald freut sich auf die Zusammenarbeit mit Sabine Wohlrath.

Info unter:

www.sabine-wohlrath.de
www.seehof-reibitz.de

Sachsen

Wer noch nie bei den Mannschaftsmeisterschaften der GO war oder wem die Fahrt nach Kreuth zu weit ist – das Superangebot des Landesverbandes:

Busabfahrt am **24.09.10** (Freitag) um 6.00 Uhr in Dresden Parkplatz Elbe Park, 6.45 Uhr Parkplatz Chemnitzcenter, 7.05 Parkplatz Autohof, Abfahrt Zwickau Ost. Rückfahrt Samstag zwischen 0.00 Uhr und 1.00 Uhr bzw. eine Stunde nach der Siegerehrung.

Der Hammerpreis: 10 Euro (Ermöglicht durch den Beschluss des Bundespräsidiums einen Zuschuss von 500 Euro an jeden LV für einen Bus zu zahlen). Der Eintritt bei der GO ist an allen Tagen frei. Anmeldungen bei Nadja Neumcke (siehe Links auf der Homepage).

Euer Landesvorstand

Sachsen stellt neue Mannschaftskleidung auf LM in Reibitz vor!

Es war eine supertolle Veranstaltung der drei Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Reibitz. Ein längerer Bericht erfolgt im nächsten Monat.

Das bis dahin wohl bestgehütete Geheimnis der Saison wurde gelüftet: Die Mannschaftskleidung für die German Open wurde erstmals präsentiert.

Kaderchefin Nicole Engelhardt entschied sich nach Vorschlägen der Designerin Sabine Denkert für diese Kollektion. Und unsere Models strahlten beim Einzug.

Danke an die Sponsoren, die dies ermöglichten:

- B+M Burkhardt Motors (Ehegatte der Designerin Sabine Denkert)
- Familie Cornelia und Thomas Till
- HDI – Gerling Konzern

Euer Vorstand



Sachsen in Brilon – Bundesjugendcamp ein voller Erfolg



Maxi Wagner, Lisa Maerzke, Maria Till, Chrissi Lehman und Lisa Marie Georgi machten sich am 29.07.10 auf den Weg nach Brilon-Scharfenberg zum diesjährigen Bundesjugendcamp der EWU.

Dank hier vorab an Familie Lehmann, die neben ihrer Tochter mit Pferd auch Lisa Maerzke mit Pferd nach Brilon mitbrachten und Nicole Engelhardt, die die Sammeltour in Gleisberg begann und dort Maxi nebst Pferd einsammelte und mit einem weiteren Zwischenstopp in Leipzig Maria Till nebst Pferd einlud.

Meiner einer düste nach Cunersdorf und nahm Lisa mit ihrem Hengst mit.

Unsere Mädels hatten viel Spaß untereinander als auch mit den vielen Jugendlichen aus ganz Deutschland (zum großen Bedauern aller leider nur 4 Jungs auf 57 Mädchen).

Den Hauptbericht könnt ihr im Bundesteil vorne lesen.

Die gesamte Truppe war wirklich vorbildlich. Beim Durchgang durch das Stallzelt abends Ordnung pur und keinerlei Müll. Teller abräumen nach dem Essen selbstverständlich



(klappt zu Hause vielleicht nicht immer so, da jedenfalls schon).

Mit meiner Trainerauswahl schienen auch alle zufrieden, und das freut mich, für mich war es auch das erste Mal, dass ich das Bundesjugendcamp organisiert habe.

Gut zurückgekommen sind wir im umgekehrter Reise- und Entlade-route ebenso.

Es hat viel Spaß gemacht mit Euch.

*Herbert Winter
1. Vorsitzender EWU LV Sachsen
EWU Vizepräsident*

Reitkurs mit Ute Holm auf der White Horse Ranch in Kaufbach

Heiß und kalt – so kam das Wochenende vom 17./18. Juli daher. Die Reiter störte es wenig, dass man am Sonnabend eigentlich eher ins Freibad hätte gehen sollen und am Sonntag dafür fast erfroren ist, sie mussten sich viel zu sehr konzentrieren. Ute Holm war für ein Wochenende zu Gast auf der White Horse Ranch, um ca. 20 Reitern und ihren Pferden zu helfen, besser miteinander zu arbeiten. Manche nahmen an beiden Tagen teil, andere wiederum hatten nur einen Teil des Kurses gebucht. Die Wünsche der Reiter waren vielfältig: Neues lernen, Altes auffrischen, Gewohnheiten ändern. Von Sitz und Hilfengebung über Beschäftigung eines hochmotivierten Pferdes, von Galoppwechselübungen über das Verstehen und Nachreiten eines gut ausgebildeten Turnier-

pferdes bis zum Umstellen auf Bit. Ute hatte für jeden ein paar Kniffe parat und immer einen lockeren Spruch auf den Lippen. Trotzdem sie mit gebrochenem Bein anreiste, hielt sie an beiden Tagen tapfer von morgens bis abends aus. Dass sie nicht selbst zur Demonstration auf das eine oder andere Pferd steigen konnte, war schade, aber nicht zu ändern. Umso wichtiger waren ihre Erklärungen.

Wie ein roter Faden zog sich durch alle Übungen die „einfache“ Weisheit: Ein Pferd kann die gestellten Aufgaben nur dann gut erfüllen, wenn es mit aufgewölbten Rücken und aktiver Hinterhand unterwegs ist. Eine gute und einfache Übung dafür ist das sogenannte „Kleeblattreiten“. Vier Pylone werden im Viereck aufgestellt. In allen Gangarten kann man nun Anspannung



und Entspannung üben, indem man die Pylone so eng wie möglich umreitet (Spannung, Biegung, Stellung), durch die Mitte des Vierecks reitet (Entspannung, geradeaus, loslassen), den nächsten Pylon umrundet, wieder durch die Mitte reitet usw. usw. usw. . . .

Ein weiterer wichtiger Punkt: Takt, Rhythmus, Losgelassenheit. Und zwar bei beiden: Pferd und Reiter. Es klingt mittlerweile wie eine abgedroschene Phrase, ist aber immer aktuell. Wenn der Reiter nicht auch selbst rhythmisch mit seinem Pferd mitgeht und „losgelassen“ sitzt, stört er das Pferd und das geplante Manöver geht schief.

Zusammenfassend lässt sich sagen:

Auch wenn die grundlegenden Punkte schon bekannt waren, wieder mal ausgesprochen und mit Übungen und Beispielen unterlegt, stellt sich doch immer wieder ein Aha-Effekt ein, der beim Trainingssalltag weiterhilft und motiviert. Bis zum nächsten Kurs gibt es viele Hausaufgaben zu lösen. Dann wird man sehen, ob's geholfen hat.

Vielen Dank an Ute und die Leute von der White Horse Ranch für zwei spannende, aber auch anstrengende Tage!

Sabine Mai



1. Vorsitzende

Dr. Ulrike Marx
 Am Nordfriedhof 7
 07743 Jena
 Tel.: 01 74 / 3 14 31 76
 dr.ulrike.marx@t-online.de

Pressewartin

Annett Steinmetz
 Dr.-Kremser Str. 44
 99755 Ellrich
 Tel.: 01 72 / 340 18 18
 Gothof@mawenet.de oder
 Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thueringen.de

Thüringen

2. Vorsitzende

Melanie Roch
 Lichta 22, 07426 Königsee
 Tel.: 01 71 / 1 45 60 28
 circle-r@web.de

3. Vorsitzende

Katharina Haupt
 Ortsstraße 38
 07819 Miesitz
 Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
 Main-Horsetraining@gmx.de

Kassenwartin

Andrea Weich
 Kirchplatz 6
 97774 Camburg

Jugendwartin

Katharina Haupt
 Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
 Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
 Main-Horsetraining@gmx.de

Turnierwartin

Monika Pfützner
 Dorfstraße 37, 07774 Thierschneck

Stammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de oder: A.haupt@main-ranch.de

Geburtstage im September

- Anna Steinmetz
- Marco Schneemann
- Anke-Annette Michi
- Nicole Franke
- Lisa Weigelt
- Thomas Menge
- Andreas Deißel

Herzlichen Glückwunsch!

ALLE Artikel/Berichte für die Thüringen-Seite bitte senden an:

Annett Steinmetz
 Gothof@mawenet.de
 oder Gothof@web.de

Unsere Trainer in Thüringen

Trainer C:

- Monika Pfützner
 07774 Thierschneck
 Tel.: 0151/57324213
- Ralf Schmiedel
 98593 Floh-Seligenthal
 Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
 96528 Almerswind
 Tel.: 0162/2895115
- Constanze Marx
 07743 Jena, Tel.: 0162/6800870
- Christiane Kirchner
 98593 Floh-Seligenthal
 Tel.: 0171/2816662

- Axel Lohse
 Lange Str. 29
 99192 Nottleben
 Tel.: 015201729804
- Melanie Roch
 07426 Königsee
 Tel.: 0171/1456028
- Katrin Steinhäuser
 99510 Wormstedt
 Tel.: 0171/5536164
- **Trainer B:**
- Bernd Stefan
 Gut Himmigerode
 37130 Gleichen
 Tel.: 0170/1890033

Achtung folgende Termine nicht vergessen:

Jay o Jay, ein Pferdeflüsterer aus Kanada, kommt im **November** nach Deutschland und auch auf die TM-Ranch, Hofstätte 2, 99310 Wachsenburggemeinde/OT Holzhausen
 Nähere Informationen gibt es auf unserer Internetseite und von Anke Menge unter Telefon: 01 71 / 7 35 05 77

17. bis 19. September 2010

1. Bundesstutenschau für Edelbluthaflinger in Meura
mit Westernreitturnier für Haflinger am 18.09.2010
 Nähere Informationen gibt es auf unserer Internetseite.

EWU-C-Turnier am **19. September 2010** in Mühlberg.
 Nähere Informationen gibt es auf unserer Internetseite.



1. Vorsitzender

Albert Schulz
 Friedhofstr. 26
 59194 Bergkamen
 Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
 vorsitz1@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin

Sabine Pomphrey
 Fritz-Schulze-Str. 9
 59194 Welver-Flerke
 Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
 Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
 presse@ewu-westfalen.de
 beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet

www.ewu-westfalen.de

Westfalen

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
 Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
 Tel.: 0 23 72 / 42 67
 Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
 vorsitz2@ewu-westfalen.de

3. Vorsitzende und Aktivenbeauftragte

Dilia Klos
 Ostarpstr.19, 59302 Lette
 Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
 vorsitz3@ewu-westfalen.de
 aktiv@ewu-westfalen.de

Kassenwartin

Sabine Knodel
 Dolbergerstr. 10, 59229 Ahlen

Tel.: 0 23 82 / 88 89 69
 Fax: 0 23 82 / 88 89 70
 kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart

Jürgen Guldner
 Witheborgstr. 12
 59199 Bönen
 Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
 Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
 turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
 Ziegeleistr. 25, 45701 Herten
 Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
 Mobil: 01 71 / 9 35 72 33
 freizeitwart@ewu-westfalen.de

So süß kann ein kleines Hundeleben sein ...



Herzlichen Glückwunsch an Nicole Jeske, dass ihr Winnie (Silbermedaille Horse und Dog Trail 2009) einen so entzückenden Nachwuchs produziert hat ...

Unsere Sponsoren in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon/HP
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210 www.balschun-ranch.de
Hofsattlerei Cosack	Tarquin Cosack	0171/4771421 www.hofsattlerei-cosack.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109 www.n-saddleshop.de
Pferdetherapie	Fabian Knapp	0175/1561837 www.pferdetherapie-fabian-knapp.young-horse.de
R+V Versicherung AG	Ansprechpartnerin: Corinna Stenzel	0160/97985861 www.ruv.de/de/privatkunden/ tier/verteiler_tier.jsp
Rechtsanwalt	Tobias Falk	0231/1884225 www.ra-falk.net
Reitsport-Service	Dilia Klos	05245/924545 www.reitsport-service.de
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969 www.steuerbuero-knodel.de
Western Performance	Erich Jeran	0172 / 5279605, www.jeran-western- performance-horses.de
Verlasspferde	Katja Schulte	0171/5882116 www.verlasspferde.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite **Kontakte/Links/Sponsoren**

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
32289 Rodinghausen	5B Ranch	05226/17961
45711 Datteln	Western Riding Haus Klosters	02363/33449
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
58513 Lüdenscheid	Blue Mountain Ranch	02351/51115
59075 Hamm	Small Hill Stable	0176/20035996
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634
59929 Brilon	Reitanlage Möhneburg	02961/54525

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite **Kontakte/Ranches**

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33106 Paderborn	Merle Kastens	05251/8782678
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes-Laib	0173/9538814
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48157 Münster	Antje Holtappel	0173/9459459
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	02381/3604343
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161
59954 Winterberg	Katja Schulte	02982/908938

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite **Kontakte/Western-Trainer**

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name / Wann	Info
Bergkamen	Sunray Ranch / jeden 2. Freitag im Monat, 20:00Uhr	02307/22634
Bielefeld	Gaststätte Friedrichshöhe / jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr	05203/296455
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“ / jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr	02309/600012
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses / k.A.	02374/3759
Münster / Telgte / Warendorf	Reiterhof Tünte / jeden 1. Freitag im Quartal, 20:00 Uhr	0171/3701838
Oelde / Clarholz / Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette / jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr	05245/924545
Welver-Flerke	Summerfield-Farm / jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr	0173/2767959

weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite **Aktivitäten/Stammtische**

Albert's Corner



Hallo liebe EWU-Westfalen-Mitglieder,

herzlichen Dank an den Reiterverein Oelde, Dilia und Wolfgang Klos und ihrem Helferteam für das dritte EWU-A/Q-Turnier, welches auf westfälischem Boden ausgetragen wurde. Das Wetter war gut, der Zeitplan ist eingehalten worden und die Reiter waren zufrieden. Schönen Dank dafür.

Auch das C-Turnier in Lage-Hörste ist erfolgreich abgelaufen. Wir danken der Veranstalterin Susanne Rossack und ihren zahlreichen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass dieses Turnier reibungslos über die Bühne ging. Wir sind sehr froh, dass wir die Reitanlage in Lage-Hörste mit der Veranstalterin Susanne Rossack für weitere Turniere in Westfalen gewinnen konnten.

Das Sommer-Jugendcamp wurde von 15 Jugendlichen gebucht. Es war eine tolle Truppe. Wir hatten viel Spaß, es wurde viel geritten und trainiert, aber auch Volleyball und Fußball gespielt und zur Unterhaltung gab es eine mehrstündige Planwagenfahrt, Besichtigung einer Eisfabrik, 2 Grillabende, Disco-Night, Nachtwanderung, Stockbrotessen am Lagerfeuer, DVD-Abend.

Ich möchte mich zunächst einmal herzlich bei Doris bedanken, die uns alle hervorragend mit leckerem Essen versorgt hat. Dank an Albert jun. und Ann-Katrin, die unermüdlich mit unterrichtet haben und 1 Woche lang mit Rat und Tat zur Seite standen. Danke aber auch an Steffi Becker, unsere Jugendbeauftragte, die zwischendurch immer wieder anwesend war und mit den Jugendlichen zusammen eine interessante Horsemanship-Prüfung trainiert hat. Zum Wochenende kam dann Steffi Sievering dazu, die ein Wochenend-Intensivkurs mit in 3 Gruppen eingeteilten Jugendlichen abgehalten hat und dabei niemals die Geduld verlor. Dafür vielen Dank. Zuletzt aber möchte ich den jugendlichen Teilnehmern danken, die sehr diszipliniert und ordnungsbewusst dabei waren. Wir hatten

viel Spaß und ich habe schon lange nicht mehr so viel und so herzlich gelacht. Vielen Dank dafür.

Es gibt eine neue Gastronomie für unsere Trophy-Party, es ist das Hotel „Zum Burggrafen“ in Stromberg, der Termin ist der 06.11.2010. Wir hoffen, hier Euren Geschmack getroffen zu haben und denken, dass das Essen nur besser werden kann.

Die grobe Zusammenstellung unserer beiden Kadernschaften steht, jedoch möchte ich noch keine namentliche Bekanntmachung veröffentlichen. In 2 Disziplinen kann es noch Verschiebungen geben. Ich halte Euch auf dem Laufenden.

Ich wünsche Euch weiterhin eine gute und erfolgreiche Turniersaison und bleibt schön gesund.

Euer Albert

Liebe Jugendliche,

für Ende des Jahres 2010 habe ich mir eine Jugendfahrt in die Eishalle überlegt.

Bei dieser Jugendfahrt wird das gemeinsame Mittagessen von der EWU-Westfalen übernommen und es wird einen Zuschuss für die weiteren Kosten geben.

Eislaufspaß zum kleinen Preis!

Für eine optimale Planung brauche ich im Vorfeld jedoch eine zahlreiche Beteiligung von euch.

Ich habe 5 Eisbahnen mit Öffnungszeiten und Preisen rausgesucht. Die Details der jeweiligen Eisbahnen sind in PDF-Dokumenten auf der EWU-Westfalen Jugendseite hinterlegt. Ebenfalls gibt es dort eine Auswahl an Terminen für die Fahrt. Ich bitte euch daher, mir euren Wunschtermin mit der Wunschislaufhalle bis zum 15.10.2010 per E-Mail zu zumailen.

Ebenfalls würde ich mich freuen, wenn sich einige Eltern als Fahrer zur Verfügung stellen könnten.

Viele Grüße Steffi

Showmanship at Halter Kurs bei Stefanie Becker in Oelde-Lette

Am 29. Mai 2010 veranstaltete die EWU Jugendbeauftragte Steffi Becker einen Showmanship at Halter Kurs auf ihrem Hof in Oelde-Lette.

Sechs Teilnehmerinnen aus der näheren Umgebung trafen um halb zehn mit ihren Pferden ein. Bis auf Svenja, sie bekam für den Kurs „Shades of Lady“, ein Pferd von Steffi. Nachdem die Paddocks standen, gingen wir in die Reiterstube um den Tagesablauf zu besprechen.

Als erstes sollten zwei von uns ihre Pferde holen, weil die Frage „Wie mache ich mein Pferd für eine Showmanship richtig fertig?“ geklärt werden musste. Nachdem uns erklärt wurde wie man die Mähne und den Schweif richtig fertig macht, sollten schließlich alle ihre Pferde holen und putzen. Steffi wollte sich unseren Lauf angucken, also holte sie sich eine Kamera. Währenddessen führten wir unsere Pferde schon mal auf dem Platz herum und übten einzelne Teile der Showmanship. Als Steffi wieder aus dem Haus zurück kam sollten wir zuerst auf dem unteren Zirkel gehen damit sie uns einzeln ansehen konnte, und um uns Vorschläge zu geben wie wir unsere Hände halten müssen oder wo das Pferd den Kopf haben muss und so weiter ... Danach sollten wir alle einzeln antraben. Das hat auch ganz gut geklappt.

Während Steffi die Kamera anmachte, schauten wir uns erst einmal die Aufgabe an die Steffi uns gegeben hatte. Mit Drehung, Back up, Schritt und Trab.

Als jeder die Aufgabe einmal (oder auch ein zweites mal) gelaufen war, beschlossen wir wieder in die Reiterstube zu gehen und unsere Ergebnisse auszuwerten und um zu Mittag zu essen. Es gab Hot Dogs. Nachdem wir gegessen hatten schauten wir uns unsere Videos an. Steffi zeigte uns unsere „Schwachstellen“ und gab uns Tipps, und dann wollten wir aber noch eine von ihren Showmanships ansehen. Die fanden wir alle sehr gut, aber dann mussten wir auch wieder ran.

Diesmal gab es sechs Pattern und wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Teilnehmerinnen die schon mal eine SSH gestartet sind bekamen die schwierigeren drei Aufgaben und die, die noch keine SSH gestartet sind durften die leichteren Aufgaben laufen. Doch bevor wir anfangen konnte jeder noch ein paar Minuten einzelne Elemente oder die ganze Pattern üben.

Abwechselnd kamen alle an die Reihe, und natürlich wurden wir wieder gefilmt und das wurde bei Muffins und Kuchen ausgewertet. Anschließend mussten die Paddocks abgebaut werden denn das Ende des Kurses nahte. Dann kamen auch schon die ersten Eltern.

Insgesamt war es ein wunderbarer, schöner und interessanter Tag, wir haben neue Leute kennen gelernt und viel Spaß gehabt.

Alle waren gut gelaunt und hatten am Ende des Tages viel dazugelernt bzw. vertieft.

Svenja Tiersch mit Blacky

Impressionen vom A/Q-Turnier in Oelde ...



Wo treffen Biene Maja, Jack Sparrow und die Fußball-WM aufeinander?

Ganz klar – beim Sommerfest auf der Balschun-Ranch in Emsdetten!

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierte die Mannschaft der Balschun-Ranch ein buntes Programm rund um das Pferd. So traten originell kostümierte Reiter zu sogenannten Freestyle-Reining an, gab es einen Horse & Dog-Trail zu bewundern und einen Tinker, den nichts aus der Ruhe bringen kann zu bestaunen. Auch ein Dülmener

Wildpferd hat eindrucksvoll demonstriert, dass es unter der richtigen Anleitung ein ganz ruhiger und zuverlässiger Partner sein kann. Alles in Allem ein bunt gemischtes und sehr vielseitiges Programm, bei dem auch das leibliche Wohl mit Grillwürstchen und Kuchen nicht zu kurz kam.

Abgerundet wurde das Angebot durch den Reiter-Flohmarkt – der Renner bei den kleinen Besuchern war allerdings die Hüpfburg.



Turniervorbereitungskurs am 13.06.2010 in Verl

Der Turniervorbereitungskurs am 13.06.2010 bei Nicole Jeske hat auf dem Pferdehof Buschmann in Verl stattgefunden. Zuerst gab es morgens ein wenig theoretischen Unterricht mit Inhalten wie:

- Wo finde ich die Ausschreibung für ein Turnier
- Wie mache ich das Nennformular fertig
- Was packe ich alles ein (Checkliste)
- Einblick in das Regelbuch
- Was habe ich sonst noch zu beachten
- Und weitere Tipps



Dann folgte die Besprechung der Pattern, die wir reiten sollten. Bevor es jedoch aufs Pferd ging, wurden noch Dehnübungen für die Muskulatur gemacht. Als alle gut locker waren bekam jeder von uns eine Startnummer, es sollte wie in einer echten Prüfung sein und Stefanie und Nicole waren die Richter. Zuerst ist jeder von uns das Pattern geritten/gelaufen und Stefanie und Nicole haben uns bewertet und platziert. Danach wurden von Nicole die Fehler und Probleme von jedem besprochen und dann konnten wir einzeln noch mal mit der Hilfe und den Tipps üben. Angefangen haben wir mit Showmanship, wobei sich auch gleich das Prüfungsgefühl bei einigen Pferden einstellte. Mit der Musik im Hintergrund und der Lautsprecheransage war das „Turnierfeeling“ perfekt. Nach der Show-



manship folgten dann die Horsemanship und die Pleasure. Nach den Verbesserungseinheiten und der Prüfungswiederholung wurde zum Mittagessen gegrillt. Nach der wohlverdienten Mittagspause bauten wir gemeinsam den Trailparcour auf. Den Parcour ritt jeder unter Bewertung der beiden Richter einmal durch. Danach folgte das Üben der einzelnen Hindernisse. Nach dem gemeinsamen Abbauen des Parcours setzten wir uns noch zu einer gemütlichen Abschlussbesprechung zusammen.

Ich fand den Tag sehr schön und ich denke jeder hat etwas gelernt und ist auf das nächste Turnier prima vorbereitet.

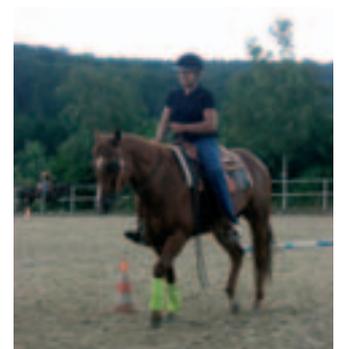
Noch einmal ein Danke an Stefanie und Nicole, die uns gute Tipps gegeben haben!

Marlene Eicke

Only Youth 2010

Liebe Westfalen,

wir fünf hatten viel Spaß auf dem Bundesjugendcamp Only Youth 2010. Am Donnerstag wurden wir direkt mit leckerem Essen empfangen. Freitag ging es um 7:30 Uhr los mit Frühspport. Hört sich anstrengend an – war es auch. Nach dem umfangreichen Frühstück ging sofort ab auf die Pferde (Jippie!). Unter den Augen von Linda Leckebusch schwebten Frederik Eckmann und Tinos Sprightly Skip über die Stangen. Um die Pylönchen tänzelten Jane Hoffmann und Vallyes Baron Zippo unter der Aufsicht von Hiltrud Rath. Steffen Breug beurteilte in der Halle das Sliden von



Jan Niklas Barre und Skari Little Lena. „Wie ein Frosch auf der Banane“, meinte Henning Daude, sollten unsere Pleasuretussis Daniela Lamberts und Really Love Me Tiger sich fühlen. Mit wachsamen Augen sah Sita Stepper zu wie Eileen Klute und Samuel Grey Flash durch die Arena wechselten. Trotz zweimaligem Trainings hatten wir abends noch genug Energie zum „Dreibeinlauf“ gegen die anderen Landesverbände. Ratet mal wer gewonnen hat!? (Westfalen, oh). Lustig war es bis tief in die Nacht. Doch am nächsten Morgen war wieder gnadenlos Frühspport angesagt. Beim anschließenden Training waren die Pferde müde und wir auch, was das Ganze entspannte. Nach dem Mittagessen wurden Fotos mit unseren tollen,

roten Only Youth-Pullis gemacht. Freitag und Samstag Abend gab es einen Showmanship-Kurs mit Linda Leckebusch. Auf was man da alles achten muss ... Macht niemals, aber auch wirklich niemals den Fehler und guckt aufs Pferd! Der Sonntag begann, wie konnte es anders sein, mit Frühspport. Nach dem abschließenden Training hieß es am frühen Nachmittag schon wieder Abschied nehmen.

Unser Fazit: Es war lehrreich, anstrengend und lustig und wir kommen gerne wieder.

Vielen Dank an das Team der Reitanlage Möhneburg, die Trainer und Co-Trainer, die EWU und an unsere Pferde „Sprightly“, „Tiger“, „Sam“, „Sari“ und „der Hase“.



termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
Mai - Sept.	BW	2 Tagesritte auf Anfrage	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
05.09.2010	BW	Schnupperkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
06.-10.09.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
07.-10.09.2010	BW	Sommer-Kinderreitkurs / Jugendlichenreitkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
18./19.09.2010	BW	Longierkurs	Ann Katrin Querbach	Pferdehof Gaiser, 72141 Walldorfhäslach	Ann Katrin Querbach	0178/2098586
18./19.09.2010	BW	Westernreitkurs	Else Schmitt	76676 Graben-Neudorf	Else Schmitt	0174/6030663
21./22.09.2010	BW	Jog-Kurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
25.09.2010	BW	Westernreitkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
25./26.09.2010	BW	Die Durchlässigkeit des Pferdes	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
08.-16.10.2010	BW	Horsemanship	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
09./10.10.2010	BW	Physiologische Pferdeernährung	Dr. Maroske	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
10.10.2010	BW	Schnupperkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
12.-14.10.2010	BW	Intensivtage	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
16.10.2010	BW	Was ist Natural Horsemanship	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
17.10.2010	BW	Tag der Offenen Tür		Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
17.-20.10.2010	BW	Hets - Level I Kurs	Urs Heer	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
23./24.10.2010	BW	Einführungskurs in die Rinderarbeit	Gallitzendörfer/Moog	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
24.10.2010	BW	Westernreitkurs	Birte Pförtner	88605 Meßkirch, Jahnstr. 60	Birte Pförtner	0173/3152427
02.-05.11.2010	BW	Herbst-Kinderreitkurs / Jugendlichenreitkurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
04.11.2010	BW	Bodenarbeitskurs	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
08./09.11.2010	BW	Aufbaukurs for Fortgeschrittene	Ute Holm	73432 Aalen	Petra Kugler	07367/921285 0172/7343494
14.11.2010	BW	Gymnastizierung	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
22.-28.11.2010	BW	Intensivwoche für Anfänger	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
27.11.2010	BW	Trailkurs-Aufbaukurs	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632136
01.-03.12.2010	BW	Galopp intensiv	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
04./05.12.2010	BW	Galoppwechsel-Kurs	Kerstin Babel	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
07.-10.12.2010	BW	Intensivtage	Katharina Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
12.12.2010	BW	Schnupperkurs Anfänger	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
14.12.2010	BW	Sitzschulung mit Videoanalyse	Klaus Neuffer/ K. Frech	71296 Heimsheim	Katharina Frech	0172/5955294
25./26.12.2010	BW	Trail und Horsemanship Training	Gallitzendörfer A.	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer	0174/1606694
04./05.09.2010	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs m. Pferd & Hund	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker	0170/4111040
04./05.09.2010	Bayern	Trailkurs	Beate Botzenhardt	85293 Reichershausen	Beate Botzenhardt	0163/6301767
18.09.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
18./19.09.2010	Bayern	Longieren für Fortgeschrittene	Birgit Büchner	89443 Schweningen	Birgit Büchner	09070/921435
19.09.2010	Bayern	Schnuppertag Horse & Dog Trail	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
25./26.09.2010	Bayern	Bodenarbeit mit Pferden, Ganganalyse, Longiertraining	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
02.10.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker anne.alker@reitanlage-waldlicht.com	0170/4111040
06.10.2010	Bayern	Abendvortrag mit Verhaltensbiologen	Udo Ganslößer	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
06.-10.10.2010	Bayern	Trainingswoche Pferd, Hund & Mensch Inkl. Abendvortrag mit Verhaltens- biologen Udo Ganslößer	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
08.-10.10.2010	Bayern	Feldenkrais und Reiten II:	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
16./17.10.2010	Bayern	Ausbildung zum Ganzheitlichen Pferdetherapeuten	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
23.10.2010	Bayern	Bodenarbeit Basis und Aufbau	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
24.10.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
28.10.2010	Bayern	Abendvortrag mit Wolfsforscherin	Elli Radinger	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
27.-31.10.2010	Bayern	Trainingswoche Hund & Mensch Inkl. Vortrag mit Wolfsforscherin	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
29.-31.10.2010	Bayern	Feldenkrais & Reiten I	Juliane Deppisch	87634 Günzach	J. & J. Deppisch	0171/8017502
01.11.2010	Bayern	Tagesritt: Samhain	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
03./04.11.2010	Bayern	Herbstferientage	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
04.-07.11.2010	Bayern	Abschlusskurs Hippopädagogik	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
06./07.11.2010	Bayern	Reining Talente fördern	Johanna Deppisch	87634 Günzach	J. & J. Deppisch	0171/8017502
13.11.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
24.-28.11.2010	Bayern	Trainingswoche Pferd & Mensch	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
12.12.2010	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
11./12.09.2010	B-BRA	Arbeiten am Rind	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
24.-26.09.2010	B-BRA	Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Berlin	Frau Sachtleben Animalmundi	04175/842533
01.-03.10.2010	B-BRA	Herbstcamp		15754 Heidesee	Sylvia Schiel	0172/5479256
02.10.2010	B-BRA	Havelland Trail Ride	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
16./17.10.2010	B-BRA	Rinderkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
23.10.2010	B-BRA	Reiten mit Videoauswertung	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
06./07.11.2010	B-BRA	Reiningkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
11./12.12.2010	B-BRA	Trailkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
04.09.2010	HB/Nds	Umsteiger/Einsteiger Workshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
5.; 12.; 19.; 26.09.03.10.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 15:00-16:00 Uhr)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
11./12.09.2010	HB/Nds	Appaloosa Horse Show m. rasseof. Klassen. Mit Wertung zur Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11./12.09.2010	HB/Nds	Erwachsenencamp des Landesverbandes LV Bremen/Nds	Breitensportteam LV Bremen/Nds	49762 Lathen Ferienhof Junkern Beel	Stephanie Niekamp	05402/691456 0175/4153730
19.09.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
02./03.10.2010	HB/Nds	Oktober Showdown. Letztes Turnier z. Wertung Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03.10.2010	HB/Nds	Umsteiger/Einsteiger Workshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	01525/4530502
06./07.11.2010	HB/Nds	Rinderarbeit, Teil 1 Aufbaulehrgang	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
20./21.11.2010	HB/Nds	Rinderarbeit Teil 2, Für alle die Erfahrung i. d. Rinderarbeit haben	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
12.12.2010	HB/Nds	Weihnachtsausritt!	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
Die Termine bei Thomas Hoppe und Fenja Knispel in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband HB/Nds!						
11./12.09.2010	HH/SH	Bodenarbeit und Reiten nach der TGT®-Methode	Anki Kühl	Storman	Anki Kühl	04855/89199
11./12.09.2010	HH/SH	Horse and Dog Trail-Kurs	Mareike Linsner/Peter Raabe	22851 Norderstedt	Mareike Linsner Peter Raabe	0170/2054739 0172/9966858
18.09.2010	HH/SH	Tageskurs Einhändige Zügelführung	Thomas Hoppe / Fenja Knispel	21129 Hamburg	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	0172/2818329 0174/1748341
18./19.09.2010	HH/SH	Rinderkurs	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
19.09.2010	HH/SH	Galopp-Training und fliegender Wechsel	Thomas Hoppe/Fenja Knispel Fenja Knispel	21129 Hamburg	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	0172/2818329 0174/1748341
19.09.2010	HH/SH	Reiningkurs mit Michael Saupe	NRHA Nord	27404 Zeven	Gaby Kock	0172/4573939
25./26.09.2010	HH/SH	Seminar (Reiten nach Mark Rashid)	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
29.09.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
30.09.-03.10.2010	HH/SH	Erwachsenencamp für Western- und Freizeitreiter zur indiv. Problemlösung	M. Sell, S. London, F. Knispel, S. Justiz Reyna	Negernbötel bei Bad Segeberg	www.golden-peanut.de	04173/501462
09./10.10.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail Kurs	Silke Lahann	24641 Hüttblek	Andrea Duckstein-Otten andrea.duckstein-otten@ewu-westerreiten.de	04193/508660
23./24.10.2010	HH/SH	Allround Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
27.10.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
30./31.10.2010	HH/SH	Rinder Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
30./31.10.2010	HH/SH	Ranch-Work-Kurs	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13.11.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Vom Führen zum Gelassenheitstraining	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
13./14.11.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13./14.11.2010	HH/SH	Funktionelle Anatomie i. Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	22969 Witzhave	Steffi Brüggmann	0171/4456312
14.11.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Besseres Reiten mit feinen Hilfen	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
24.11.2010	HH/SH	Trailabend	Britta Kühl-Bohnee	24568 Nützen	Britta Kühl-Bohnee	0160/7638515
04.12.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Arbeit an der Hand	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
05.12.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Individualtraining Seitengänge	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
23./24.10.2010	Hessen	Basis-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
29.-31.10.2010	Hessen	Grundkurs	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493 0175/7360796
20./21.11.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
jeden 1. Samstag	NS/H	Workshop Bodenarbeit nach Gentle Touch. Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
04.09.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
08.-11.09.2010	NS/H	Reitkurs	Lou Roper	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
11./12.09.2010	NS/H	Trailkurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
11./12.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKS	Viola Ehrenheim	26847 Deteren	Silvia Focken	04957/927359 0162/9758595
11./12.09.2010	NS/H	Boden- und Longenarbeit	Denise Henss	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
18.09.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba martinotremba@web.de	05164/909515
25./26.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657
08.-10.10.2010	NS/H	Spezialseminar: Kommunikation	Heinz Welz	21272 Egesdorf	Animalmundi	04175/842533
09.10.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
09./10.10.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKS	Viola Ehrenheim	49716 Meppen-Schwefingen	Viola Boll	05931/883937 0175/7218503
16./17.10.2010	NS/H	Reitpass	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
29.10.-01.11.2010	NS/H	Grundlagen und Turniervorbereitung	Hiltrud Rath	38154 Königslutter	Conni Moselewski	05353/7504
30./31.10.2010	NS/H	Reining Kurs	Kay Wienrich	38723 Seesen	Julia Peters	0171/6018700
06.11.2010	NS/H	Gymnastizierung des Pferdes	Dörthe Menk	29378 Zassenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
13.11.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship und Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
20./21.11.2010	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
04.12.2010	NS/H	Durchlässigkeit des Pferdes	Dörthe Menk	29378 Zassenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
11.12.2010	NS/H	Weihnachtsworkshop	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
01.01.2011	NS/H	Neujahrsausritt	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515

Die Termine bei Tobias Voglberger in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband NS/H!

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
11.12.2010	RHLD-Pfalz	Die Anatomie des Pferdes erklärt den Ausbildungsweg	Dr. Gerd Heuschmann	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
04./05.09.2010	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
11.09.2010	RHLD	Gymnastizierung - so halte ich mein Pferd fit	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
18.09.2010	RHLD	Basiskurs Westernreiten	Thomas Borchert	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
02.10.2010	RHLD	Sitzschulung	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
11.-15.10.2010	RHLD	Youth Camp V - Herbstcamp	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
22.-24.10.2010	RHLD	Spezialseminar - Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Windeck / Gut Ommeroth	Marion Sachtleben Schule für Tierhomöopathie	04175/842533
13./14.11.2010	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
November 2010	SAAR	Allgemeiner Reitkurs	Oliver Wehnes (Trainer A)		A. Brausch	0177/580323
25.09.2010	Sachsen	Hufgrundkurs	Dr. Konstanze Rasch	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
03.10.2010	Sachsen	Gymnastizieren	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
09.10.2010	Sachsen	Sitzschulung	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
09./10.10.2010	Sachsen	Reitkurs	Alexandra Seeland	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
30./31.10.2010	Sachsen	8. Westernevent	Etienne Hirschfeld	01665 Diera - Zehren	Bianca Großer	0171/7459663
09./10.10.2010	SA/AN	Horse & Dog Trail Kurs	Sabine Lang	06888 Dabrun, Kettlers Ranch	Anja Kettler	0173/1441606
20./21.11.2010	SA/AN	Reining	Nico Hörmann	06888 Dabrun, Kettlers Ranch	Anja Kettler	0173/1441606
04./05.09.2010	Thüringen	Sitzschulung u. Losgelassenheit b. Reiter	Melanie Roch	Reiterhof Fröbitz	www.ewu-thueringen.de	0171/1456028
11./12.09.2010	Thüringen	Horsemanship-/Rinderkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
25.09.2010	Thüringen	Bodenarbeit	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
03.10.2010	Thüringen	Kurs Schiefenkorrektur ®	Klaus Schöneich	Holzhausen	Andrea Weich	0179/7470343
11.-15.10.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
18.-22.10.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
12.-14.11.2010.	Thüringen	Horsewomashipkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
17.-19.09.2010	Westf	Sternreitertreffen		32699 Extertal	Erich Busch u. Frauke Cilsik	05262/995684 0170/8194030
02.10.2010	Westf	Horsemanship & Trail IV			www.jeran-western-performance-horses.de	
28.11.2010	Westf	Gelassen läuft's			www.jeran-western-performance-horses.de	

EWU- Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
30./31.10.2010 04.11.2010	Jungpferdeseminar, 12 LE Coach the Trainer II - Kommunikation, 3 LE	Stefan Ostiadal Kirsten Winter	47627 Kevelaer, Daelshof 01917 Kamenz, Macherstr. 56	stefan.ostiadal@online.de Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
06./07.11.; 13./14.11.2010 03.12.2010	Einführung in die Rinderarbeit Coach the Trainer II - Konfliktmanagement, 3 LE	Lutz Leckebusch Kirsten Winter	57290 Neunkirchen 01917 Kamenz, Macherstr. 56	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567 Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
14.01.2011	Think positive! Siegen beginnt im Kopf!	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
26./27.02.2011	Funktionale Anatomie	Jörg Bös	47627 Kevelaer Gestüt Schravelsche Heide	Mirko Nuhn, Tel.: 0171/3806588

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

september

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
02.-10.09.2010 04./05.; 11./12.09.; 18./19.; 25./26.09.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil I, Martina Sell WRA Kl. III EWU/FN	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz 73655 Plüderhausen	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838 Nicole Hendrichke, Tel.: 0171/3504344
04./05.09.; 25./26.09.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	45149 Essen	Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710
04.-12.09.2010	Trainer C und B Lehrgang Teil 1	52074 Aachen	Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242
04.-26.09.2010	Trainerassistent EWU, 26.09.2010 Prüfung	Essen Haarzopfer Ponyhof	Susanne Hltermann, Tel.: 0176/21313257
11./12.09.2010	Vorbereitungsseminar Trainer C-Kurs und Interessierte (für alle Traineranwärter Pflicht)	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
11./12.09.2010	Sichtungstermin Trainer B (Grundkurs)	32699 Extertal	Volker Laves/Erich Busch, Tel.: 0163/4283107
11./12.; 30.09.; 01.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
11./12.09.; 26.-31.10.; 01.11.2010	Lehrgang zum Trainer B	31638 Wenden, Circle L	Volker Laves, Tel.: 05026/394
11./12.; 18./19.; 25.09.2010	Kurs Basispass, WRA IV und WRA III	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann, Tel.: 04821/73376
12.09.2010	Gelassenheitsprüfung I u. II und gerittene GHP	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
17.-19.09.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdettfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
18./19.09.2010	Lehrgang z. DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
18./19.09.; 02./03.10.2010	Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
19.09.2010	Prüfung Basispass - WAR Kl. IV u. III	18258 Schwaan	Katharina Asmuß
25./26.09.2010	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
25./26.09.2010	Kurs Basispass Pferdekunde	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
26.09.2010	Prüfung Basispass, WRA IV und WRA III	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann, Tel.: 04821/73376
30.09.-03.10.2010	Kurs WRA II Prfg. 24.10.2010	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/47211433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356
30.09.-03.10.; 23.10.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	85391 Allershausen	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433

oktober

01.10.2010	Prüfung zum WRA Kl. II (Silber)	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
01.-03.10.2010	Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdettfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
01.-03.; 15.-17.10.2010	WAR IV und III und Basispass	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt, Tel.: 0172/5922116
01.-09.10.2010	Trainer C Teil 1	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
01.-09.10.; 12.-20.11.2010	Lehrgang zum Trainer C u. B	47661 Issum, Landgut Steeg	Christiane Greven, Tel.: 02835/447070 Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710
02./03.10.2010	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
02./03.10.; 17.10.2010	Kurs DLA Kl. IV und III (Longierabzeichen)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
02.; 03.; 09./10.; 17.10.2010	Kurs Basispass	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
04.-24.10.; 25.10.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	31638 Wenden, Circle L	Volker Laves, Tel.: 05026/394
05.-09.10.2010	Trainer B Teil 1	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
08.-10.10.; 16./17.10.2010	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
08.-10.10.; 29.-31.10.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 0173/7045288
09.10.2010	Prüfung Basispass, RA IV und III	31162 Bad Salzdettfurt	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
09./10.10.2010	Basispass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
09./10.10.; 16./17.10.; 23.10.2010	Longierabzeichen Klasse IV und Basispass	Pferdehof Gaiser, 72141 Walldorfhäslach	Ann Katrin Querbach, Tel.: 0178/2098586
09.-17.10.2010	EWU Trainer C & B WR / Leistungssport	25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
09.-17.10.2010	1. Block Trainer C-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
10.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil II, Martina Sell	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
10.-17.10.2010	Lehrgang zum Trainer B	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
10.-24.10.2010	Basispass, Prüfung 24.10.2010	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989
12.-17.10.2010	Trainer B Lehrgang mit Marina Perner Teil 2	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
14.-17.10.2010	1. Block Trainer B-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
15.-17.10.2010	Kurs Basispass	25541 Brunsbüttel	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
15.-18.10.2010	Teil I Reitabzeichen Klasse IV und III	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
15.-24.10.2010	Vorbereitungslehrgang WAR IV + III Prüfung am 24.10.2010	Issum	Christine Neuner, Tel.: 01719592989

oktober

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
16.10.2010	Longierabzeichen IV und III	Gummersbach	Hildegard Kramer, h.kramer@ewu-bund.de
16.10.2010	Westernreitabzeichen IV und III	Gummersbach	Hildegard Kramer, h.kramer@ewu-bund.de
16.10.2010	Basispass	Gummersbach	Hildegard Kramer, h.kramer@ewu-bund.de
16./17.10.2010	Reitpass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
17.; 24.; 30./31.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	67071 Ludwigshafen - Leuchfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
18.-22.10.2010	Basispass	Essen-Haarzopf	Susanne Holtermann, Tel.: 0176/21313257
18.-23.10.2010	Kurs Hufeisen	27721 Ritterhude	Petra Adler, Tel.: 0421/6361783
18.-24.10.2010	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III, DLA IV	06888 Dabrun, Kettlers Ranch	Anja Kettler, Tel.: 0173/1441606
18.-26.10.2010	Trainer-C-Lehrgang Teil 2	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
19.-24.10.2010	Kurs Basispass, WAR Kl. IV und III	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356
22.-24.10.; 30./31.10.2010	Lehrgang zum DLA IV event. DLA III	79256 Buchenbach	Gabi Zipfel, Tel.: 0160/95951284
22.-26.10.2010	Trainer-B-Lehrgang Teil 2	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
23./24.10.; 30./31.10.; 06./07.11.2010	WRA Kl. III und IV inkl. Basispass Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
22.-24.10.2010	Basispass, WRA Kl. IV, WRA Kl. III (1. Teil)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	www.western-horse-trainer-team.de
22.-24.; 30./31.10.2010	Basispass-Kurs mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
23./24.10.2010	Longierabzeichen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717
23./24.10.; 30./31.10.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	36214 Mönchhosbach	Daniela Hildebrandt, Tel.: 05653/915798
23./24.10.; 30./31.10.2010	Kurs Basispass	79256 Buchenbach	Gabi Zipfel, Tel.: 0160/95951284
25.-27.10.2010	Basispass Pferdekunde	Linnich	Monica Barb, info@mb-westernhorsemanship.de
26.-31.10.2010	Lehrgang zum Trainer B (Aufbaukurs)	31638 Wenden Circle L	Volker Laves/Erich Busch, Tel.: 0163/4283107
28.-30.10.2010	WRA III (Bronze)	Linnich	Monica Barb, info@mb-westernhorsemanship.de
29.-31.10.2010	Basispass, WRA Kl. IV, WRA Kl. III (2. Teil)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	www.western-horse-trainer-team.de
29.-31.10.2010	Teil II Reitabzeichen Klasse IV und III Inkl Basispass Prüfung am 31.10.	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
29.-31.10.; 05.-07.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) ; DLA IV (Longierabzeichen)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
29.-31.10.; 05.-07.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III	48282 Emsdetten	Christina Balschun, Tel.: 0172/2193210
30.10.-07.11.; 27.11.-04.12.2010	Lehrgang zum Trainer C Leitung Sita Stepper	79219 Staufen	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
30.10.-02.11.; 01.-04.12.10	Lehrgang zum Trainer B Leitung Sita Stepper	79219 Staufen	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
30./31.10.; 13./14.11.; 04.12.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
30./31.10.; 13.11.; 27./28.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV	88214 Kemmerlang	Verena Bauer, Tel.: 0171/4558721
30./31.10.; 19.-21.11.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694

ab november

02.-06.11.2010	Hufeisen-Kurs mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
06./07.11.2010	Kurs DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
10.-14.11.2010	Lehrgang z. Trainerassistent im Westernsport	89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
12.-14.11.; 04./05.12.2010	WRA Kl.II	Neudorf / Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
12.-20.11.2010	Trainer C Teil 2	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
13./14.; 20./21.11.; 27./28.11.2010	Reitabzeichenlehrgang mit Prüfung	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel, Tel.: 0161/95951284
15.-21.11.2010	2. Block Trainer C-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
15.-21.11.; 13.-19.12.2010	Lehrgang zum Trainer C u. B, Trainerassistent	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 0173/7045288
16.-20.11.2010	Trainer B Teil 2	Issum	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339
18.-21.11.2010	2. Block Trainer B-Kurs	Walldorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
19.-21.11.2010	Basispass	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658
20./21.; 28.11.2010	Basispass	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
20.-28.11.2010	Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Teil 1	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
27./28.11.2010	Lehrgang zum Trainer B Westernreiten Teil 1	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
27./28.11.; 11./12.12.2010	Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde	Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
05.02.2011	Ringsteward Seminar LV Rheinland	40764 Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0203/582865
19.-27.02.2011	Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Teil 2	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
22.-27.02.2011	Lehrgang zum Trainer B Westernreiten Teil 2	38559 Wagenhoff, Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 02238/42190

EWU- Turnier-Termine

(Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
ab september	03.-05.09.2010	C-Turnier	Brunne		Berlin/Brandenburg
	04.09.2010	D-Turnier	Neuweiler / Albstadt	Sonja Bögl, Tel.: 07432/2009230	Baden-Württemberg
	04./05.09.2010	B- und C-Turnier	Nienhagen	Markus Voß, Tel.: 05173/922853	Niedersachsen
	04./05.09.2010	C-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	04./05.09.2010	Landesjugendturnier	Meissenheim	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	04./05.09.2010	C-Turnier	Schieritz	Bianca Großer, Tel.: 0171/7459663	Sachsen
	11.09.2010	D-Turnier	Sprakensehl	K. & H. Schütze, Tel.: 05824/985746	Niedersachsen
	11./12.09.2010	C-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	18./19.09.2010	C-Turnier	Gerstetten-Dettingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	18./19.09.2010	C-Turnier	Kamlach	Thomas Botur, Tel.: 0151/50630917	Bayern
	18./19.09.2010	D-Turnier	Ludwigshafen		Rheinland-Pfalz
	19.09.2010	C-Turnier	Mühlberg	Dr. Ulrike Marx, Tel.: 0174/3143176	Thüringen
	21.-26.09.2010	German Open	Kreuth	EWU Deutschland, Tel.: 02581/9284610	
	02.10.2010	D-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	02.10.2010	D-Turnier	Meckesheim	Sven und Silke Podesta, Tel.: 06226/78573200	Baden-Württemberg
	02./03.10.2010	C-Turnier	Hattorf / Harz	Klaus Hellmann, Tel.: 05508/999895	Niedersachsen
09./10.10.2010	C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern	
16./17.10.2010	C-Turnier	Herzogenaurach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern	

Private Kleinanzeigen

Verkaufe ab 3. Oktober

mit Beendigung
„Western-Horse Trainer-Contest“
3jähr. Quarter-Horse Hengst DR.CHEX
siehe www.trainer-contest.de
Gegen Gebot!

www.rosentorranch.de
Tel.: 0 56 42 / 63 25
0171 / 249 83 34

Neu in Oklahoma!!!!!! Urlaub im Cowboyland

Horsestable & Trucks
Gerald & Erika Haverstreg

www.horsestable-trucks.com

Das Original!

www.WesternsattelBoerse.de

0212-71547

Pferdetransporte & mehr...

Int. Horse-Transport & Service
Jürgen Holzförster
39459 Lembruch-Dümmersee
39448 Etgersleben-Magdeburger Börde
Tel.: 0 54 47 / 921 904
Fax: 0 54 47 / 921 906
D2-Mobil: 0173 / 734 45 88
Mail: holzfoerster-transport@web.de

Mit Vertrauen und Gefühl
bringen wir Pferde an Ihr Ziel

Verkaufe nach der DM-EWU

4jähr. QH-Stute, qualifiziert in
allen 3 Jungpferdeprüfungen
Super-Horse-Pferd
Gegen Gebot!

www.rosentorranch.de
Tel.: 0 56 42 / 63 25
0171 / 249 83 34

www.westernreiter.com

www.westerntraining-goette.de

Surprise Enterprise-Nachkommen!

2-jähr. chestnut Hengst aus
DQHA-Elitestute und
2-jähr. red dun Stute direkt vom
Züchter abzugeben. Preis VB

Tel.: 0 75 66 / 90 77 46

anzeigen

Visitenkarten Anzeigen

DAS LASSO-DER VERLÄNGERTE ARM!
Trainieren Sie den Umgang mit dem Lasso



Wochenendlehrgänge und Einzeltrainings an der Ersten Europäischen **RANCHROPING-SCHULE GESTÜT STEUBENHOF**
Steubenhof 1 • 65207 Wiesbaden
Telefon 0170 - 96 57 660
info@ranchroping.de • www.ranchroping.de

REITEN MENTAL
Andreas Mamerow
Diplom-Rechtsanwalt / Diplom-Markenmanager



Leipziger Weg 28
D-42076 Heiligenhaus

Telefon: +49 (0) 2084 124 400
Mobil: +49 (0) 1511 400 1700
E-Mail: info@reiten-mental.de

www.reiten-mental.de

Paint & Quarter Horses
Büttgenwald



www.buettgenwald.de

Love Star
SADDLES & TACK

Westernsättel ★ Zubehör ★ Westernboots

Bergstr. 16 • 76571 Gaggenau-Winkel
Telefon 07225/985758 • Fax 983464
www.lonestar-western.de
Di., Do., Fr. 15.00-18.00 • Sa. 10.00-13.00

RIESER Sattel 3D
Handwerkliche Tradition vereint mit digitaler 3D Hightech



E-mail: info@rieser-sattel.de
Internet: www.rieser-sattel.de
Tel: 0 26 87 - 16 36 • Fax: 24 06
In der Bornwiese 4 • 56593 Obersteinebach

bareme
westernreitertraining

Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftswissenschaftlerin, FH

Red Stone Ranch
Hofgut Unserrotstein
Unserrotstein 9
78452 Dettlingen

training
showing
lessons
coaching
sales

mob: 01 72-7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

The Tack Store
WESTERN GEAR

Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus feinstem Leder die Profiausrüstung für Westernreiter.

NEU: Passend dazu gibt es handgefertigte Gebisse, Sporen und eine feine Auswahl an Pferdezubehör für Trainer und Freizeitreiter!



www.tack-store.com Quality in Silver and Leather

SPS Pokale & Ehrenpreise

Sascha Sadtler

Reiterhof Rannmöhs
35519 Blutzbach - Griedel

Tel: 00033 - 895623
Fax: 00033 - 9736807
Mobil: 0175 - 5425178

info@sps-pokale.de




www.sattel-auf-mass.de

Verkaufsaustellung auf über 200 m² mit vielen Angeboten!

Big Dream Ranch
western world für Western- und Freizeitreiter

Sättel & Zubehör
Outfit Männer & Frauen
Deko & Geschenkartikel

Alles rund ums Pferd

Burg-Eltzstraße 21 • 56294 Wierschem
fon 02605/19626201 • fax 02605/1962978
info@bigdream-ranch.de • www.bigdream-ranch.de

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de



COWBOY ROPING
by Lasso

RANCH ROPING
Lasso Tageskurse
www.cowboy-roping.de



Visitenkarten Anzeigen

www.hengst-aufzucht.com



Aufzucht von Hengst- und Stutfohlen auf 100ha Wiesen
Olaf Scheer Achenbacher Str. 2 30236 Breidenbach-Oberdalen
Tel. 017114449306

11.10

Western-Equipment

Freestyle TEAM

Heike und Peter Hölcher
Kreisstr.2 21279 Appel
www.freestyle-team-saddle.de
Tel. 04165 / 217544
Fax 04165 / 217553

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

*Ihr Partner rund um Pferd und Reiter *
*Sattelanpassung bundesweit *

Albstr.37 * 89143 Blaubeuren
Tel.07344/952673 * info@cullys.de
www.cullys.de

03.11

IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT
TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
44369 DORTMUND

FON (02 31) 1 88 42 25
FAX (02 31) 1 88 42 26

WWW.RA-FALK.NET
MAIL INFO@RA-FALK.NET

07.11

Rampelmann & Spliethoff

Profi-Reitanlagenpflege

Paddock Cleaner www.paddock-cleaner.de



starker Grobmaterialsauger

Tel. 02586/9304-0

03.11



RobertoRobaldo PHOTOGRAPHY

Aegidienberger Str. 33 Fon 0 22 24 98 99 00 www.robaldode.de
53604 Bad Honnef Mobil 0 17 7 31 88 164 roberto@robaldode.de

RL TRAININGSTABLE
THE WORLD OF WESTERN RIDING

- Schonendes Anreiten von Jungpferden
- Training von Showpferden & Showservice auf Turnieren
- Kompetenter Unterricht - auch auf Schulpferden
- Qualifizierte und vielfältige Kurse
- Turniervorbereitung für Pferd und Reiter
- Ausbildung zum Trainer C & Trainer B

Anna Limmer Vom Einsteiger ... bis zum Turnierreiter

Alte Poststraße 220 · 46514 Schermbeck · fon (0160) 1867089 · anna-limmer.de

04.11

Die erste Adresse

pferdia tv
thomas vogel

**Pferdefilme
Bücher & Musik**

Tel. 04232/93100 · www.pferdia.de

12.10

Pferdehaftpflicht Versicherung

Pony / Kleinpferd	€ 31,97
Reitpferd inkl. Fremdreiter	€ 60,10
Gnadenbrotpferd	ab € 18,09
Zuchtstuten	ab € 18,09
Fohlen / Jährlinge	ab € 12,02

G&P Versicherungsmakler www.GUP-Makler.de
Tel.: 030 / 34 34 61 61
Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin Fax: 030 / 34 34 61 66

04.11



- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelt
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

12.10

Reitunterricht
Wanderritte
Ausbildung
Bodenarbeit
Seminare
Zucht

HorsemanShip
Ranchwork
Trail

Leuchfeuerhof.de
Ingeborg und Frank Oth, Pelagowener 1
67071 Ludwigshafen
Tel. 06203/ 97 98 99
Lächeln, reiten macht Spaß...

07.11

Golden Peanut

Der Shop rund um Ernährung & Pflege
von Pferd, Hund und Katze

VERSANDKOSTENFREI | GROSSE AUSWAHL | MARKENPRODUKTE

www.golden-peanut.de

10.10

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH

Geringhanser Mühle
51388 Nimbrecht
Telefon 0 22 93 - 13 35
Fax 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

06.11

DURBACH RANCH
Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
Tel. 0781-9488016
www.durbach-ranch.de

03.11

Sascha Ludwig

PERFORMANCE HORSES
SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
Training + Ausbildung + Zucht

03.11



KRÄMER MEGA STORES

Special Offers Sept. 2010

Western Shopping

New Products

- ★ Western Sale
- ★ Saddles & Tack
- ★ Western Wear
- ★ QH-Rugs
- ★ Hats & Chaps
- ★ Belts & Boots
- ★ Bits & Spurs
- ★ Discounts & Special Offers

Der neue Krämer Katalog ist da!



Einfach anfordern unter www.kraemer.de oder Tel. 01 80 - 5 94 94 00

€ 0,14/Min. aus dem Festnetz. Mobilfunk max. € 0,42/Min.



BISBEE Bluse Purple
Größen: S - M - L - XL
Nr.: 181 401

24.90



Exklusiv bei Krämer!

MEGA STORES

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr



MEGA STORE Rhein-Neckar A6/A61
Dutweiler Straße 17
68766 Hockenheim-Talhaus

MEGA STORE Rhein-Main A45
In der Grobach 17
61197 Florstadt

MEGA STORE Stuttgart A8
Alemannenstraße 17
71296 Heimsheim

MEGA STORE Schwaben A7/A8
Magirusstraße 23
89129 Langenau

MEGA STORE Niederrhein A40
Inneboltstraße 97
47506 Neukirchen-Vluyn

MEGA STORE Inttal A8
Salzhub 13
83737 Irschenberg

MEGA STORE Nürnberg A6
Gleitwitzer Straße 600
90475 Nürnberg

MEGA STORE Wien A23
Richard-Strauss-Str. 4
1230 Wien-Inzersdorf

MEGA STORE Südbayern A8
Oscar-von-Miller-Ring 4
85254 Sulzemoos

MEGA STORE Linz A1/B1
Lagerstraße 3
4481 Asten

MEGA STORE Mainz A60
Im Schäfersborn 2
55262 Heidesheim

MEGA STORE Hannover A2
Schortbreite 2
30890 Barsinghausen

Wrangler



Qualcraft

PROFESSIONAL EQUINE LINE



Professional's Choice

Sports Medicine Products, Inc.



SENDRA





**WOW-Reiner,
Butterfly square
honig**
20 Passformen
ab 2095,- €



**Star Reiner
De Luxe**
Aufwändig
und liebevoll
punzierter
Reinigsattel
ab 2099,- €



**Sascha Ludwig
SHOW Reiner**
Verschiedene
Paßformen,
auch Sonderan-
fertigungen
ab 2798,- €



Short & Light
Wander-
reitsattel der
neuen
Generation
2095,- €

Sattelanprobe bundesw. m. 70 Sätteln
Tel. 02191-469660 (Berlin 030-89390917)
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

www.wayoutwest.de

Telefon: 02191-469660

400m2 Store, Riesenauswahl, Größter Online-
Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1,
Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



**WOW Wanderreit-
Westernsattel**, ent-
wickelt für den Bedarf
der Wanderreiter.
20 Passformen, damit
der Sattel wirklich
passt. 2095,- €



**WOW-
Buckaroo**
m. Wade Tree
 $\frac{3}{4}$ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



**Starttrekk
Western**
Auch ohne
Punzierung und
in Nubukleder
erhältlich.
ab 1199,- €



**Roger Kupfer
Round Skirt**
Kurzer runder
Westernsattel mit
Randpunzierung
und Bicolor Silber
ab 1699,- €



**Ultraflex
Quantum**
Wanderreitsattel
mit verstellbarer
Paßform und
großer
Auflagefläche,
auch als Englisch-
Sattel lieferbar
1995,- €



Triple „W“ Brand

Finest Saddles - handmade in Germany



www-301-SF
3.990,00 €*

- Standard Sättel
- Sättel nach Maß
- über 50 Passformen
- viele Zusatzoptionen
- individuelle Designs
- zahlreiche Lederfarben
- passendes Zubehör

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen motivierten Saddlemaker!

www.saddleshop.de

* Unverbindliche Preisempfehlung